Telegraphische Depektien.

(Geliefert bon ber "Uniteb Preß".) Inland.

Rongref.

Washington, D. C., 28. März. Im Senat brachte Stewart von Nevada wieder eine Vorlage fr unbeschränkte Silberfreiprägung ein. Diefelbe murbe porläufig auf ben Tifch gelegt.

Cherman von Dhio ftellte ben Un= irag, ben Juftizausschuß zu einer Un= tersuchung barüber aufzufordern, ob nicht die Nachahmung ameritanischer Mungen, auch bei gang gleicher Beschaf= fenheit und gleichem Gewicht, icon burch bas befiehende Befet gu einem Rriminalberbrechen gemacht fei.

Im Abgeordnetenhaus wurde ber D'Reill=Jon'iche Wahlstreit fortgefest. Sener im Stapito!!

Wafhington, D. C., 28. Marg. Beute Nachmittag furz bor breillhr began= nen bie Borgimmer bes Genates, mit Rauch zu füllen, welcher fich im= mer weiter berbreitete. In einem 3im= mer ber Teraffe, wo Papier lagerte, war Feuer ausgebrochen. Das Zimmer feste Bacifteinmauern, und ber Schaden dürfte nicht groß fein.

"Stearfarge" vollends futid.

Bofton, 28. März. Hr. Winfon, ber Brafibent ber Schleppbampfer=Ge= fellschaft, welche bekanntlich im Gin= verständniß mit ber Regierung ben Dampfer "Drion" nach Bentralame= rita fandte, um eine Bebung ber berühmten alten Bundestorvette "Rear= jarge" zu versuchen, die im Januar bem Roncabor=Riff verunglüdte, erhielt eine Depesche, wonach bas Boot von ben Gingeborenen bon Can Un= bries Island in bie Luft gesprengt und verbrannt worben ift. Darauf läßt icon die Beschaffenheit bes unter bem Baffer liegenden Rumpfes ichließen. Che die Eingeborenen die Sprengung veranstalteten, schleppten sie Alles vom Schiffe fort, was nicht niete und na=

Die Coxen'iden Jammerbruder.

Mliance, D., 28. Märg. "Lang= fam, aber beutlich" fest die Coren'iche Friedensarmee, welche mit den neu hin= zugekommenen Rekruten jest etwa 200 Mann gablt, ihren Marfc nach Bafh= ington gu fort. Seute Bormittag um 10 Uhr brach fie bon hier nach bem 13 Meilen entfernten Galem auf, nachdem fie eine ziemlich tomfortable Racht auf frischem Stroh zugebracht und fich an einem aus Raffee und geröfteten Schin=

ten bestehenden Frühftiid erquidt hatte. Plunderungen find bis jett nicht por= gekommen, da das Landvolk, im wohl= berftandenen eigenen Interesse, ben Leuten immer hinreichend Effen gelie= lange biefes D nig weiterbesteht, wird sich die Armee auch nicht berfrumeln. Gar mancher Stromer gieht es bor, mit ihr gu marfchiren, ftatt gang auf eigene Sand Berköstigung zu suchen, und ben Spaß hat er ja noch als Dreingabe. Das

Wetter ift anhaltend nichtswürdig Etwa ein Biertelhundert "Rriegstor= respondenten" bon Zeitungen (auch bon mehreren beutschen) begleiten bie Urmee. Der zu berfelben gehörige "Sternbeuter" aus Pittsburg prophe= zeit, daß das Beer nächstdem auf 500 Mann angeschwollen fein werbe. Gelb foll in ber Rriegstaffe augenblicklich gar feines mehr fein.

Jowas Betrankefrage.

Des Moines, Ja., 28. Märg. Der Staatssenat nahm die gemeinsame Refolution an, wonach abermals ein Prohibitionsamendment dem Volk zur Abftimmung unterbreitet wird.

Lima, D., 28. März. In Burgoon, öftlich von hier an ber Late Grie= & Beftern Bahn, wuthet ein großes Feuer, welches in einem Getreibefpei= der ausbrach und fich rafch weiterberbreitete. Die Bohe bes Schabens läßt fich noch nicht feststellen.

Dampfernadrichten.

Mngetommen: New Nort: State of Georgia von Aberbeen (Frachtbampfer; hatte 5 Zas ge Berspätung); State of Georgia von Glasgow; Kansas City von Liver=

Halifar, R. G .: Dregon bon Liver=

hongkong: Empreg of China, bon Bancouver, B. C., über Yotohama, Higio und Shanghai. Neapel: Suevia von New York.

Marfeille: Reuftria von Rem Dort. London: Maryland von Baltimore. Liverpool: Majeftic von New Yort; Britifh Brinceg bon Philadelphia. Un ber Insel Wight vorbei: Lepan= to, bon New York nach Antwerpen.

Mbgegangen New Yorf: Aller nach Bremen. Sabre: Moravia, bon Samburg nach

New Mort. Mle neuerbings in New York angefommenen Schiffe haben über viele Gisberge und gewaltige Gisfelber gu berichten, auf welche fie geftogen finb. Die Bahl ber fübwarts treibenben Gisberge wird in diefem Frühling größer fein, als in vielen früheren Jahren. Gine gange Reihe wichtiger Dampfer ift in New York überfällig.

Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgendes Wetter in Illinois: Schneege= ftöber heute am Tag und in nördlichen 10 Perfonen umgekommen?

Sancod, Mich., 28. Marg. Es ber= lautet, baß in ber Zentral-Erzgrube im County Rewana gestern Abend 10 Personen burch eine borgeitige Spren= gung umgekommen feien. Da alle Telegraphendrähte infolge bes schwe= ren Schneefturmes nieberliegen, fo mar es bis jest unmöglich, Näheres in Er= fahrung zu bringen.

(Später:) Die obige Nachricht wird jegt widerrufen.

Musland.

Die Sträffingsarbeits-Frage.

Berlin, 28. Märg. Die Reffortmi= nister bes Innern und beshandels ha= ben bie Bornahme eingehender Erhe= bungen über ben Ginfluß, welchen bie Arbeit ber Gefangenen in ben Straf= anftalten auf die freie Arbeit ausübt, angeordnet. Die Sozialbemofraten im Varlament haben noch ftets gele= gentlich ber Budgetburchberathungen biefen Ginfluß als einen bedeutenben und auf's Sochste schadlichen hinge= ftellt, und bemgegenüber hat die Regie= rung es für angezeigt gefunden, ftati= stisches Material zu sammeln, um die= fer Behauptung eventuell entgegentre= ten gu fonnen.

Berfins aftefter Burger.

Berlin, 28. Märg. Der ältefte Ber= liner, ber frühere Uhrmacher Sage= mann, hat feinen 102. Geburtstag gefeiert. Dabei erfreut fich ber Greis noch immer berhaltnigmäßiger geifti= ger Frische und forperlichen Wohlseins.

Schrecklicher God. Berlin, 28. Märg. Auf eine entfet liche Weise ift ein Kuraffier bes Leib: Ruraffier=Regiments Großer Rurfürft (Schlesisches) Nr. 1 um's Leben ge= tommen. Beim Langenwerfen fuhr bie Lange mit bem Schaft in die Erbe und blieb fteden. Der Ruraffier mollte biefelbe aus bem Boben giehen, fein Pferd scheute aber, machte einen Gei= tensprung und warf feinen Reiter auf die emporstehende Lange. Die Spite berselben brang bem Unglücklichen mitten in die Bruft, fobag ber Tob nach

wenigen Minuten eintrat.

Agrarifche Alltramontane. München, 27. Märg. In berfchiebe= nen Theilen Baberns fanben agrarifche Berfammlungen ftatt, und es murben Beschlüffe gefaßt, welche fich bafür aussprechen, im Reichstag eine beson= bere banrische Settion zu gründen, in völliger Unabhängigfeit bon ber Ben= trumspartei, mit welcher die bahrischen Grundbesiger bis jett gufammenge= gangen find. Diefe Bewegung wurde baburch veranlaßt, daß gelegentlich ber Unnahme bes vielbefämpften ruffischen Sanbelsvertrages bie Reichsregierung von der ultramontanen

ftarfe Unterstützung erhielt. Roffuths Leiche.

Turin, Italien, 28. Märg. In ber evangelischen Kirche fand heute Vor= mittag ber Trauergottesbienst über die Leiche Ludwig Koffuths statt. Der Sarg war mit Blumen überbeckt und bon einer malerisch aussehend Ehren= wache ungarischer Stubenten umgeben. Roch nicht ber gehnte Theil Derjenigen. welche fich an bem Gottesbienft bethei= ligen wollten, tonnte in ber Kirche Raum finden.

Paftor Penrot hielt bie Leichenrebe in italienischer Sprache. Darauf wurde ein von Luther verfaßter Choral ge= jungen, sowie eine bon Palestrina tomponirte Tobtenhymne.

Rach Beendigung ber einfachen Beremonien wurde ber Garg auf einem von 4 Pferben gezogenen Leichenwagen langfam nach bem Bahnhof gebracht, um nebst der Leiche von Roffuths Gat= tin und Tochter (Die befanntlich in Genua ausgegraben wurden) nach Bu= dapest befördert zu werben. Die Stadt wimmelt bon Fremden.

Songienische Ausstellung.

Rom, 28. Märg. Seute, als am Bor= abend bes internationalen Aerzieton= greffes, wurde bie Ausftellung für Geundheitsmefen im Balaft ber ichonen Runfte eröffnet. Der Premierminifter Crispi fowie bie iibrigen Minifter und bie Gemeinderathsmitglieber maren gus gegen und befichtigten bie Ausftellungs= gegenftände.

Der Aerziekongreß (an welchem et wa 4000 Personen attiv theilnehmen) tritt morgen zusammen. Seute Abend wird von ben weiblichen Delegaten Die= fes Rongreffes ein Empfang gegeben.

Soft galvanifirt merden.

Paris, 28. Marg. Mabame 36raels, in beren Saus ber Anarchift logirte, welcher sich Rabardy nannte, ift bis jett nicht imftande gewesen, den bei ber Bombenerplosion im Haupteingang ber Mabeleinefirche umgetommenen Baumells zu ibentifiziren. Gie fagt, bie Gefichtszüge ahnelten zwar benjenigen Rabardys, aber ba bas Geficht bes Tobten feinen Musbrud habe, fo tonne fie feine beftimmte Erflärung abgeben. Die Beborben baben nun Cachberftan= bige beauftragt, Glettrigität angumen= ben, um daburch ein fünftliches Leben im Geficht zu erzeugen und fo viel= leicht eine Ibentifizirung zu ermögli=

Shlimmer Shiffszufammenfloß.

London, 28. Märg. Der britische Dampfer "Deggo", welcher am 1. Marg bon Baltimore nach Briftol abgefahren und in Briftol am 18. Marg angefom= am Abend; ftrenge talte Welle; fübliche men war, ging gestern Abend etwa 7 Winde, die zu nordweftlichen werben. Meilen nordöftlich von Ilfracombe unter, nachdem er mit bem Schooner "Liggie R. Wilce" gufammengeftogen war. Rapitan Strachan und 3 andere Berjonen werben bermißt. Den übrigen Infaffen des "Deggo" (24) gelang es, in ben Booten bes Schiffes bas Geftabe au erreichen. Der genannte Schooner murbe schwer beschäbigt und led, und er mußte im Schlepptau nach 31fra= combe gebracht werben. Das Wetter war zur Zeit bes Zusammenstoßes pollfommen flar.

Die Brafififde Mebeffion.

Buenos Unres, Argentinien, 28. März. Dem brafilischen Revolutions= führer Mello ift es gelungen, wieder eine Unleihe von 2 Millionen Franten für bie Infugentenregierung aufzuneh= men. Die Rämpfe zwischen ben beiden Burteien auf bem Lande bauern mit

wechselndem Glück fort. portugiesische Rriegsschiff Das "Weinbello" ift von Rio be Janeiro auf ber Sohe ber Infel Martingarcia ein= getroffen und hat ben Rebellenabmiral da Gama sowie 243 seiner flüchtigen Gefährte an Bord. Die Flüchtlinge werden noch heute auf die Infel gebracht, um bort 10 Tage in Quaran= täne zuzubringen (wegen bes gelben Fiebers in Rio de Janeiro).

Die Beiroto'schen Regierungsfriegs= schiffe "Tirabentes" und "Santos" find wohlbehalten in ber Bai von Rio Grande do Sul eingetroffen, nachdem fie bon dem Rebellen-Flottengeschwa= ber berfolgt worden waren, welches außerhalb ber Bai freugt.

Prafibent Peiroto hat neuerdings auch mit ber argentinischen Regierung Arafehl gefriegt. Im argentinischen hafen homiguero murbe ein brafili= sches Kauffahrteischiff, bas wegen Schmuggeleien von den argentinischen Behörden beschlagnahmt worden war. bon ber Bemannung eines Beiroto= ichen Kriegsschiffes mit Gewalt befreit. Die argentinische Regierung forbert un= verzügliche Genugthuung und hat be= reits eine Streitmacht nach der brafili= ichen Grenze vorrüden laffen.

Wie man hört, leibet ba Gama schwer an Wunden, welche er bei bem letten Angriff auf Nictheron Davon= trug, wobei fein linter Urm gebrochen wurde, und ein Schuf ihm burch ben Sals ging. Er ift nicht imftanbe, ein Wort zu fprechen, und möchte fo fchnell wie möglich, nach Europa behufs ärzt= licher Behandlung gebracht werden. Die meisten feiner Gefährten aber wollen sich nach Desterro begeben und sich ben Landstreitfraften ber Revolutionare

Auf hoher Gee wurde ein borüber= ahrenber frangösischer Dampfer er= fucht, da Gama nach Europa mitzu= nehmen. Aber das Ersuchen wurde ab= geschlagen, und ba Sama mußte baber

Telegraphische Motigen.

- Der Bräfibent ber fubamerita= nischen Republit Beru, Dberft Bermubez, foll im Sterben liegen.

- Die italienischen Agrarier ober Landwirthschafts=Parteiler haben auf ben 15. April ebenfalls einen Rongreß einberufen. Gie wollen die Abgeord: netenfammer babin bringen, bag bie= felbe ben Weigengoll erhöht.

- 2000 beschäftigungslofe Arbeiter veranstalteten in San Lucar be Baran= ba, Spanien, einen Umgug, ber in einen Aufruhr ausartete. Die Tumultuan= ten plünderten eine Angahl Läden und richteten vielen sonftigen Schaben an. Erft nach ber Aufbietung von Militär gelang es, bie Rube wiederherzustellen.

- Auf bem, gegenwärtig in Wien tagenden öfterreichisch=ungarischen Go= zialistenkongreß wurde gestern auch bie Frage eines allgemeinen Strifes erörtert. Die meiften Rebner, befon= bers Dr. Abler, sprachen sich gegen ei= nen folden aus, und berfelbe murbe nur als im äußersten Nothfall ftatt= haft erflärt.

- In der Münzanstalt in Rom fiel ein Diener, welcher wegen fchlechten Betragens entlaffen werben follte, ben Direttor mit einem Meffer an und bermunbete ihn und ben Gefretar. Dennoch gelang es Beiben, ben Bü= thenben aus bem Bureau gu merfen, - worauf dieser einen Revolver er= griff und fich erfchoß.

- 18 Studenien ber medizinischen Sochichule in St. Betersburg find auf die Anschuldigung des Nihilismus hin bom Besuch ber Borlesungen ausge= ichloffen worden. In Odessa, Gud= rugland, wurden wieder mehrere Stu= benten unter berfelben Anklage verhaf= tet. Eine Menge polizeilicher haus= fuchungen fand bei Stubenten ftatt.

- Die zu Mühlhaufen im Elfaß er= scheinende sozialbemotratische "Boltszeitung" ift von ber Polizei wegen ei= nes aufreigenben Artifels unterbrückt worben. Diefes Borgehen erregte be= trächtliches Auffehen; benn es bilbet ben erften Fall Diefer Urt feit ber Statthalterschaft bes Pringen Sohen=

- In bem figilifchen Dorfe Monteboro gerieth eine Angahl Arbeiter in einen Streit, welcher bermagen um fich griff, daß fich endlich bie gange Bevolferung an bemfelben betheiligte. Die Polizei tonnte erft, nachbem fie Ber= ftarfungen erlangt hatte, bie Ruhe wie= berberftellen; brei ber Tumultuanten und ein Genbarm wurden fchlimm berlett. Politische Bebeutung wird bem Rrawall nicht beigemeffen. Jest Militär bort eingerüdt

Telegraphifche Motigen.

Aus dem Dellowstone=National= part wird die Festnahme bes letten bon brei gefährlichen Wildbieben aus Coof, Whoming, gemelbet, eines gemif= fen Eb. howell. Un bet Stelle, mo man ihn gefangen nahm, fand man 5 getödtete Büffel.

- Burgermeifter Gilron in New Port hat infolge eines Gesuches ber bortigen ungarischen Bereine bie Er= laubniß ertheilt, daß am 4. April, am Tage ber Beerdigung Ludwig Rof= fuths, auf bem Rathhause neben ber amerifanischen Flagge bie ungarische auf halbmaft gezogen werbe.

G. G. Thompson, welcher auf Grund einer Wette bon ben Ber. Staa= ten gu Jug nach Subamerita geht, ift burch San Jofe, Cofta Rica, gefom= men. Er fah fehr angegriffen aus und gitterte beständig; im Uebrigen war fein Gefundheitszuftand gut, und im Sotel ließ er fich bie ihm borgefette Mahlzeit wohl schmeden.

In bem Gebirgsborfe Thader in West-Birginien ift eine Sippenfehbe ausgebrochen, die wahrscheinlich zu ebenso vielem Blutvergießen führen wird, wie die berüchtigte Satfield= McCon'fche Fehbe. Diefelbe begann bamit, baß B. G. Farrell, herborra= gender Gefchäftsmann und Befiger bebeutenber Roblenlanbereien, aus fei= ner Wohnung gerufen und burch ei= nen Schuß töbtlich bermundet murbe.

- Abolf Rrug, ber frühere Stabt= ichakmeifter von Geattle, Bafh., melcher überführt worden war, in Gemein= schaft mit Henry Tuhrmann \$100,000 ftädtischer Gelder veruntreut zu haben, ist jett zu 7 Jahren Zuchthaus und gur Bahlung fammtlicher Brogeftoften verurtheilt worden. Er hat an bas Obergericht appellirt, wo unterAnderem geltend gemacht werben foll, daß ber je= bige städtische Freibrief von Seattle ungiltig, und Arug baher niemals öf= fentlicher Beamter gewesen sei!

- Der ruffische Bar ift infolge feiner jüngst überstandenen Rrantheit, ber Grippe, jest an einem Leberleiden er=

Lotalbericht.

Befampfung des Rauchunfugs.

Die bom Bebäube-Rommiffar Gi= sendraht ausgearbeitete Berordnung, welche darauf abzieit, bei Reubauten dem Rauchunfug von bornherein bor= gubeugen, wird bem Stadtrath in fei= ner nächsten Situng unterbreitet mer= ben. Die hauptbestimmung Diefer Berordnung lautet bahin, daß bie Bau-Unternehmer bei ber Erwirfung eines Bauerlaubnikicheines burch eine Klaufel in letterem angehalten merben, bie Rauchfänge und die Heizungs-Appa= rate fo au tonftruiren, bag ber benfel= ben entströmende Rauch fo weit als möglich auf ein Minimum reduzirt wird. Ferner legt bie Berordnung ben Dampffeffel-Beigern eine ftrenger gu beobachtende Borfichtigfeit bei berMusführung ihrer Arbeit auf, bamit auf biefe Beife bem Rauchunfug ebenfalls fo viel als thunlich gefteuert wird.

Reue Blatternfälle.

Folgende neue Blatternfälle murben beute bis 2 Uhr Nachmittags zur Anzeige gebracht:

28m. Relly, 2931 Saines Court: Paul Lawler, 37 Walnut Str.; G. Fieberfon, 14 Fry Str.; 2B. C. Rettin= ger, 192 Forquer Str.; 3. S. Moran, 5963 Wentworth Abe.

Zemperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 32 Grab, Mitternacht 29 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 30 Grab, und heute Mittag 31 Grad über Rull.

Rury und Reu.

* Die Town=Behörde von Lake Biew hielt geftern Abend in ber Townhalle eine Sigung ab und feste bie Bewil= ligung für bas laufenbe Bermaltungs= jahr auf \$25,000 feft.

" Gin gemiffer James Ring, ber am Samftag Abend in bas Rleidergeschäft bon S. A. Schaeffer, Nr. 303 M. Ma= bifon Str., einen Ginbruch berübte und Maaren im Werthe bon \$50 ge= ftohlen hatte, ift heute Bormittag von Richter Scully unter \$500 Burg= schaft ben Großgeschworenen überwie= fen worden.

* Richter Scully überwies heute ben 25iährigen Agenten George Corcoran unter \$300 Burgichaft an bas Rri= minalgericht. Der Ungeflagte foll ge= ftern aus bem Schnittmaarengeschaft bon Guftav Haß, Nr. 36 MabifonStr., perschiebene Gegenstände entwendet

* Mayor Hopfins und Superin= tenbent Schofielb bom Strafenreini= aungs-Umt haben bie für bie Ausleerung ber Abfalltaften eingereichten Angebote einer genauen Brufung unter= gogen und babei bie Entbedung ge= macht, baß einige biefer Angebote aufergewöhnlich niedrig find. Es wird baber nicht in allen Fällen ber Rieb= rigstbietende ben Kontratt erhalten, ba man nicht glaubt, baß bie Arbeit gu bem angegebenen Breife zufriebenftel= lend ausgeführt werden fann. Befannt= lich wird bie Arbeit für eine jede Ward separat vergeben.

Kaltblütiger Mord.

Der Briefträger Clifford wird von einem Manne Namens Almstead nieder= geschossen.

Die Ecke der Clark und Madison Str. der Schauplatz.

Ein Lynchgericht mit Mübe abgewendet.

Der Mörder in Haft.

Gin kaltblütiger, feiger Mord= Nachmit= wurde heute versuch furz nach 12 Uhr, an tag, ber Ede von Mabison und Clark Str., in Gegenwart einer gahlreichen Menschenmenge berübt.

Der Briefträger 2B. Q. Clifford wurde bon einem entlaffenen Briefträger, Namens Gun T. Olmftead, hinterriids und ohne Warnung niedergeschoffen. Zwei Rugeln trafen ben Uhnungslofen in ben Ropf und eine in die Bruft.

Olmstead wurde gleich nach ber That bon Sunderten bon Männern umringt, welche in aller Gile Unftalt machten. ihn zu lynchen. Schon war ber Strick in Bereitschaft, als die Polizei auf dem Schauplat ber That erichien, Dim= fteab in Gewahrsam nahm und ihn nach ber Station an ber harrifon Str. brachte.

Der Bermunbete murbe nach bem Presbyterianer=Hospital gebracht, wo bie Mergte feine Bunben für tödtlich

Olmftead brach in ber Polizei=Sta= tion vollständig zusammen und weinte wie ein Rind. Soviel sich aus feinen Reden entnehmen ließ, find er und Clifford Freunde gewefen. Er (DIm= ftead) ift erft bor Rurzem aus bem Polyflinit getommen. Er fprach bon einer Berbindung Cliffords mit einer Mordaffaire in Memphis, und außerbem will er zu bem ehemaligen Freunde in Begiehungen geftanben ha= ben beren Natur fich nicht gur Berof= fentlichung eignet.

Bahrend Olmfteat in ber Station feine Ausfagen machte und an allen Gliebern gitterte, tobte und lärmte brauken eine taufendtöpfige Menge und verlangte bie Berausgabe bes Ge= fangenen. In einer fleineren Stadt mit geringerer Polizeimacht ware bas Schicksal Olmsteads wahrscheinlich befiegelt gewesen, boch hier blieb es bei ben Kundgebungen, und es gelang der Polizei, die Menge abzuhalten, die Station zu fturmen. Es mare mahrscheinlich zu einer Rataftrophe getom= men, wenn nicht bie Polizei schon am Schauplat ber That mit Entschloffen= heit und Energie aufgetreten mare und bon ihren Anüppeln ausgiebigen Be brauch gemacht hatte. Ginem Dugend ober mehreren ber ärgften Schreier war bie Luft zum Lynchen gang gründlich verleidet worden.

Gine jugendliche Gunderin.

Die 15jährige Liggie Johnson, welche im Saufe Mr. 125 Auftin Abe. wohnt, hat gegen ben 20jahrigen Ge= per John Milbers, Nr. 156 N. Green-Str. wohnhaft, Die Baterschaftstlage angeftrengt. Die ihrem Musfehen nach au urtheilen faum aus ben Rinberfchu= hen entwachsene Mutter war zur Zeit ihres Verkehrs mit Milbers noch nicht einmal 15 Jahre alt; fie ftand heute por bem Richter Geverson unter ber Unflage, einen lieberlichen Lebensman= bel zu führen. Ihre eigene Mutter trat als Klägerin gegen sie auf und verlangte, daß ihr ungerathenes Rind nach einer Reformanftalt gesendet werben sollte. Der Richter hielt es jedoch für angemeffen erft bie Ibentität bes Baters feststellen zu laffen; bevor er über bas Schidsal bes jungen Mäd= chens eine Entscheidung abgeben wird.

Gin Gr-Polizeilieutenant beftraft.

Ein ehemaliger Polizei-Lieutenant ber Harrison Str.-Station, Namens David Ritchie, hatte fich heute Bormit= tag bor Richter Scully unter ber Un= flage bes unordentlichen Betragens ju verantworten. Der Angeklagte war ge= ftern Abend an ber Ede bon Salfteb und Mabifon Str. berhaftet worben, weil er angeblich berichiedene Baffan= ten auf ber Strafe angeredet und in eine nahegelegene Spielhölle gu loden persucht hatte. Ritchie wurde zu einer Strafe bon \$10 und ben Roften berur=

Lumpen durch Lumpen gestohlen.

Zwei jugenbliche Langfinger Robt. Tracen und Frant Rumbts maren ber= schiebene Male in bas Erbgeschoß bon Frau Jogingen, Die im Saufe Dr. 54 2B. Indiana Abe. lebt, eingebrochen und hatten nach und nach das bort be= findliche Lumpenlager um Material im Werthe bon etwa \$100 erleichtert. Richter Geverson stellte bie beiben noch blutjungen Buchthausfandibaten unter je \$500 Burgfchaft und überwieß fie dem Kriminalgerichte.

Explofion.

In Samuel Cliffords Grocerielaben, Rr. 362 D. Mbams Str., explodirte heute Bormittag, wenige Minuten nach 11 Uhr, ein 60 Gallonen enthaltenber Gafolin=Behälter. Der Schaben wird auf \$2000 veranschlagt.

Bur bevorfichenden Wahl.

Eine furze Ueberficht über die Stadtraths Campagne.

Gute und ichlechte Kandidaten.

Wie Jebermann weiß, finben am nächsten Dienstag bie Stadtraths = und Town-Wahlen statt und ba ift es wohl an ber Zeit, baß fich bie Stimmgeber flar dariiber werden, wer ihrer Unterftützung würdig ift und wen sie unter allen Umftanden betämpfen follten. Dabei möge man bor allen Dingen diejenigen Budel=Albermen nicht ver= geifen, welche burch ihren Record im Stadtrath sich längst bes öffentlichen Bertrauens unwürdig gezeigt haben und nunmehr trokdem ihre Wiederermahlung anftreben. Der Schreiber möchte nur an die berüchtigte Watson= Ordinang erinnern. Da find 3. B. die folgenden Berrichaften, welche über bas Beto bes Manors hinweg für beren Unnahme ftimmten: Coughlin, Soran, Studart, Coofe, Robbe, Schuh= macher, Mahonen, Powers, Larfon, Aderman, und Mulcahn. Gebt fie ber schimpflichen Bergeffenheit anheim, Mitburger, Die ihnen gebührt! Rein anständiger Mensch fann und wird für bergleichen Gefellen ftimmen. Reißt gang befonbers auch ben Mifter Studart aus bem Bahn, baf bie Bebolte= rung bes South=Town sich um bieGhre schlägt, ihn gum Affeffor erwählen gu dürfen, und schickt den traurigen Rerl, ben Johnnie Powers, nach Saufe. Powers, beffen öffentlicher Record ein einziges fortlaufenbes Gunbenregifter ist, ohne auch nur einen einzigen ber= föhnenden Lichtstrahl, ift berfelbe Frechling, ber mit bem Manor Hoptins darauf metten wollte, bag biefer nun und nimmer wiedergewählt werden würde, wenn er babei beharre, fich bem Willen ber Bubel-Albermen zu wibersetzen; er, Powers, dagegen werde sicher= lich, und trog ber Opposition bes Mapors, wiebergemählt. Bedentt aber, bag fein Randibat fo ftart ift, bag er nicht geschlagen werden fonnte, wenn jeder gute Bürger feine Pflicht thut.

Da ift g. B. Die erfte Barb. Sier bewerben sich "Bathhouse" Coughlin, William Stafel, Irving Pearce und Unthonn Fisher um die Ehre, Die Burgerschaft im Stabtrath zu bertreten. Bas Statel, ben Spielertonig, anbetrifft, fo ift berfelbe ungefähr ber ber= zufenfte Denich in feinem Diftritt und. wenn John Coughlin fich etwas mehr um feine Babeanfialt fummern wurbe als um die öffentlichen Angelegenhei= ten, so würde den Letteren wahrhaftig tein Schabe baraus erwachsen. Der empfehlenswertheste von ben Ranbida= ten ift in ber erften Ward ficherlich 3r= ving Bearce, ber Befiger bes Cherman

In ber zweiten Ward ift ber Demofrat Leopold Mog ein guter Randibat, auch Abbison Ballard mag bier paffiren. In ber britten, vierten und fünften Ward dürften fich Dublen 21. Solon, William Daniels und David Deift als die würdigsten Bertreter ber Intereffen ber Burgerichaft bemahren. mahrend in ber fechften ber Unabbanaige James McCormid als ber Geeignetite ericheint. Mofes Barnett in ber fiebenten Ward erfreut fich eines guten Rufes; er ift ber regulare bemotrati= sche Kandidat und sein Hauptgegner. ber Republitaner Coote, gehort, wie gu Unfang biefer Beilen gu erfehen ift, gu

der Watson=Brigade. Jatob Stainer in ber achten Warb ist ein geachteter Bürger und sicherlich ber Befte unter ben Ranbibaten feines Diftritts. In ber neunten Ward ift Die Hauptsache Die, daß Fred Robbe nach Saufe gefchicht wird; fein Record im Stadtrath ift mehr als jammerlich und bas Deutschthum mußte fich schämen, wenn es fich nach ben mit ihm ge= machten Erfahrungen auch noch wei= terhin bon ihm bertreten laffen wollte. Ulso: 'Raus mit ihm! Der Unabhan= gige Abolf Sabath läßt fich empfehlen. Wählt in ber zehnten Schuhmacher nicht in ben Stabtrath, feine eigene po= litische Bergangenheit schreit wiber ihn. Schickt ihn beim! Der befannte Ron= traftor William Sarlev wird feine Ge= schäfte jedenfalls fehr viel beffer befor= gen. Alexander Watson in ber elften Warb ift ber Befiger eines großen Plumbergeschäftes und ein tüchtiger Geschäftsmann; auch Ronrad Rahler in ber zwölften ift "all right".

In ber breigehnten Ward läßt fich ber bemofratische Kandibat William I. Manpole warm empfehlen, was man bon George Leininger in ber vier= zehnten keineswegs behaupten kann; bagegen ift John B. Pallasch in ber fünfzehnten Ward, nach Allem, was über ihn befannt ift, ein Mann, ber fich bes Bertrauens feiner Mitbürger würdig erzeigen bürfte. Der Republi= taner Schermann in ber sechszehnten befigt felbft bie Fürfprache feiner bemotratischen Gegner.

In der siebengehnten Ward hat Maurice D'Connor Die Unterflützung ber städtischen Berwaltung, boch gilt auch Albert Obernborf für einen anftanbigen Randibaten. Ueber bie Be= werber um Stabtrathsehren in ber achtzehnten Ward läßt sich wenig fa= gen, weber in Gut noch Bofe, aber in ber neunzehnten — und bas fann nicht zu oft und nachbriidlich betont werben follte Alles geschehen, um ben Pom= ers ju schlagen. In ber zwanzigften Bard ift Chas. Chlert, ber Grundei= genthumshändler, ein guter Ranbibat, womit indeffen nicht gefagt werben ichmerzhaft, aber nicht gefährlich

foll, baß es ein Unglud mare, wenn Er=County=Rommiffar Gbertsbäufer gewählt würde. In ber einundzwans zigften follten bie Stimmgeber Anton Brachtenborf in ben Stadtrath mahlen. Derfelbe ift feit 1846 in ber Warb anfäffig, ein tuchtiger Geschäftsmann

(Leihstallbefiger) und im Befige bes bollen Vertrauens feiner Mitburger. Alberman Arnold Tripp in ber 22. Ward follte unter allen Umftanden wiebergewählt werden, es ware eine Schans be und eine Schmach, wenn bas nicht geschähe. herr Tripp ift ber maderfte Borfampfer für die Reformpolitit bes Manors und ein wirklich murbigerBertreter ber Deutschen im Stabtrath. Lagt ben Tripp nicht im Stich! Lars fon in der 23. taugt nichts (Watfons Mann) und follte ficherlich gefchlagen werden, fehr warm aber muß herr 30feph Schlenker in ber vierundzwanzig= ften empfohlen werben. Derfelbe ift ein tüchtiger Geschäftsmann, übrigens ja aber als Chrenmann in fo weiten Rreis fen befannt, bag weitere Worte an bies fer Stelle überfluffig find. Er tann ermählt werben, wenn jeder gute Bura ger seine Schuldigkeit thut. Stiles in der fünfundzwanzigsten, sowie Schlate in der fechsundzwanzigften find ebens falls gute Kandibaten und bes Bers

trauens ihrer Mitbürger würdig. In ber fiebenundzwanzigften Barb follte Fonda gefchlagen werben. Bigane in ber achtundzwanzigften fcheint bie Unterftühung ber städtischen Bermala tung zu haben. In der neunundzwans giaften läßt fich eine befondere Empfeha lung leiber überhaupt nicht machen. Don Barnes in ber 30. ift gu empfeha len. Alberman Roble bon ber einunddreifigften Ward hat feine Bflicha ten gegen feine Ronftituenten ftets gea wiffenhaft und voller Umficht erfüllt, und berdient, wiebergewählt gu mera ben;basfelbe gilt bon Alberman Mann in ber zweiundbreißigften. In ber breiundbreißigften Bard ift ber bemotratische Kandidat Herr Alexander Bed warm zu empfehlen, und in ber vierundbreifigften gilt R. L. Cor, ebenfalls Demotrat, für ben beftenRana

bidaten. lleber die Town-Tickets wird an biefer Stelle morgen furg berichtet

Bur Feftftellung der Strömungen.

Dom Wetter=Bureau in Wafbing. ton ift ein Gefuch folgenden Inhalts an bie Breffe und burch biefelbe an

bas Bublitum ergangen: Der Chef bes Wetter=Bureaus wünscht, die Aufmertfamteit bes Bublitums auf bie Untersuchung ber Stros mungen in ben großen Geen bes Lans des zu richten, und ersucht alle interef= firten Berfonen, hierbei hilfreiche Sand bon Beit gu Beit Flaschen mit Aufzeichnungen über Zeit und Ort in bas Waffer geworfen. Biele biefer Flafchen find bereits gefunden, boch eine große Ungahl fehlt noch, und wahrscheinlich treiben biefelben in ben berschiebenen Buchten der Geen. Alle Berfonen, welche gelegentlich an die Seeufer tom= men, find beshalb erfucht, auf folche Flaschen zu achten und ebent. ben Inhalt mit Angabe bes Fundortes und ber Beit in einem unfranfirten Brief an bas "Departm. ofAgriculture, Weather Bureau, Wafhington, D. C.", 30

"General" Coren in Chicago.

"General" Coren, der Anführer der berühmten, auf bem Marich nach Bafh. ington befindlichen "Commonweal"= Armee, langte heute Morgen mit bem Schnellzuge ber Fort Wahne-Bahn auf ber Rahnstation an ber 41. Str. biet an. Er hatte fich geftern in Miance, Dhio, bon feiner "Urmee" getrennt, um hier bem Muttionsbertauf feiner Pfers be beiguwohnen, und wird heute Abend gu feinen Getreuen gurudtehren. In Salem, Dhio, wird er fich wieber an bie Spige feiner aus ungefähr 200 Bummlern und Crants beftehenben "Truppenmacht" ftellen. Trog bes flags lichen Fiastos, bas er mit feinem Marich nach ber Bunbeshauptstadt bis jest gemacht hat, fprach er fich mehreren Reitungsleuten hier gegenüber enthufiaftisch über feine 3bee aus. Er hofft nämlich, daß die bis jest noch fehlenben Golbaten fich ihm furg bor Bafhington anschließen werben.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoff.

Auf ber neuen Gub-Balfteb Stras Ben-Brude hat fich heute Morgen, furs bor 2 Uhr, ber erfte Unglücksfall que getragen. Gine Gefellichaft bon bier Personen befand sich gerade mitten auf ber Brude, als bas Signal gum Mufa Biehen gegeben murbe. Alle vier liefen, to ichnell fie konnten an bas nördliche Ende, mährend bie Brüde langfam in bie Sohe ging. Drei bon ihnen wagten ben Sprung auf bas fefte Land, mahrend ber vierte auf ber Brude berblieb. Die Entfernung bom Endpunkte ber letteren bis auf die Strafe betrug eta wa 4 Fuß. Bei bem Sprunge hatte fich ber bomifche Arbeiter A. Gilet eine fo fcwere Berlegung bes linten Knöchels zugezogen, daß einAmbulang. magen herbeigerufen werben mußte. Der Berungludte wurbe nach feinen Wohnung, Rr. 511 2. 18. Straße, geschafft, wo ihm fofort ärztliche Silfe gu Theil murbe. Die Berlepung iff

Dr. Wisdmans Tatienten werden von ihm selbst unterlucht. Es kommt imen die Geschicklich eit und Erstohnung des großen Spezialisten selbst zu auf und nicht die von underkamten Afrikanten. Die Versonen des Stades werden und jede Konde gewechielt. Diese sorghältige leberwandung, gusaumen mit der Neuhrit der veradreichten Medizin inder sin anderes Sonken und zu geschielten Angleich ein anderes Instennahm gerbeit als irgend ein anderes Instennahm gerbeit abstracht den den Gebührenschnelbeil-System angewandt, bedentet es diet.

Laugiahriger Rafen-Ratarrh geheilt.

Mobi in uichts gent fich ber Hortschrit ber dettunde mehr weie in der Bebandlung von gindleuben Dautlet urh iten. Lithrialis, Rrabe Erzens. Satzleit, Neue, Finnen. Miteiler und andere Santage file, neue wüffen icht ben berbefteren Weite den Weitenqungen underer Wielle der Bertalete File. mede der berindig den Univernigungen underer wiederstauten, find uns befonders willer maen.

Sautfrantheiten geheilt.

Beilung von laufenden Gefdmuren. Frau Mary MicRillen, bon 41. Etr. und Cacramento

Frau Mary Nicktlien, von 41. Ere, und Sacramento Augens. hagt:
"In winde die Ausiage, die ich vor einiger Zeit in Beging gut T. Asildmans Behandlung von Sautteisden gut die Ausiage gut die Ausiage gut, wir nicht Beging gut T. Asildmans Behandlung von Sautteisden von die Ausiage gut, wir nicht Bei De judieden ind beinenden Schniege die gestellt die Ausiage gut, wir zeit ein taufendes Seifenstein De judie der Ausia der Ausiage gut die Ausiage gestellt der Van der die Ausiage gestellt die Verlähre die keinen der ausiage den Brittet der Austaben gund, hafte ich verfiedenen Aussen. Sine Frenklauf wiehen, Seifenstein der die Ausiage gestellt der die Ausiage gestellt die Ausiage

Durch die Zwerkinsteilung per pon.
Durch die Zwerkinsseit und Gestadet des Leichte Gebührens. Schweichelt-Sustens der Dotoren Rickog Sellburan find Hunderte den Gestamgen der Kord aufgeführt worden. Das Schwiptomen-Formular wird an jede aufswärtige Eddreffe frei bersandt und macht verfährte Sersiefung unnöben. Confultation frei.

Drs. McCoy&Wildman

224 State Str., Ecke Quincy. Office: Etunden: 9.30 Borm. bis 4 Radm., 6.30 bis 8 Abende. Conntago: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Radm. Dr. Withman behandelt alle Gronifden Krantheiten Ratarrhalifchen grankheiten. Sant-Krankheiten,

Merven- Arankheiten. Speziefle Behandlung mit Eleftrigitat wenn nothig.



Elfenbahn-Fahrplane.

Minois Central:Gifenbahn.

Mit durchierenden Jige verlaffen den Central-Bahr-hof, 12. Sir. nud Barf Rom. Die Zinge nach dem Süden tonnen ebenfalls an der 22. Sir., 38. Str., nud hobe Part-Siation bestiegen werben. Stadb Littehoffice: 194 Clark Sir. und Anditorium-Hotel. Abfahrt Unfunft | Singer | S Bloomington Baffagierzug 8.40 B 9.50 L Shrago & New Orleans Expres 7.45 N 17.20 A kantalee & Gilman 4.10 N 110.25 Z Contrage & Frend Pricans Cripter | 4.50 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10.25 % | 10 aufgenommen Conntags.

Butingion Eine.	
Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn Offices: 211 Clarf Str. und Union Baffagi	
bof. Canal und Abams Str.	
Büge Ablahrt	Antunft
Salesburg und Streator + \$ 30 23	+ 6.25 %
Rociord und Forreston + 8.30 B	+ 7.35 9k
Local-Buntte, Ilimois u. Jowa *11.20 2	* 2.40 %
Denber und San Francisco *12.45 9	* 8.20 23
Rochelle und Rockford + 4.30 92	+10.35 B
Rod Falls und Sterling 4 4.30 92	+10,35 %
Omaha, Council Bluffs, Denber * 5.50 R	* 8.20 3
Leadiound und die Blad Gills * 5.50 92	# 8.20 %
Raufas City, Ct. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 98	*10.15 3
hannibal, Galvefton & Teras * 6.10 98	*10.15 3
Et. Baul und Dlinneapolis * 6.15 9?	* 9.00 B
Streator und Mendota 6.15 %	* 9.00 3
Et. Bauf und Minneapolis * 9.30 9}	# 7.10 B
Ranfas City. Gt. Joseph u. Atchinfon *10.30 98	* 6.25 B
Omaha, Lincoln und Denver *11.00 92	* 6.45 2
Täglich. tTäglich, ausgenommen Connta	gs.

Bahnhöfe:	Grant Central Baffagier-Statio	n; Stadt
Reine extra	Fahrbreife berlangt auf .	
ben B. &	D. Limited Zügen. Abfahr	Unfunt
Bocal	+ 6.05 B	+ 6.40 9
huleh Sin	und Wafbington Befti-	* 9.40 9
Distaburo 5	trurteh 3.00 %	* 7.40 2
Molferion	Mccomphatian 5.25 92	9.45 2
Lolumbus :	and Wheeling Erpres * 6.25 N Washington. Pittsburg	# 7.20 %
much Wiebe	land Bestibuled Limited. # 6.25 Rt. + Ausgenommen Countags.	*11.55 %





Betruntene Boligiften.

Der Urbeiter Peter Kelly von ben Poliziften Egan und fitzgerald brutal mißhandelt.

Geftern war Zahltag bei ber Polizei

und bie Polizisten Egan und Fitges

ralb von ber Coftage Grove Ube.- Ctation feierten biefe nicht blos für Boli= zisten sondern auch für gewöhnliche Sterbliche bedeutsame Gelegenheit ba= burch, baf fie fich einen gehörigen Raufch antranten und in ben berfchie= tenen Lokalen in ber Gegend ber Bar= rifon und halfted Str. toloffalen Rabau machten. Daß bei folden Gele= genheiten unichuldige und friedliche Bürger fehr ichlecht fahren und unter ber Brutalität ber Poligiften gu leiben haben, ift ja nichts Reues. Das Opfer ber beiben Poliziften war gestern ber Ar. 83 Congreß Str. wohnhafte Ur= beiter Beter Relly. Mugenzeugen fa= gen, daß Egan und Fitgerald ben Lettgenannten in ber brutalften Beife ftiegen und schlugen und bann, ber Grausamfeit noch ben Schimpf zufügend, den Patrolwagen tommen liegen und den armen Rerl nach ber Marwell St.= Station brachten. 2115 fie aber mit bem Arreftanten auf ber Polizeiftation erschienen, ertannten fie erft, welch' toloffalen Fehler fie begangen hatten. In ihrer Truntenheit hatten Die beiben Boligiften nämlich gang überfeben, baß fie gar nicht im Dienft waren, Rapi. Blettner wird noch heute ben Polizeichef feinen Bericht über bas Birhalten ber Beiben unterbreiten. Die Rauferei amifchen ben Poligiften und Relly entspann sich Nachmittags gegen 3 Uhr in Gannons Wirthichart, Nr. 255 Gub Salfted Etr., mo alle brei beim Würfelfpielen in Streit mit ein= ander geriethen. Fikgerald behaupte= te, daß Relly verloren hate und für bie Betrante bezahlen follte. Letterer weigerte sich aber, das zu thun, und brobte Wiggerald mit feinem Rafirmef= fer. Poligist Rafferth bon ber Des= plaines Str.-Station war ebenfalls bei der Rauferei zugegen und, ftatt die Streitenben außeinanber zu bringen, betheiligte er fich baran. 2118 Gerge= ant Lenden, der von Rapt. Blettner mit Untersuchung ber Angelegenheit betraut wurde, wenige Ctunben fpa= ter in die Gegend an Halfted und har= rison Str. tant, fand er die Polizisten Figgerald und Egan in Golbens Wirthicaft fo fcwer betrunten, bag fie fast unfähig waren, sich auf ben Beinen zu halten.

Brendergaft wird ungeberdig.

Wie geftern ichon mitgetheilt, unter= liegt es keinem Zweifel, daß Anwalt Trube auch in Diefem Prenbergaft-Prozeß als Bertreter ber Antlage auftreten wird. Carter Sarrifon jr., ber geftern bon einem Besuche, den er Trube in Balm Beach, Florida, abstattete, gurudgekehrt ift, war in der Lage, nicht nur in diefer Binficht enogiltige Aufschlüsse zu geben, sondern auch alle von Unwalt Darrow in Umlauf gefetten Berüchte bon einer angeblichen Ginnes= änderung Trubes in Abrede gu ftellen. herr Darrow hatte nämlich behauptet, Trube habe ihm gegenüber bieUn= ficht geäußert, daß er Prendergast für geiftesgestort halte. Als Sarrifon ir. auf diefe Behauptung gu fprechen fam, fagte Trube, wenn er (Trube) folder Doppelzunggfeit fähig ware, verdiente er aus der Abvotatur ausgestoßen gu merben.

Bredergaft wird jest übrigens mit jedem Tage frecher und ungeberdiger. Geftern Nachmittag machte er auf einen feiner Wächter, Charles Johnson, einen thatlichen Ungriff, indem er ihm givei= mal mit einem Besenstiel in's Geficht schlug. Es fehlte nicht viel, jo hatte er ihm bas linte Auge ausgeschlagen. Als Berr Morris, ber Gefängnifauffeber, babon Melbung erhielt, ließ er ben frechen Burichen für einige Stunden in ben Rerfer einsperren, mas etwas "beruhigend" auf feine Nerven wirtte.

Bojer Sandel.

Gegen ben Schantwirth John Sinclair ift eine Unflage erhoben worben, weil er fich Waaren unter Borfpiege= lung falcher Thatfachen verschafft ha= ben foll. Der Rlage liegt ber folgende angebliche Thatbestand zu Grunde: Sinclair hatte . por Rurgem an ber Polt Strafe eine Wirthschaft eröffnet und bei dem Agenten Max Werther bon Mr. 875 Salfteb Str. Bigarren im Werthe von \$500 beftellt. Die Ablieferung erfolgte am letten Samftag Nachmittag. herr Werther behauptet nun, baß Ginclair bie Zigarren an fich genommen, aber bie Bezahlung ber= weigert habe. 2113 Werther in Folge Deffen die Herausgabe ber Waare verlangte, wurde er angeblich von bem Schanfwirth ohne weitere Umftanbe an Die Luft gefett. Daraufhin hatte ber emporte Sandler bie obengenannt: Rlage angestrengt. Die Berhandlung wird morgen bor Richter Gberhard! ftattfinben.

Chicago Turngemeinde.

Seute Abend findet in ber Norbseite Turnhalle die regelmäßige, "geiftig ge= muthliche" Bersammlung ber Chicago Turngemeinde ftatt. Es ift für biefe Gelegenheit ein fehr intereffantes Pro= gramm aufgeftellt worden. herr Dr. G. G. Sirfd halt einen Bortrag über "Telus Chriftus".

Der "gemuthliche" Theil bes Programms enthält folgende anziehende Rummern: Gefangs-Bortrage burch ben Turner-Mannerchor, Bioloncello: Soli von Frl. hedwig Schmoll, Gopran-Solo bon Fri. Emma Bulte, Bariton-Solo bon Turner G. Staub und Couplets von Turner Otto Bierguts.

- Einfichtsvoll. - Grun: Stimmen Gie immer mit Ihrer Frau überein, mandis und Encirculat Solet.

Molabri Antunit

mannolis und Sincipulat.

*8.22 % *5.00 %

mapolis und Cincipulat.

*8.22 % *5.00 %

mapolis und Cincipulat.

*8.22 % *5.00 %

mapolis und Cincipulat.

*8.22 % *5.00 %

feel Cie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville.

*8.22 % *5.00 %

feen Sie denn, daß ich die arme Freite und Lonisville. wenn Diefelbe eine Behauptung aufftellt? - Gicheible: D bewahre! Denfen Sie benn, baß ich bie arme Frau

Rolgen der Unvorfichtigfeit. .

Ein Kind perbraunt und eine frau lebensgefährlich verlett.

Die Gattin bes Geheimpolizisten I. 3. Howard von ber Zentral-Station erlitt gestern Abend in ihrer Bohnung, Rr. 935 Blue Island Abe., fold' er= hebliche Brandwunden, daß fie höchftmahricheinlich in Folge beffen fterben wird. Als die Frau mit bem Beschneiden des Dochts einer brennenden Lam= pe beschäftigt war, fing ber Aermel ih= res Kleides plöglich Feuer, welches fich mit Bligesichnelle ihrer gangen Rleibung mittheilte, fo bag bie Mermfte thatfächlich in Flammen eingehüllt mar. Durch ihr lautes Beschrei mur= ben bie übrigen Sausbewohner ber= beigelodt, welchen es nach großer Un= firengungen gelang, Die Flammen gu erftiden. Gin raich herbeigerufener Mrgt tonftatirte, baß Frau Howard am gangen Rörper bebeniliche Brandwun= ben erlitten hatte, die möglicher Weise lebensgefährliche Folgen haben tonn=

Die leichtsinnige handlungsweise mancher Frauen, ihre Rinber allein und ohne Mufficht im Saufe gu laffen, toftete gestern Rachmittag der 18 Do= nate alten Amelia Robinson in Morgan Part bas Leben. Frau Robinfon war ausgegangen, um mehrere Gin= fauje zu machen. Ihre beiden Rinder, Lie obenerwähnte Limelia und beren 6 Monate altes Briiberchen, blieben fich felbft überlaffen. Raum hatte jeboch bie Mutter bas Saus verlaffen, ba be= gann Limelia mit Schwefelhölgern gu fpielen. Gie guinbete mehrere berfelben an und fand offenbar großen Gefallen an ben aufsteigenden Mammchen. Es tauerte indeg nicht lange, ba fing ihr Rleib Geuer. Gie fchrie laut auf und lief nach ber Thur. Sier fant bas Rind besinnungslos zu Boden und nach wenigen Minuten war baffelbe eine Leiche. Der fich in ber Rabe bes Sau= fes befindliche Polizift Retcham bemertie ben aus ben Fenftern bes Saufes firomenden Rauch und eilte fofort in's Innere beffelben. Es gelang ihm, bas in ber Wiege liegenbe Anablein gu retten. Gleich barauf erschien auch bie Feuerwehr, welche bas bereits in Flammen stehende haus vor ganglicher Ber= fiorung bewahrte. 218 Frau Robin= ion fpater gurudfehrte, brach fie beim Empfang ber traurigen Botschaft zu= fammen und mußte behufs Erholung bon ihrem Schreden nach einem benachbarten Hause gebracht werden. Ihr Mann befand fich gurBeit bes Ungluds in Geschäften in der Stadt.

Rapellmeifter Rebans geftorben.

Das Haus Nr. 643 Walnut Str. ift burch den Too des Kapellmeisters Ma= jor Nevans in tiese Trauer verfett mor= ben. Der Berfiorbene hinterläßt gahl= reiche Freunde, sowohl in englischen als auch in beutschen Kreisen und obwohl fein Tod, ber Die Folge eines droniichen Nierenleidens ift, ben meiften nicht unerwartet tommen Durfte, ift das Fagit an und für sich nicht weniger betriiblich. Major Nevans, ber inBroot-Inn, R. D., geboren wurde, hatte eine bewegte Bergangenheit hinter fich. Ginem abenteuerlichem Zuge folgenb, mandte er fich schon in fruher Jugend nach bem Westen und machte ben gan= zen Entwickelungsgang eines Pioniers in den damals noch völlig ungivilifir-Territorien mit. Als ber Kriea mit Merito ausbrach, zog er als aftiver Rämpfer mit und hatte berschiedentlich Belegenheit, burch feine Brabour Die Aufmertfamfeit feiner Borgefesten auf fich zu lenten. Auch im Burgerfrieg focht er unter unmittelbarer Leitung Des General Cherman mit Auszeich nung. Rach Enbe bes Rrieges tam er nach Chicago und ließ fich hier als Un= siedler nieder. Es gelang ihm bald burch gliidliche Grundeigenthums=Spe= fulationen ein beträchtliches Bermögen zu erwerben, als bas große Feuer im Jahre 1871 ihn mit einem Schlage wieder gum armen Manne machte. Er erholte fich gwar nur mühfam und nach und nach von ben Folgen jenes Ereigniffes, erfreute fich aber in ben legten Jahren wieder einer gewiffen Wohlha= benheit. Er hinterläßt eine Frau und

2116 Brandftifter verhaftet.

Um 11. Januar brach in bem B. Smith'sichen Rleiderlaben, Dr. 261 Clart Str., ein Feuer aus, bei bem zwar burch rechtzeitiges Erscheinen ber Feuerwehr ein größerer Schaben berhindert wurde, beffen Entftehung jeboch den Berbacht erwedte, daß Brand= ftifter Die Sand im Spiele hatten. In= fpettor Conman, ber ben Berbachts= gründen nachforschte, ift es nun gelun= gen, in ber Person bon Tilbore Sar= ris, welcher in bem genannten Geschäft als Berfäuser angestellt war, ben muth maglichen Thater gu entbeden. Muf feine Beranlaffung befaßten fich bie Grofgeschworenen mit ber Angelegen= heit und ftellte einen Saftsbefehl gegen harris und noch einen anderen Ber= faufer aus. Mis Urfache ber Brand= stiftung wird angegeben, bag harris einen fogenannten "Feuerberfauf" in bem Smith'ichen Geschäfte veranftattet sehen wollte.

Fort mit den "Glot":Mafdinen!

Richter Stein hat geftern bas Ge= fuch bon Arthur Q. Ball, bemgufoige bem Polizeichef Brennan eine Ginmi= idung in ben Betrieb ber fog. "Ridle= in-the-Slot" = Maschinen unterfagt werden follte, abschlägig beschieden. herr Ball ift felbit ber Erfinber und Gigenthumer einer berartigen Mafchine, Die er in feiner Rlage drift bollftanbig gefehmäßig bezeichnet. Geine Musfichten auf einen glangenben Bewinn find burch die Enticheibung bes Rich= ters um ein Bedeutendes berabgefunten. Die Polizei hat jeht freie Sand, um alle in Birthichaften und Bergniigungstotalen aufgestellten Apparate gu

tonfisziren. Sefet Die Sonntage Beilage ber Abendpoft. Stragenräuber in Thatigfeit.

3mei frauen und ein Mann über: fallen und ausgeplündert.

3mei farbige Rerle ftiegen geftern Abend von einem Rabelbahnzuge an ber State Str. und folgten ber Dr. 2409 Wabash Abe. wohnhaften und auf bem Beimwege befindlichen Frau Lizzie Farrell bis in bie Victoria Allen, awischen ber State Str. und Wabafh Mbe. Sier faßte einer ber Begelage= rer bie Frau bei ben Schultern und hielt sie fest, während ber andere ihr das Taschenbuch entrig und dabonlief. 3mei Poligiften eilten auf bie Silferufe ber Polizei berbei und brachten einen ber Räuber burch mehrere Schiiffe gum Stehen, während ber andere entfam. Der Berhaftete, welcher fich George Moon nannte, hatte die Borfe in feinem Befig.

3mei andere Farbige überfielen bor bem Haufe Nr. 3402 Vincennes Abe. die in bem Saufe Nr. 3204 Calumet Abe. als Dienstbote beschäftigte Mag= gie Flannagan und beraubten fie um ibre, einige Dollars enthaltenbe Borje. Der Raub wurde gwar auf ber Station gemeldet, doch war es unmöglich, ber beiden Kerle habhaft zu werden.

Der Nr. 206 D. Lafe Str. wohnende Arbeiter Benry Bifchof hatte geftern Abend gegen 10 Uhr in einer Birthichaft an ber Desplaines Str. einige Glafer Bier getrunten und wollte nach Saufe geben. 2113 er eben bas Lotal verlaffen hatte, friirzten fich zwei Männer auf ihn, warfen ihn zu Boben und beraubten ihn um die geringe Baarichaft, Die er bei fich hatte. Sierauf versetten fie ihm mehrere wuchtige Mauftichläge und entflohen bann. Bischof erholte sich nach einiger Zeit von feiner Betäubung und schleppte fich nach ber Polizeistation, wo er erzählte, mas ihm wiberfahren mar. Gine Durchfudung ber Nachbarschaft nach ben Stra= Benräubern blieb ohne Erfolg.

Die Liliputaner.

Das Gaftspiel ber Liliputaner neigt

fich feinem Ende zu, - nur noch we=

nige Tage - und bas intereffante Wölfchen ber Zwerge wird fich bon Chicago berabschieben, um andersmo neue Lorbeeren zu pflüden. Die zweite Moche bes hiesigen Gastspiels hat un= ter benfelben gunftigen Aufpizien begonnen, wie die voraufgegangene. Gin bis auf ben letten Plat gefülltes haus spendet den kleinen Künstlern allabend= lich reichen und mohlberbienten Beifall. Much für bie legten Tage fieht ficher= lich ein gablreicher Besuch und flarier Undrang in Aussicht. "Die Reise nach dem Mars" wird auch für ben Rest der Woche auf dem Spielplan verkleiben. Auf die prächtige Ausstattung des Stückes, die glänzenben Toiletten und die großartigenBallets ift ichon wiederholt aufmertfam gemacht morben. Gin jeber, ber bis= ber die Borftellungen befucht hat, weiß, daß die Gesellschaft der Liliputaner nur aus wirflichen Rünftlern gufam= mengejett ift, deren treffliches Spiel bolle Anertennung berbient. Gelbft zahlreiche Ameritaner, die ber beutschen Sprache nicht mächtig find, laffen es fich nicht nehmen, ben Aufführungen beizuwohnen, ba fcon bas urtomische Minenfpiel und bie Bewegungen ber Rleinen einen unwiderftehlichen Reig auf die Lachmusteln ausüben. Wer bober einen mirtlichen Genuß berfäumen will, follte fich mit feinem Besuche beeilen und sich sehon im Bor-Mm nächsten aus Gige referbiren. Samftage finden bie beiden letten 216= schiedsvorstellungen ber tleinen Gafte

* Richter Freeman wurde geftern bon einem leichten Unfall betroffen, ber es ihm für mehrere Tage unmöglich macht, feinen Amtspflichten nachzutommen. Bei einem geftern Morgen unternommenen Ausfluge wurde er bom Pferbe geworfen, wobei er fich ei= nige leichte Berlehungen guzog.

* Frl. henrietta Brudner aus Beftern Springs, einem Nachbarftäbtchen bon Chicago an ber Burlington & Quinch Bahn ift seit einiger Zeit bort berichwunden. Ihre Ungehörigen be= fürchten, daß fie nach Chicago gegan= gen und bier berungludt ift.



Gegen Dhopepfie, Hebelfeit, Saueres Mufftoffen, u. f. w.

Diefe fo gewöhnlichen Rrantbeiten baben ihren Urfprung im Magen. Der Magenfaft bat nicht bie gur gefunden Berbauung ter Speifen nothwenbigen Gigenfchaften und eine allgemeine Schmache bes Magens tritt ein. Dr. Mugnft Ronig's hamburger Eropfen reinigen bie Gafte und ftellen bie erfchlaffte Libensfraft mieber ber.

Gegen Leberleiden.

Biliofe Befdwerben befunden ein Tragbeit bes Ausscheibungs Organs ber Leber und Unregelmäßigfeit in ben Funt-tionen ber verfcbiebenen jur Bearbeitung ber ausgesonderten Flussigfeit bestimmten Organe. Benn ein Ueberfing von Galle im Blute gurudbleibt, treten biliofe Be-fchmerben auf, welche fich burch gelbliches Ausseben ber Saut, u. f. m., anzeigen. Mis ein Mittel gegen biefe Leiben finb Dr. August Ronig's Samburger Tropfen auf's Barmfte gu empfehlen.

Sr Jakoba Oct gegen Verrenkungen, Quetschungen, Verletungen, Rückenschmerzen.

Großes Rongert.

Min Conntage, ben 15. April, werben bie bon herrn S. v. Oppen birigir= ten Mannerchore "Fibelia", "Sarmonie", "Harugari Sängerbund", "Schweizer Männerchor" und "Roth= manner Lieberfrang" in ber Rorbfeite Turnhalle ein großes Ronzert abhalten. Schon ber Name bes Dirigenten bürgt für einen burchfclagenben Erfolg, um jo mehr, als bas Brogramm ein außer= ordentlich gewähltes und reichhaltiges ift. Die Borbereitungen und lebun= gen find fcon feit Wochen im vollem Bange, fo bag ficherlich am Rongert= tage felbit Mues auf's Befte von Statten gehen wird. Das vollständige Bro= gramm ftellt fich wie folgt:

Erfter Theil. 1. Cuverture, "Bampa" Gerold Orchefter. 4. 3ied hinaus, Dottoibeije Lefelt Barcarole Maffendor "a Capella".
5. Ave Maria Bach—Gouneb (Reue Bearbeitung mit Mannerchor bou

Copran, Mme. M. Gino be Marion; Biolin, Berr D. Braun jr.; Biano, gerr D. Schoone: felb; Mannerhor und Streichorchefter. 3 meiter Theil. Menuetto und Marcia Fantaftica (aus Guite Unter Direftion Des Romponiften.

10. Briedrich Rothbart Batberith Maffendor und Ordefter.

Gine Reife über ben Czean

geht gewöhnlich nicht ohne Geefrantheit ab. Wenn bie Wellen bas Schiff ichaufeln und rollen, muß Semand einen ferngefunden Dagen baben, wenn berfelbe nicht rebellisch werben foll. Touriften, Sandelsreifende, Sportsmänner, Seefuhrer - fie Alle bezengen, big Coffetters Dagenbitters bas beite Mittel gegen Die Ut: bolfeit ift, Die fich gewöhnlich bei fturmifdem Wetter

Brieffaften.

A. F. — Die Firma Siemens & halst: hat ihr: Office im Jimmer Na. 1217 bes Momanaciolidain-baupes, Sildweitede ber Jadjon und Deutorn Etr. Sie tonnen bort brieflich ober auch persönlich ans G. O. B. - Wenden Sie fich an Die Polizei in Ihrem Diftrift. Dt. W. - Auf Ceite 2205 bes ftadtijden Abr & talenbers finden Gie Die gewünschten Ubreffen in geoger Auswagl. B. D. — Der beutiche Kaiser bezieht als solcher keinen Gehalt, bagegen bekommt er als König von Brunken gegen 18,000,000 Mark jährlich. 2. Dt. - Einbandbeden erhalten Gie in bem Be-ichaft ber "American Straibboard Comp.", 152-154 Sheidungeflagen wurden wie folgt eingereicht: Griffing gegen Alexander Anderion, wegen Tennfluct, Ehedeuchs und Berlassen; das W. gegen Anderen Varien, wegen aransener Bedandlung: Charles M. gegen Kertis Lutnam, wegen Berlassen; Rellie S. gegen Kaction L. Trate, wegen Berlassens und graufamer Bedandlung. Mary G. gegen John Barable, wegen granfamer Ledandlung. Gegen John Grewich, wegen Berlassens; Emma von Friedrich Mester, letzere befinder fich wegen Eindruchs auf drei Jahre im Inchthause zu Joliet; Elizabeth von M. Baglen, wegen Teunsenbeit und Granfamteit.

Beiraths-Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murden in ber Office Folgende Heinaths-Lijenien wurden in der is des County-Cierts ausgestellt:
Iddin Richen, Nadel Rotigen, 45, 25.
Billiam Richen, Actile Owen, 25, 29.
Cito Schröder, Idd Ringer, 20, 20.
Cito Schröder, Idd Richerine Tedine, 47, 32.
Bildrin Zehnabel, Maria Sulfiam, 30, 20.
Bildrin Zehnabel, Maria Sulfiam, 30, 28.
Iddinal Deuty, Mury Sulfiam, 30, 29.
George Salan, Josephin Roder, 29, 25.
Gubriel Bedminn, Idd Frank, 30, 29.
George Rahn, Josephin Roder, 29, 23.
Gulfa Hoffmann, Kugust Andoni, 18, 20.
Gred, Edminander Ungulfs Adobite, 30, 28.
Gred, Schwiander, Ungulfs Adobite, 30, 26.
Gred, Brinter, Idd Petria Loods, 24, 25.
John Musberint, Mary Degenfelder, 26, 20.
Guild Rorffson, Islie hordsing, 42, 30.
Jonis Joel, Marra Robn, 29, 28.
Gulfan Herfingeridd, Nagre Washinge, 25, 23.
Sonis Joel, Marra Robn, 29, 28.
Sonis Joel, Marra Robn, 29, 28.
Sonis Joel, Marra Robn, 29, 28.
Sonis Joel, Marra Robn, 29, 29.
Sonis Adobited Richer, 34, 25.
Sonis Adobited Rahaman, 27, 25.
Angult Bods, Marie Schreiman, 25, 21.
Apinch-Hooft, Marra Lajdoner, 34, 25.
Suguit Adobited Rahaman, 26, 21.
Signers Demarco, Maria in Moore, 27, 16.
John Relin, Phase Schrein, 39, 27.
Georges Demarco, Maria in Moore, 27, 20.
Robert Jents, Model Marra Maria, 29, 20.
Robert Jents, Model Marra Maria, 29, 29.
Robert Jents, Model Marra Maria, 29, 29.
Robert Jents, Model Marra Maria, 29, 29. John Daichlet, Maries Society, 50, 21. Mobert Jents, Phobel Runnels, 29, 2 John Daichlet, Mary Motiod, 29, 19 John Baiwet, Ward artiste Errong, 34. Gearles Burk, Denriette Errong, 34. Frint dorseel, Antonia Produkta. 28. Tovid Cuinn, Mary McGrark, 25. 21. India Bariarin, Margarethe Cuinfan, Anden Arriarty, Murparethe Luinlan, 34, 2 Arrhur Taddien, Etta Barren, 24, 21, 183filiam Lingerfeiter, Minute Arnold, 30, Edward Chien, Minusk Triedine, 30, 29, Fred, Romers, Marn C Toole, 40, 34, Nohm Mannen, Alice Mijener, 25, 21, Charles Schmeiny, Louife Schmitz, 38, 38,

Todesfälle.

Rachkehend veröffentlichen wir die Lifte der Deutschen, über deren Tab dem Gesindbeitsamte zwischen gestern und beute Mitrag Meldung zuging:
Wilbelmine Mot, 167. C. Division Str. Barbara Rold, 20 Plue Island Abe., 44 J. Deurd Widmann, 4657 Mallace Str., 42 J. Martide Dalese, 3414 Madaih Abe.

Bau-Erlaubniffdeine

wurden geften solgende ausgestellt: George Burged, 280d. Brid-Flats mit Lajement, 2800 tome Ave. Deranfoldagt zu Koolo: Tomas durn, Ind. Brid-Flats unt Defement, 3158 Flith Ave., \$4000; Ars. Braitflicher, Pidol France-Bondhaus mit Bajement, 3166-8 Bridunt Str., \$3000; George Saven, 285d. Greate-Abourdaus der Agenten, 216d. France-Bondhaus der Lajement, 216d. France-Bondhaus der Lajement, 216d. Brodons von Lajement, 216d. France-Bondhaus der Lajement, 216d. Brodons der Lajement, an ellentent, 6118 Beooldson Vone, \$2,000; Lo Delignent, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 216d. Brid-Flats der Lajement, 216d. Brid-Flats der Lajement, 216d. Brid-Flats der Lajement, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 307 Razim Ave., \$2000; Brilliam Subnet, 236d. Brid-Flats der Lajement, 200 Maspinson Vone, 33000; S. J. Rood, 36d. Brid-Flats mit Bajement, 216d. Brid-Flats mit Bajement, 316d. Brid-Flats mit Bajement, 31

Marttbericht.

Diefe Breife gelten nur für ben Grabbandel.

Chicago, ben 27. Dary 1894.

Diese Breife gelten nur für ben Ere Gem üle.

Kothe Beeten, 75c—\$1.00 per Barrel.
Sellerie, 25c—40c per Dubend.
Lalen, 25.43.30 per Burel.
Kartoffeln, 50—55c per Puifiel.
Nobl., \$6:00—\$7.00 per 100 Stüd.
Kobl., \$6:00—\$7.00 per 100 Stüd. Teben des Geflügel.

Leben des Geflügel.

Junge hibner, 8-9e per Kind.

Hind.

Trurbidner, 7-8e per Kind.

Trurbidner, 70-8e per Kind.

Gänfe, \$4.00-\$5.00 per Tugenb. Befte Rabmbutter, 21c-22c per Bjund. Chebbar, 10c-11c per Bfund. Frifche Gier, 10-11c per Dugenb. Appiel, \$4.00 \$5.00 per Barrel. Citronen, \$9.00 \$3.30 per Rifte. Orangen, \$1.50 \$2.25 per Rifte. Rr. 1, Timothy, \$9.00—\$10.50. Rr. 2, \$3.00—\$6.53. Rr. 2, 33—345c. Ar. 3, 32—335c.

Die Rate ift jest nur \$6.00 über Chicago & Mitton nach

ALIFORE

Dieses ift die Schlastwagen-Aate don Chicago aus in den Pullman Touriften-Schlastwagen, welche idglied von Shicago fiber die Chicago & Alton Cifenbahn und "The True Southern Route" nach Punticu in Saltsernien durchfahren, aber auch der "Alton" reguläre Tickef find entforcend billig. Auf der Chicago & Alton feld Ihr weber Selakren and hoch gelegenen Stellen. noch Sonere-Blockden ausgesetzt. Die "Alton" ist die vollsthumtichte Linte nach der Californischen Attwinter-Ausstellung.

ALTON R. R. Straud die fürschte und hat Burdner Burdne

Sprecht vor ober ichneibt wegen iflustrirten Folbers und fonftiger Literatur fiber Californien, hot Springs und Texas (gratis).

STADT-TICKET-OFFICE der CHICAGO & ALTON EISENBAHN: 195 CLARK STR. General Passenger u. Ticket-Offices Monadnock Gebæude, erster Stock, 100 Jadjon Str.: Union Raffenger Station, Canal St.r. zwiiden Mabifon und Abams Str., und 23. Str.-Station, Chicago, Ju.

R. SOMERVILLE, City Passenger- und Ticket-Agent, 195 Clark Str., Chicago, III.

Official Publication.	
NNIIAL STATEMENT of t	he U. S.
NCASHIRE INSURANCE COMP inchester, England, on the 31st day of 63: made to the Insurance Superintend ate of Illinois, pursuant to law:	ANY, of December,
posit Capital in New York, as required by the laws of Illinois.	200.000.00
lue of Real Estate owned by the	
ompany	383,388.85 773,750.0

Dep rainroad Joines and Stocks.
Other Corporation Stocks
Cash on hand and in Bank.
Premiums in course of collection and
transmission 919 893 79 transmission. 219,892.79
Total Assets. 22,287,776.03
ess special deposits to secure liabilities in Ohlo, Virginia and Oregon. \$ 221,750.00

Due for Commissions and Brokerage 1,258,733 85

Due for Commissions and Brokerage 35,000.00

All other liabilities 5,000.60

Total Liabilities \$1,601,895.31

Less liabilities secured by special deposits in Ohio, Virginia and Oregon 92,007.38

Balance \$1,860.887 05 Balance \$1,560,887.95

INCOME.

Premiums received during the year, in cash \$2,085,217.10

eash. Some cash and dividends received during the year. Rents received during the year. 79,965,29 10,673,82 Rents received during the year. 10,673.62
Total Income. \$2,175,856.91
Kapenduring the year. \$1,828,715.04
Commissions and Salaries paid during the year 581,366.00
Taxes paid during the year 51,250.60
Amount of all other expenditures 173,389,36 Total Expenditures \$2,614,740.09
MISCELLANGOUS.
Total Risks taken during the year in
Illinois. \$11,251,082 30 Total Premiums received during the . \$ 145,886,79

year in Illinois \$ 145,880,79
Total Losses incurred during the year
in Illinois \$ 134,324,34 Total amount of Risks outstanding . \$222,548,087.00 Subscribed and sworn to before me this with day of January, 1894. C. K. VALENTINE, [Seal.] Notary Public, Kings Co., N. Y. Co. E. LITCHFIELD, Manager.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIDEL TYY AND DE-POSIT INSURANCE COMPANY of Maryland, in the State of Maryland, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in full \$ 500,000.00 Value of Real Estate owned by the Value of Real Estate owned by the Company.

Railroad Bonds and Stocks...
State, City, County and other Bonds...
Other Corporation Stocks...
Cash on hand and in Bank.
Premiums in course of collection and transmission.
Bills Receivable, taken for Surety risks, and notes taken for risks.
Unadmitted assets...
\$1,000—
Total assets...
LIABILITIES,
Gross claims for Losses, apon 9,708.93 Gross claims for Losses, apon which no action has been

psny. 10,644.09
Total gross amount of claims for Losses \$13,932.83
Net amount of unearned Premiums on all 13,932,83 outstanding risks..... Interest and dividends received during the year...

Interest and dividends received during the year.	55,410.24
Total income.	\$ 156,622.94
EXPENDITURES.	7,663.15
Commissions and Salaries paid during the year.	\$ 7,663.15
Commissions and Salaries paid during the year	10,730.93
Amount of all other expenditures	\$ 55,183.37
Total expenditures	\$ 68,045.37
Total Risks taken during the year in Illinois.	\$ 146,200.00
Total Premiums received during the Total Premiums received during the year in Illinois.\$ 1,105.80 Total amount of Risks outstanding \$19,476,051.53 Subscribed and sworn to before me this 22d day of January, 1894. Thos. M. Dobbin, A. Commissioner of Deeds for the State of Illinois, residing in Baltimore City, Maryland.	

[Seal.] EDWIN WABPIBLD, President. Belleman E. Bosler, Secretary.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the U. S. LEDONIAN INSURANCE COMPANY of Edinburgh, Scotland, Kingdom of Great Britain, on the 21st day of December, 1893: made to the Insurance intendent of the State of Illinois, pursuant

Total Risks taken during the year in Illinois \$23,293,848,31

Deposit Capital in New York, as required by the laws of Illinois \$200,000,00

Asserts.

Loans on Bonds and Mortgages \$60,000,00

United States Stocks and Bonds \$240,500,000

State, City, County and other Bonds \$28,750,000

State, City, County and other Bonds \$28,750,000

State, City, County and other Bonds \$28,750,000

Total Risks taken during the year in Illinois \$335,118,39

Total Risks taken during the year in Illinois \$335,118,39

Total Risks taken during the year in Illinois \$335,118,39

Total Risks taken during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$335,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$335,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$335,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Premium received during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois in Illinois \$355,118,39

Total Sesses incurred during the year in Illinois in Illinois \$355,118,39

Total Lesses incurred during the year in Illinois in Illinois \$355,118,39

Total Lesses incurred during the year in Illinois in Il

Total Assets

Total Assets

Total Assets

Less special deposits to secure liabilities in Ohio, Oregon, Georgia and Virginia 399, 425.00

Balance

LIABILITIES

ANNUAL STATEMENT of the ADDISON FARM.

ERS MUTUAL FIRE AND LIGHTNING IN Gross claims for losses, adjusted and unpaid.

Gross claims for Losses, upon which no action has been taken.

LIABILITIES.

\$289,032.76

Losses resisted by the Company Losses resisted by the Company Deduct Reissurance and Salvage claims thereon. 33,441.63

Net amount of unpaid Losses. 265,591.13

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks.

Due for Commissions and Brokerage. 30,370.92

All other liabilities . 31,510,440.45

Less liabilities secured by special deposits. 90,307.87

Balance Salvage Salvage

Cass 31,610,735.20 Interest and dividends received during the year 53,452.05 Interest and dividends received during
the year \$1,669,977.95
Total Income \$1,669,977.95
Losses paid during the year \$1,200,961.59
Commissions and Salaries paid during
the year \$437,988.84
Taxes paid during the year \$51,469.14
Amount of all other expenditures \$12,760.01
Total Expenditures \$1,801,397.98
Miscellaneous \$1,801,397.98
Total Risks taken during the year in
Illinois \$6,116,315.09
Total Fremiums received during the

Illinois 55,115,315,09
Total Premiums received during the year in Illinois 579,990.01
Total Losses incurred during the year in Illinois 55,308.37 Total amount of Risks outstanding .. \$234,568.855.00 Subscribed and sworn to before me this with day of January, 1894. Ruffus E. McHans.
Cam. for the State of Illinois, 137 Broadway, N. Y. Thoutas M. Goodbace, Manager.
2 Chas. H. Poor, Manager.

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the HANFIRE INSURANCE COMPANY of New York, in
the State of New York, on the Sist day of December, 1883: made to the Insurance Superintendent
of the State of Illinois, pursuant to law:
CAPITAL,
Amount of Capital Stock paid up in full \$1,000,000.00 Value of Real Estate owned by the

93,000,00 108,920.00 626,416.75 463,750.00 171,975 44

been taken

Losses resisted by the Company. 27,834.53

Total gross amount of claims for Losses. \$245,890.32

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 7,348.89

Net amount of unpaid Losses. \$235,547.43

Amount of unearned Premiums on all outstanding risks. \$236,243

All other liabilities. \$35,074.35

Total Liabilities. \$35,044.48

Less liabilities secured by special deposits in Georgia and Virginia. 32,167.41

Balance. \$81,044.48

Preminms received during the year, in Cash. \$79,389.63

93,440,25 Total Income \$ 973,348.50

Total Expenditures \$1,401,000.43
MISCELLANEOUS.
Total Risks taken during the year in Illinois. \$10,108,172.06
Total Premiums received during the year in Illinois. \$124,579.06 8 74,587,06 in Illinois..... Total amount of Risks outstanding .. \$112,180,878.18

Subscribed and sworn to before me this 26th day
of January, 1894. Jas. McCord.
[Seal.] Notary Public, Kings Co., N. Y.
Certificate filed in N. Y. County.

I. REMSEN LANK, President.
6
CHAS. L. ROK, Secretary. Official Publication

ANNUAL STATEMENT of the FIDEL-ITY and CAS-UALTY INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: Amount of Capital Stock paid up in full \$250,000.00

Value of Real Estate owned by the Loans on Bonds und Mortgages.
United States Stocks and Bonds.
Railroad Bonds and Stocks.
State, City, County and other Bonds.
Other Corporation Stocks.
Loans on Collateral Security.
Cash on hand and in Bonk.
Interest due and accrued.
Premium in course of collection and transmission. 29,800,00 All other assets....... 50,781.33

Total Assets LIABILITIES. Total gross amount of claims for Losses.... Deduct Reinsurance & es.... 310,915.95

Salvage claims there-

 Salvage claims thereon.
 2,9% 54

 Net amount of unpaid losses.
 \$ 307,990.71

 Amount of unearned Premiums on all outstanding risks
 1,214,661.98

 Due for Commissions and Brokerage.
 133,451.39

 All other liabilities
 11,196.46

 Total Liabilities
 81,667.289.55

Premiums received during the year, in \$2,242,945.78 Amount received from all other sources Total Income\$2,308,545.03 EXPENDITURES. Losses paid during the year. \$85,428.72 Dividends paid during the year 20,000.00 Commissions and Salaries paid during the year 887,896.12

Total Expenditures \$2,130,575.39

MISCELLANDUS.

Total Risks taken during the year in \$32,203,848.31

ERS MUTUAL FIRE AND LIGHTNING IN-SURANCE COMPANY of Addison, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 893; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law: No capital, purely mutual.

mutual.

ASSETS.

Loans on Bonds and Mortgages \$12,200.00 (25%) on hand and in Bank. (13,96)1.69 (14,000 (14,0 LIABILITIES. Total Assets ... Net amount of unpaid Losses
Total Liabilities

Total Expenditures..... Total Risks taken during the year in Illinois \$ 514,513.00 Illinois 8 514,513 00

Total Premiums received during the year in Illinois 8 5,763.24

Total Losses incurred during the year in Illinois 8 4,309.04

Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Countags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaude 203 Fifth Ave.

Bwifden Monroe und Sbams Cir. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4946.

Preis jebe Mummer Preis ber Sonntagsbeilage. Durchunfere Trager frei in's Band geliefert 6 Cents Sabrlich, im Borone bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Redafteur: Frig Glogauer.

Dir Etablinahl.

Die Stadtwahl, welche nächste Woche ftattfindet, ift für bie Maffe ber Biit= ger von Chicago in jeder Sinficht wich= tiger, als die Staats=, Rongreß= ober felbit Brafibentenmahl. Denn ba fich Die amerifanische Politit fcon lange nicht mehr um Grundfage, fondern nur noch um Magen= und Gelobeutel=Fra= gen breht, jo handelt es fich bei ben fo= genannten Rationalwahlen eigentlich auch blos darum, ob in Zufunft ein paar Dollars mehr ober weniger Steuern bezahlt werden sollen. Was aber bie Regierung bon ben Steuerzahlern forbert, ift taum ber Rebe werth im Bergleiche mit bem, was die Stadtverwaltung von ihnen verlangt. Auch fann eine foledie Bunbegregierung nicht fehr viel Unbeil anrichten, weil ihre Befugniffe beschränft find und fie in das Dafein des Einzelnen wenig ein= greift. Dagegen hat bie Stadt Leben und Gigenthum gu beschützen, für bie Erziehung ber heranwachsenden Jugend u forgen. Baffer zu liefern, Die Strahen und Berkehrsmittel in Ordnung au halten und fogar über bie öffentliche Gesundheit zu wachen. Ihr find also thatfächlich die wichtigsten öffentlichen Dbliegenheiten zugewiesen. Der Burger einer Großstadt tann sich unmög= lich behaglich fühlen, wenn er nicht vor Mörbern und Räubern ficher ift, be= ftandig bor Feuersgefahr gittert, burch berwahrloste Strafen gehen und sich von Monopolgesellichaften aller Art mighandeln laffen muß.

Daß Die Stadt Chicago einer biel befferen Berwaltung bedarf, als fie bis= her gehabt hat, wird wohl nicht bestritten werben. Sie hat zwar feit einigen Monaten einen borzuglichen Burger= meister, der ihr alle feine Krafte und Fähigkeiten widmet, aber berfelbe fin= bet im Stabtrathe eine hochst ungenüs genbe Unterstützung und häufig fogar Miberstand. 11: Die vielen nothwendi= gen Berbefferungen einführen gu ton= nen, bie Manor Hopfins in's Muge ge= faßt hat, muß er fich auf eine Mehrheit bon ehrlichen und fortichrittlich ge= finnten Albermen ftugen fonnen. Gine folche können ihm nur die mahlberech tigten Bürger berschaffen. Die Sachlace ift so einfach, bak auch ber Gin= fältigfte fie begreifen tann. Wirb am nächsten Dienstag wieder eine große Angahl bon unmiffenden, roben, hab= gierigen und spigbubischen Aldermen gewählt, fo wird ber Manor auf Die Ausführung aller seiner Plane ber= gichten müffen. Dann werden die Monopolisten frecher als je ihr haupt er= heben, Die Gifenbahn-Geleife werden nicht erhöht, Die Berfehrsmittel nicht verbeffert, und alle städtischen Ginrich= tungen werden wieder ausschlieflich pon Mintelpolitifern beherricht werben.

Die Barteiftellung ber einzelnen Ranbibaten fommt bei biefer Bahl gar nicht in Betracht. 3m Stadtrathe giebt es feine Republitaner und feine Demofraten, fondern nur Bubler und ehrliche Leute. Gerabe bie angeblich bemotratischen Albermen haben bem bemofratischen Manor bie größten Sinberniffe in ben Weg gelegt. Gie haben beshalb fein Recht, Die "Barteitreue" ber Babler angurufen, gang abgefeben bavon, baf bie nationalpolitischen fra= gen mit ber ftabtifden Bermaltuna überhaupt nichts zu thun haben. Jeber unfähige oder anrüchige Randibat follte gefchlagen werben, ohne Rudficht auf feine Parteiftellung, feinen Glauben ober feine Abstammung. Ginige beutsche Albermen haben bem Deutsch thum nur Schande gemacht. Deshalb follten bie beutschen Babler lieber für einen guten Ameritaner, Grlanber, Bo= len ober Tichechen stimmen, als für einen schlechten Deutschen.

Muf Grund forgfältiger Erfundi= aungen hat die "Aben'opost" eine Liste ber vertrauenswürdigen und ber unbrauchbaren Randibaten gufammengeftellt, vie an anderer Sielle gu finden ift. Gie bat fich babei nur bon ben oben angeführten Gefichtspuntten leiten laffen. Die Enticheidung aber liegt einzig und allein in den händen der Wähler.

Much ein Freihandler.

Db eine Borfenfteuer mit ber Ber= faffung im Gintlang fteben wurbe, ift eine unentschiedene Frage. Daß fie viel eintragen würde, ist gleichfalls zweifel= haft. Dagegen ist es sicher, daß jebe Steuer, Die nicht ben 3wed hat, ber Regierung Ginnahmen zu berichaffen, im Wiberfpruche fieht gu ber bemofra tifchen Platform und ben bemotratifen Grundfaken. Wenn ber Rongreß ein Geschäft nicht gerabezu berbieten barf, fo hat er auch fein Recht, es mittels einer Steuer gu unterbruden. Letteres ift aber ber eingestanbene Bwed ber bom "Farmer" Satch ausgeerheiteten Antioption=Bill.

Diefelbe verfügt, bag auf jeben Rontratt, ber bie gutunftige Ablieferung bon Getreibe, Baumwolle und Fleisch betrifft, eine besonbere Steuermarte aufgeklebt werben muß, und zwar für je 10,000 Bfund Baumwolle ober Proviant und für je 1000 Bufhels Getreibe 1 Cent. Finbet aber Die Ablie= ferung nicht wirklich ftatt, fondern wird mischen ben beiben Barteien auf irgend eine andere Art abgerechnet, fo soll eine Zusatssteuer von 1 Cent für jedes Pfund Baumwolle, Schweinefletich, Schmalz ober Sped,

bon zwei Cents für je bes Bufhel Schnepfenjagb; ein anderer Benfionar. bon brei Cents für jebes Bufhel Beigen entrichtet werden. Damit bieje Steuern nicht umgangen werben fonnen, fchreibt bie Bill ein ganges Spionirfhftem bor. Hatch bildet fich ein, daß er auf diese Weise bie "unehrliche" Speiulation unterbruden fann, ohne bas berechtigte Termingeschäft gu ftoren. Es liegt aber auf ber Sand, bag biefe Borfdriften auch ben Farmern schaden würden, benen jest ihre Erzeugniffe gleich nach ber Ernte abgetauft werden, mahrend fie, wenn bie Borfen= geschäfte unterbrudt maren, auf bie legitime Nachfrage" warten mußten. Chlieft man Die Brobuftenborien burch eine Berbotfteuer, fo werben bie großen Mühlen in Minneapolis und bie "Pader" in Chicago Die Preife ber Farmprodutte gang nach ihrem Be= lieben festfegen fonnen. Das Wetten auf bas Steigen und Fallen ber Breife aber wird ebenfo menig aufhören, wie bas Sagarbfpiel im Allgemeinen.

Den beutschen Großgrundbesitzern fann man es bon ihrem Stanbpuntte aus vielleicht nicht berbenten, wenn fie fich über ben "Giftbaum ber Borfe" entseten, benn fie find ja überhaupt geschworene Feinde bes beweglichen Ra= pitals, ber Freizugigteit und aller anberen neugeitlichen Ginrichtungen. Wie fommen aber ameritanifche Demo= fraten bazu, das Lieferungsgeschäft beschränken zu wollen? Wer fich an ber Borfe bie Finger nicht berbrennen will, ber tann ja fortbleiben. Es ift inbeffen nicht Sache ber Bundesregierung, ba= terlich über ihre Unterthanen gu ma= chen und sie gegen ihre eigene Thorheit zu fchügen. Diejenigen Farmer, bie nicht felbst spetuliren, haben burch bie Borfenfpetulationen noch feinen Scho= ben gelitten, und mit ben Spetulations= farmern braucht man fein Mitleib gu haben. Gofern übrigens an ber Borfe nur "gegambelt" wird, ift es Sache ber Gingelftaaten, biefes lebel gu befämpfen. Die Polizeigewalt ift ber Bunbesregierung ausbrücklich entzogen. Leider gibt es viele angebliche De=

mofraten, die offenbar felbit nicht wif= fen. zu welchen Grundfagen fie fich befennen. Diefe Leute getern auf ber ei= nen Seite über "Bentralisation" und "starfe" Regierung, und auf ber ande= ren möchten fie ben lieben Ontel Sam jum gutigen Wohlthater ber Gilbergruben = Befiber, gum Tugenbwächter ober auch gum Rinbermädchen für alle unmunbigen Burger machen. Wie ein fogenannter Freihandler dem Getreideund Produftenhandel mittelalterliche Beidrantungen aufzuerlegen bersuchen fann, ift auch eines bon ben Rathfeln, welche bie ameritanische Politit aufqu= geben liebt.

Der tüdifde Darg.

Das talte Wetter, welches am Ofter= sonntag einsetzte, hat unzweifelhaft bedeutenden Schaden angerichtet. Sar= ter & toft herrichte füblich bis gurDhio= Mündung und leichte Frofte wurden noch in der Golfgegend beobachtet. Dem Winterweizen wird bas wohl wenig ge= schabet haben - Die Pflanze ist ziem= lich wetterhart - und die Fruchtfnos= pen ber Apfel= und Birnbaume maren im Allgemeinen wohl noch nicht so weit borgeschritten, daß man ernstlichen Schaden befürchten mußte. Unders ift den kleineren Früchten, wahrscheinlich mit ben Pfirsichen. Die teranen ober ber heranwachsenden Ju-Diesjährige Erdbeerenernte wird in un= feren Breiten wohl fparlich ausfallen, und die Pfirfichernte von West Michigan und Gud-Illinois mag ftart ge= chädigt worden fein. Auch die schon weit vorgeschrittenen Anospen bes Flieber und anderer Zierfträucher find

jum Theil erfroren. Trop biefes Frostschabens wird es auch im Norden nicht an Obit fehlen. Pfirfiche mögen, infolge einer Migern= te in Michigan und Minois, hier in Chicago ein paar Cents pro Quart theurer werben, als in guten Frucht= ahren, aber boch wird es Pfirsiche im Martte geben. Und so mit allen anderen Friichten. Die Effenbahnen mach= ten ben einen Theil bes Lanbes unabhängig bon irgend einem anderen ein= gelnen und ber lleberfluß, ben ftabti= sche Märtte an Pfisichen, Birnen und Trauben aus Californien, Drangen, Apritofen und Tangerinen aus Flo= rida, Erbbeeren und anderer Rlein= frucht aus Louisiana und Texas haben, zeigt wie unwichtig burch bie fchnellen und berläflichen Berfehrsmittel bie

Frage ber Entfernung geworben ift. So fehr ber Gintritt ber talten Witterung im Sinblid auf Diejenigen Farmer gu bedauern ift, beren Ernteaus= fichten burch Diefelbe geftort find, fo unbedeutend ift ber Schaben für Die große Maffe bes Bolfes, besonders ber Großstadt-Bevölkerung, ber, bant un= ferer Rultur, Die entfernteften Bonen

tributpflichtig find. Allerdings muß fich ber angerichtete Schaben mehr ober weniger in ben Märtten fühlbar machen, burch bie ber= eingerte Rauffraft ber Betroffenen, aber wir hoffen boch, bag ber Froft nicht fo verberblich wirtte, als man befürchtet, und bag ber Gesammticha= ben berhaltnigmäßig gering ift.

Penfions-Baic.

Die "New York Times" hat fich bie Aufgabe geftellt nachzuweisen, bag unter unfern bestehenden Benfionsgeseten gang gewaltig geschwindelt wirb. Das Blatt geht babei von ber leberzeugung aus, baß es ganz unmöglich mit rechten Dingen zugeben konnte, baß nahezu 30 Jahre nach Beenbigung bes Krieges bie Penfionsansprüche bie unerhörte Sohe bon 160 Millionen Dollars erreichen tonnten, felbft unter ben neuen extrem liberalen Benfions= gefegen. Die "Times" hat auf biefem Rreuzzug gegen die Penfionsichwindler schon gang hubsche Entbedungen ge= macht. Go fand ber "Times"=Mann einen Penfionar Ontel Sams, bem we= gen "bollftänbiger forperlicher Arbeitsunfähigkeit" der höchste Benfions fat be- gegen bedeutende Provision am hiesigen gung des Eintrittspreises und Angabe Conrad Seipp Brewg. Co., zu haben in willigt war, in New Jersey auf der Platze beschafft hat. In einem Falle ihrer Abressen gebucht und werben Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Mais, hafer, Roagen und Gerite, und ber nach ber im Benfionsamte gemachten Gingabe ebenfalls forperlich bollftändig gebrochen mar, ftanb in feiner Schmiebe am Umbos und gar luftig ertlangen feine Sammerichlage; ein Dritter - ein Fifcher an ber Gub= füste Long Islands, machte sich bei bem Besuche bes schnüffelnben Zei= tungsmannes foeben bereit auf Matrelenfang ju geben u.f.w. In faft allen Fällen ftellie fich beraus, bag bie Manner felbft bie geringfte Schulb an bem Schwindel tragen. Die Benfions= agenten beforgten bas Gefcaft unb beschwichtigten etwaige Strupel. Diefe Enthüllungen ber "Times" bestätigen nur ichon längft gemachte Erfahrungen und zeigen nur, mit meld' bobenlo=

fer Frechheit die Penfionshaie borge-

läffigfeit bas Penfionsamt in Wafhington permaltet wurbe. Die Benfionsagenten haben aber burch ihre fauberen Brattifen nicht nur bem Lanbe Millionen gestohlen, fie haben einen weiteren gang unberechenbaren Schaben angerichtet, indem fie bie Moral bes Boltes vergifteten und bie ben Beteranen bes Burgerfrieges feitens bes Boltes und infonber= heit ber heranwachsenben Generation schuldige Sochachtung untergruben. Rur ein Fall fei bier ergahlt. Frühjahre 1858 landete in New Yort ein früherer beutfcher Offigier aus gu= ter aber berarmter Familie, ber fich burch Landschaftsmalerei fümmerlich burchichlug, bis ber Rrieg ausbrach. Da war ihm geholfen: er wurde Wer= beoffizier und exerzierte fpater Refruten ein. Bor ben Feind fam er nie, aber er hatte einmal bas Bech fich beim Scheibenschießen ben Zeigefinger abzuichießen. Rach bem Kriege malte er wieder eine Zeit lang, bann wurde er Bollhausbeamter, - bas ift er heute noch. Natürlich hatte ber Mann nie baran gebacht, als Belohnung für feine Ungeschicklichkeit Benfion zu verlangen und er hatte auch im Freundestreife oft barüber gelacht und freimuthig ergahlt, baß er "nie Bulber gerochen". Dies anderte sich, als ein Penfionsagent ihn in die Sande betam. Das mar im Berbft 1887. Der Mann wurde mit einem Male firammer Republifaner, fchloß fich einem "Grand Army Boft" an und - erhielt \$24 Benfion monat= lich. Mit feinen alten Befannten aber spricht er ungern bon seiner Golbaten= zeit, von Pensionen ufw. Er war bis ba= hin ein allgemein angefehener Mann gewesen, aber bie Benfionsgeschichte wurde bekannt und es paffirte ibm, bag ein von ber Blüthe ber Jugend feines Ortes gebilbeter Club mit liberal=re= publifanischer Tenbeng ihn gurudwies mit ber Begründung: "Professionelle Beteranen finden ebenfo wenig Auf= nahme wie professionelle Polititer". Das ift ein Fall aus taufenben; bas Treiben ber Benfionsagenten war ben Republifanern wohlbefannt, ftatt aber einzuschreiten, ermuthigten fie gerabe gu biefer Art "Stimmentauf burch Benfionsversprechungen". Die Moral bes Volkes wurde baburch geschäbigt und dieAchtung bor einer ehrwürdigen Bereinigung untergraben, aber ba blieben fie ftumm, bie Leute, bie laut beschwörend ihre Stimme erhoben, als

Dufitalifde Falfder.

bie Gintommenfteuer borgefclagen

wurde. Ift die Moral ber Leute,

welche mehr als \$4000 Einkommen

haben, mehr werth, als bie armer Be-

Gine fenfationelle Entbedung foll, jo schreibt bas "B. T.", in New York bon einem Mufitschriftsteller Umeritas gemacht worben fein. Diefer hat nachgewiesen, baf bie ameritanischen Rom= poniften die "erbarmlichfte Fälfcher= bande" ift, "bie je unter ber Conne ge= wandelt hat, und - falfche Noten in Umlauf bringt". Er weift nach, bag ein großer Theil ber heimischen Kompo= miften bon Mufit gar feine Ahnung habe, und nicht einmal - bie Roten fenne! Borläufig erbringt er ben Be= weis, bag bie beliebteften "National= lieber" bes ameritanifchen Boltes Rote für Note bon alten, bergeffenen Liebern abgeschrieben sind, und 25 Komponisten sich dieses Diebstahls schuidig gemacht haben, barunter Lieblinge bes Bubli= tums. Das fenfationellfte aber ift, baß auch ber Nachweis erbracht wird, bas berühmte "Tarara Boom de ay" fei ein Plagiat und bollftanbig bon einem Liebe abgefdrieben, bas im Jahre 1854 unter eigenthumlichen Umftanben ent= ftanben mar. Der Berfaffer bes Lie= bes, bas bamals ben Titel "Abschied bom Leben" hatte (!), war ein frango= fifcher Goldat, Beftal, ber gum Tobe berurtheilt mar; es murbe am Tage por ber Erefution in feiner Belle ge= fchrieben und pries in eraltirter Beife bas Blud - gu fterben! Dag einft bas Lieb zu einem bie Reife um bie Welt machenben Gaffenhauer würde. hatte fich ber Berfaffer ficherlich nicht traumen laffen. Den Enthullungen find Notenfatsimiles beigegeben, bie jeben Zweifel ausschließen follen.

Unechte Edelfteine.

Rach einer Mittheilung aus Frantfurt a. M. wurde bort ein Kommiffio= när Chaim Wagner gefänglich eingejogen. Der Berhaftete betrieb inFrant= furt a. M. ein Juweliergeschäft und hat fortgesetzt unechte Goelsteine als echte verfauft. In feinem Besit wurde eine große Menge unechter Steine borgefunden und auch eine ziemlich um= fangreiche Korrespondenz mit einem Hamburger Agenten. Die Kriminalpolizei in Samburg nahm baraufbin bei biefem eine hausfuchung bor, und biefe hat ein den Maenten berartig belaften= bes Material herbeigeschafft, baß ju feiner Berhaftung gefchritten wurde. Vorgefundene Papiere ergaben, bag ber Berhaftete für ben Frantfurter Berfauf und ben Berfat bon falichen Ebelfteinen und Berlen anftatt echter

3000 Mart folder Steine bertauft.

Der Freiherr als Freier.

Rad einem rührenden Abschied bon feinen Regimentstameraben war ber ichneibige Freiherr v. R. mit längerem Urlaub au feiner hochabeligen Frau Mama nach Spree-Athen gebampft,um fich bier eine neue Grifteng gu grunben. hatte er boch zuberfichtlich gehofft, ber= moge feiner Konnegionen bald in einen ruhigen Safen ju gelangen. Aber bas standesgemäße Untertommen wollte fich nicht finden und "Kurt, Du mußt hei= rathen, reich heirathen!" lautete Die fte= tig wiederkehrende Mahnung der in beicheidenen Berhältniffen lebenden Mutter und angejahrten, noch ledigen Schwe= hen und mit welch' unglaublicher nach=

hoch oben im Norden Berlins bei einer Beirathsbermittlerin nahm Rurt Einblid in beren Schönheitsgallerie mit jeweiligem "Gewichtsverzeichniß". Gine Wahl wurde getroffen und das Ren'beg= bous verabrebet.

Es ift 7 Uhr Abends .In bem neu erbauten Saale ber Sch. Brauerei fist an ber Seite ber hageren Cheftifterin eine rundliche Dame, Die rothen, flei= schigen Finger überfat mit Diamanten, hinter fich bie femmelblonde "Meltefte", ferner brei noch jungere Rinber, Die fortwährend lachend ben Schoppen freifen laffen. - "Uh - guten Abend, meine Damen." - "Ach, ber herr Baron R.! Frau Engros-Schlächtermeifter 3. nebft Fraulein Tochter Glie."
- "Du, bet is er!" meinte ber etwa neunjährige Frit zu bem wenig älteren Malchen. Gin ftrafender Blid feitens ber Mutter brachte bie Rangen gur

Die Unterhaltung war im besten Gange, man fprach bon Equipagen und Biebhof, Musit und Trichinen. - "Na, Junge, mat fietfte ben Mann benn fo an, als ob's een Bunberthier mar! ertonte ploglich eine Stimme, und "Mh, mein Jemahl!" flotete Die Meifterin bem das Gesicht bebentlich in die Länge giehenden herrn Baron gu. "Uch fo! Bitte wollen Gie - "Nee, figen Ge man fefte, id finde iconft Blag, Berr — Herr — Ru wollen wir erst wat in'i Lederspinde gießen. Kellnör, eenen Topp, aber nich jeschnitten! - Ra, Herr Baron, ooch noch eener jefallig?" "3ch, ab, nein, bante fehr." benn nich!" - Wie jefallt 3h'n benn unfe Glie? - Retter Rafer, mat? Uebrijens bacht id Sie find Leitnant." "Bin ich auch! - Bergeihen Gie, meine Damen, - Berabrebung - Ra=

meraben - äh - empfehle mich!" -"Aber Bater!" - "Berr G.!" -"Mann!" - "Lagt mir find! Ihr mit Giern Beirathsbeibel bringt eenen blos in Unjelegenheiten."

Die unfreiwilligen Beugen ber tragis tomischen Szene lachten, und hochroth bor Born berließ bie schlächterliche Fa= milie bas Lotal.

Die Flugmaschine.

In Brunn hielt unlängft Profeffor Georg Wellner einen Bortrag über eine bon ihm erfundene Segelrad-Flugma= icbine. Er theilte mit, bag im nachften Monate mit einem Segelrab bon gro-Beren Dimenfionen prattifche Berfuche angeftellt werben. Das Gegelrab wird jeboch feine Betriebstraft von einem auswärtigen Motor erhalten. Auger bem wird eine fleine Segelrab-Flugmaschine mit eigenem elettrischem Motor gebaut gebaut, um prattifch barguthun, bag man mit einer folden in ber That frei fliegen tann. Rach Durch= führung biefer Berfuche werbe bann eine tomplete Segelrab-Flugmafchine gebaut werben, welche in ber Lage fein werde, zwei Manner zu tragen.

Lowe und Bar.

Man ift hier gewohnt - und im Allgemeinen wohl mit Recht — Die ca= lifornifche Mittwinter-Musftellung für einen fcwachen Abtlatich ber großen Columbifchen Weltausftellung gu balten. Wenn man aber glaubt, baf bie Californier gar nichts Reues bieten tonnen, fo irrt man gewaltig, benn ber californische Unternehmungsgeift plant gerabe jest etwas, bas alle Errungen= schaften ber Chicagoer in Schatten ftellen foll. Man lefe, was bie "San Francisco Abendpoft" am 23. b. Dt. ichreibt:

"In Boones Arena wird innerhalb ber nächsten zwei Bochen an einem noch nicht genau festgesetten Tage ein interessanter Rampf ftatifinden wenn die Thierschutgefellschaft in ih= rem Beftreben, benfelben gu berbin= bern, nicht boch noch erfolgreich fein follte.

Parnell, ber größte Lowe ber Boone'ichen Menagerie, wird mit einem mächtigen Griggly-Baren, ber erft bor Rurgem gu biefem 3wede in ber Gierra Nevada gefangen worben ift, einen "Rinotampf" aufführen. Um eine borzeitige Ginmifchung ber Behörben gu hindern, wird befannt gegeben, Die beiben Thiere murben "nur" einen "Ring= tampf" aufführen. Es ift jeboch ein of fenes Gebeimniß, baß Diefer "Ring= fambf" ein Rampf bis auf ben legten Blutstropfen fein und erft mit bem Tobe ber einen, ober beiber Beftien

enden wird. Bur Sicherheit für bie Buschauer wird bie Arena, in welcher ber Rampf ftattfinben foll, burch eine Ertra-Reibe bon Gifenftaben boppelt ftart gemacht, und auch fonftige Bortehrungen getroffen werben, um ein Musbrechen ber wüthenben Beftien unmöglich gu ma= den. Der Ginfrittspreis gu biefem graufig-fconen Schaufpiel ift auf \$20 pro Berfon festgefest worben, und nur 1000 Ginlaffarten werben ausgegeben

merben. Da bie Thierschutgesellschaft bereits Unftrengungen macht, ben 3mei= tampf gu berhinbern, werben bie Gin= laftarten nicht in ber fonft üblichen Beife vertauft, fondern bie Applitan= ten für folche werben gegen Sinterlegung bes Eintrittspreises und Angabe

hat er einer Samburger Firma für erft 24 Stunden bor Beginn bes Rams Musdehnung der Ogden Abenuc. pfes ihre Ginlaß-Roupons per Post 3u= gesandt und gleichzeitig die genaue Beit bes seltenen Schauspiels mitgetheilt erhalten. Der Löme ift berjenige, melcher bor Rurgem in ber Arena einen Barter angefallen und fo übel guge= richtet hatte, bag ber Mann feinen Bunben erlegen ift. Barnell wiegt 1200Bfund, und ber Bar, welcher bollftanbig ungegahmt ift, 750 Pfund. In Sportfreisen wird bem Musgang Diefes Rampfes mit großer Spannung entgegen gesehen"

Seltfame Poftfarte.

Bei einem Samburger Rünftler traf unlängst mit ber Post eine Rarte von einem Theilnehmer ber Orientfahrt bes "Fürsten Bismard" aus Egypten ein, die an Originalität gewiß ihres Gleichen fucht. Augenscheinlich war bem Absenber bei ber leberfülle von Ginbruden, an benen er feine Bermand= ten und Freunde theilnehmen laffen wollte, bas Papier und bie Boftfarten ausgegangen. Rurg entschlossen nahm er auf einer Tour in die Bufte gu ber Stufenphramibe bon Sattarah und ben Grabern ber Apisstiere eine Bapiermanschette ab, die ibm bei ber Sige boch nicht bequem war, fdrieb auf bie eine Geite Die Abreffe, auf Die andere feine Mittheilungen und vertraute fie, mit Marten betlebt, vertrauensvoll ber Post an, die fie bann prompt und rich= tig bem Abreffaten guftellte. Sier hat bie Gendung natürlich viel Beiterfeit

Balata.

In ben Balbern Gurinam's (hol= ländisch Gunana) ift ein neues Baum= harz entbedt worben, bas mit bem Summi in fcarfen Mitbewerb treten wirb. Der Stoff heißt Balata, ift ebenso geschmeidig, wie Rautschut, und läßt fich ebenfo ausziehen und formen. wie Guttapercha. Der Baum, ber biefes werthvolle Produtt liefert, ift meit über bas hollandifche Gunana ber= breitet.

Lokalbericht.

Arbeiter-Augelegenheiten.

Der Strife bei Crane Bros. bauert fort. 150 in ber Röhrengießerei an der Ede ber Fulton= und Desplaines Str. beschäftigte Leute haben fich ben Stri= fern angeschloffen, nachbem alle angefangenen Arbeiten beenbet maren. Das hauptquartier ber Striter ift nach Bridlagers Sall, Ede ber Beoria und Monroe Str., berlegt worben, wo ge= ftern Nachmittag eine Maffenverfamm= lung ftattfand. In ben gehaltenen Reben wurde hervorgehoben, bag ber Brafibent ber Crane Gefellichaft \$50,= 000. und ber Bigepräsident \$25,000 Jahresgehalt beziehen.

Die Gefellschaft habe im borigen Jahre 15 Prozent Dividenden bezahlt und 5 Prozent bes Unlagetapitals aus bem Gefchäft gurudgezogen. Ginige ber Arbeiter hatten ebenfalls Aftien aus

bem Unternehmen erworben, befanben fich jedoch in einer hoffnungslofen Minberheit. In bem Strife ber Biegelei-Arbeiter ift feit geftern feine Beranberung ber

Counth=Mnaclegenheiten.

Sachlage eingetreten.

In ber gestrigen Sigung bes Romites bes Counthraths für öffentlichen Dienst wurde Hilfs = Counthagent Bromftebt bon ber Untlage, beburfti= gen Leuten bie Unterftützung berweigert und nicht bedürftigen Berfonen biefelbe gewährt zu haben, freigefpro= chen. Es hatte fich berausgestellt, bag bas die Anklage enthaltende und bon Benry Reinholt unterzeichnete Schreis ben eine Fälfchung mar.

Es wurde beschloffen, mit einem Romite ber "Civic Feberation" be= treffs Abstellung ber im Detention-Hofpital herrichenden Miffitande gu berathen und Diefes Romite gu ber am nächsten Freitag abzuhaltenden Sigung bes betreffenten Countgraths= Romites einzulaben.

Rueg und Ren.

* Nordtown=Rollettor Sochfter lies ferte gestern ben Rest ber bon ibm ein= getriebenen Steuern im Betrage bon \$32.716 an ben Stabtichagmeifter ab. 3m Bangen hat Br. Bochfter bie Gum= me bon \$322,716 für die Stadt tollet=

* Frant D. Prout, welcher borge= fiern Morphium in felbstmorberifcher Abficht nahm, ift geftern im County Sofpital geftorben.

Beftern Morgen brach in bem Rr. 8100 Bincennes Abe. gelegenen und bon G. B. D'Reill bewohnten Saufe burch Explosion einer Del= fanne Teuer aus, und richtete in ber bort befindlichen Gastwirthschaft einen Schaben von etwa \$1300 an.

* Ein gewiffer A. H. Solla von Nr. 3526 S. Halfteb Str. wurde borge= ftern Abend an ber 35. Str. und Di= digan Abe. bon bem Rondufteur einer Pferbebahncar, mit bem er wegen Berausgabe eines Umfteigebillets in Streit gerathen war, gewaltfam aus bem Bagen herausgestoßen. Golla fiel fo ungludlich, bag er eine fcwere Berlegung am Anie babontrug. Gin Am= bulanzwagen schaffte ben Berwunde=

ten nach bem County-Hofpital. Der in ber "Uniteb States Expres Co.", Nr. 87 Washington Str., be= schäftigte Clerk R. G. Wiltse ift unter Mitnahme breier Gelbpafete, beren je bes \$1000 enthielt, berichwunden. Die Beamten ber "Expreß Co.", bie anfangs lich nicht an eine Unehrlichteit seitens bes Genannten glauben wollten, ge= ben jest gang offen zu, bag Biltfe bie Gelber unterschlagen hat; bie Bin= ferton'fche Geheimpolizei-Agentur ift mit ber Berfolgung bes Defraubanten beauftragt worben.

* Salvator, ein reines Malgbier ber

Das Projett findet begeifterte Uns banger.

Gine Bewegung zu Gunften ber Ausbehnung ber Ogben Abe., bom Union Part bis jum Lincoln Part, murbe geftern Abend unter ben Aufpigaen bes Minois-Rlubs in's Leben gerufen. Gine große Angahl tonangeben= ber Burger ber Rord- und Beftfeite hatte fich zu ber Berfammlung eingefunden, um bas besagte Projett gu besprechen.

General Figfimmons, ber Prafibent bes Illinois Rlubs, führte ben Borfig in ber Berfammlung, und M. 3. Stone, melder als einer ber hauptforberer bes Projettes betannt ift, fungirte als Gefretar.

Folgende Berren wurden als ein Romite für permanente Organifation ernannt: Chas. 2. Rifing, 2B. 3. Bilfon, A. J. Stone, Walter Schuhma= cher, Ebnar G. Seaton, Bernard M. Edart, Frant Wenter und D. J. Abern bon ber Weftfeite, und B. D. Rerfoot, Col. L. B. Pierce, Ebward Roch, Brafibent bes Germania Rlubs, Chas U. Gorbon, Prafibent bes Marquette= Alubs, und Gugene Fishburne bon ber Nordseite.

Diefes Romite wird in ber nächsten Berfammlung berichten, welche in eima amei Wochen auf ber Nordseite abge= halten werden foll. Es herrichte unter fämmtlichen Unwefenden eine große Begeifterung für bas erwähnte Brojett. Gelbitverftandlich ift bie Musfüh= rung besfelben mit bebeutenben Ro= ften berknüpft, ba gahlreiche Gebäube auf ber Linie ber beabsichtigten Musbehnung ber Daben Abe. ftehen und tombemnirt merben mußten.

Gin ungeschidter Pferdedieb.

William Daman, ber Rutider bes Rr. 757 Washington Boulevard wohnenden herrn S. A. Chriftie ließ ge= ftern Nachmittag sein Fuhrwert in der Obhut eines Anaben und begab fich in einen an ber Gde bon Lincoln und Mabifon Str. belegenen Laben um eine Bigarre gu taufen. Währenb feiner Abmefenheit entrig ein junger Mann, ber Nr. 87 Lincoln Str. mobnende Frank Sutton, bem Anaben Die Bügel, fprang in bas Gefährt und fuhr in gestrecktem Gallopp die Madi= fon Str. entlang. Un ber Ede ber Afhland Abe. tollibirte bas Fuhrmert heftig mit einem bort haltenben Ra= belbahnzuge, wodurch ber vorbere Theil molirt wurden, mabrend bie Baffagiere mit bem Schred babontamen. Gut=

* 3m County-Hofpital ftarb maßrend ber letten Racht bie Farbige Ella Lambert an einer Wunde, die ihr am 17. März von der Farbigen Luch For während eines Streites in einem Bim= mer bes haufes Rr. 167 2B. Late St. mit einer Art beigebracht murbe. Die For ift berhaftet worben.

ton wurde verhaftet.



Beinigende Kopffchmerzen Unverdaulichteit - Magenbe: idwerden.

Fenner, R. B.

Soods Carfaparilla hat die ge-

wünichten Erfolge. . G. 3. Sood & Co., Lowell, Maff.: "Berthe Berren: Dit Bergnugen bezenge ich bie Birffamfeit und heilenbe Rraft von Soads Carfaparilla und bestätige gerne. bag es Wunder bei mir ge wirft hat. Lange Jahre lit ich an Robfichmerzen und

Magenbeidwerben nach bem Efen und auch zu anderen Zeiten, begleitet bon faurem Aufftonen. 3d fitt auch febr ftart an Unverdantichteit. 3ch fab in berichiebenen Beitungen bir

Svods garia heilt heilungen burd hoods Sarfaparilla erwähnt und be dlog es ju gebrauden. Es bitte

Die gewünfdten Refnitate. Der Schnerz nut die Befchwerben im Ragen. die heltigen Knfälle bor Ropfischnerz sonochen. Jegt kunn der berbattickeit film übertvounden worden. Jegt kunn ich ohne Anglie eine Madigeit genießen und ich empfehle Doods Sarjaparilla als eine ber besten Wedbigtinen. Eliza E. hills. Jenner. Nem Port.



BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Dentsch - Amerikanisches

Rechts-Institut beforgt Erbicafis: und Radlagregulirungs-fachen in Amerika und Europa, Bollmachten mit confularischen Beglandigungen, Tefta: meute zc.; ebens Rechtlangelegenheiten jeder Art.

Office: 84 La Salle Str. 201661

M. SEELER'S

HOME MADE DELIKATESSEN - STORE 121 Pincoln Abe. (hinter-Gingang Subjon Ang, nub Genter Str.) Spezinlität: Selbftgubereitete Burfte, Sieifd- und Mandwaaren. 24fmiftm

Gruh morgens foon gezantt.

Dies verbirbt bas Frühftud, ja ben gangen Tag. Früse betott bus Feinglität, ja ven gangen Tag. Früse bich zuerft nud du wirft finden, daß dein Magen außer Ordnung, deine Leber träge oder inaktive ist. Gebrauche das ächte Carlsbader Salz und dein froher Muth wird wiederschren. Diefes natürliche Pro-butt ber Carlsbader Quellen ift unbezahlbar in allen Fallen von Sartleibigkeit, Magen-leiden, Tragheit ber Leber (peziell wenn beine Befchäftigung eine figende ift). Es befordert ben Stoffwedjel in hohem Grade, wirkt losend auf ben Gallenfluß und ist besonders ftarken Ranchern zu empsehlen. Die achten Quellenbrodufte bon Carishab haben die Unterfdrift von "Eisner & Menbeifon Co.", Importare, Rem Dort, auf bem Salfe einer jeden Flasche. Preis per Glasche \$1.00. Große Flasche \$1.50.

Todes Mingeige.

freunden und Befannten Die traurige Radricht. Freunden und Befannten die traurige Racheicht, daß uniere innigit geliedte Gartin und Mutter darbnine Brammann im After dan der Gartin und Mutter darbnine Brammann im After dan der Gabren und I Monaten Tienstag Rachmittag nach furzen aber schweren Leiden innit entschalen ist. Die Beerdigung findet fiatt Freibug Rachmittag um ein Uhr dom Tranerhaufe, 335 M. Tivision Err., and nach Graceland. Um stille Ibelinahme bitten die traueriben zimterbliedenen Went ha. Benth, and nach Garth. Em ma, Martha, Amanda, Henry, mdo Werthur und Walter, Kinder.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befunten bie traurige Nachricht, bat meine gestebte Gattin Barbara Kolb im Aie ter won 64 Jahren nach langidbrigem Leiden selig im Sonnerftag, den W. Marz, 1 Un, vom Tomerbang, den Wurden ist. Den Berdigung finder am Donnerftag, den Wurde, 1 Un, vom Tomerbang, 2010 Auf Jellen der trauerden hinterblieben siest Theile Theilianden bitten die trauernden hinterbliebenen, Philipp Kolb. Gatte, nehft Kindern.

Todes-Ungeige. Arennben und Befannten bie traurige Nachricht, bas unfer innigst geliebter Sobn im Alter von 6 Bach unfer innigst geliebter Sobn im Alter von 6 Bach und furzem ichweren Leisber fant in her bereibigung findet fatt am Donnerstag, ben 29. Mars, um 2 libr, vom Tranterbanje. 115 Mobant Str., nach Graceland. Um ftiffes Beileft bitten die tiefbetribten Eiter

Tern Janag und Emma Bucherpfennig u:bit Töchtern.

Gettarben : Den 27. Mars, Elija Rat-garethe Bauerjafs. Berbigung findet ftatt ben 29. Mar; um 1 Uhr Radmirtags von 455 Bars mele Err., Bentiette. Chas. Rreft.

Danffagung.

Allen benfenigen, Die fich an ber Beerdigung meiner ieben Grau Anna B. Schmoft berbeiligt baben, ige ich biermir meinen berglichften Dant. Geo. Schmolt, 316 G. North Ave.

McVickers Theater. THEATER

Tetzte Woche. Caftipiel ber fo außerft beliebten

LILIPUTANER in ihrem letten Riefenerfolg:

Die Reise nach dem Mars. Prei groke Ballete. ge Ballets. 150 Personen, herrliche Detorationen. Munderbare Roftume.

Die Senfation ber Goijon: Der Menfchen ver tleinernde Zauberichrauf! Die fchmebendes Engelstöpfe! Der Riefen:Beihnachtobaum Matinces: Mittwod und Samflag.

"Abendpoft"=Theater=Tidet. Diefes Cicket und 10c berechtigen ben Inhaber zu einem refervie-Jacobs' North Clark Street Theatre. Ponnerflag Matinee, den 29. Mary. Mr. and Mrs. OLIVER BYRON

THE PLUNCER. Bur für obige Borftellung gut. Umantan. ben gegen referu. Coupon in der Ticket Office.

Grosse, republikanische Massen-Dersammlung wird unter den Aufpizien des 16th Ward Re-publican Club in Balift Salle, üte Mie waufer Rie und Kolle Etr. am Donnerfiag, den 29. März '94, um 8 lör Airnds, absalten. Hon. Min. E. Majon und andere werden spuchen. Kommut Alle.

Große demokratifche Berfammlung. 14. Warb Maßen: Berfammlung in Contral-Turner-Halle, 1165 Mitpathe Abe., am Witt iv o h Nieth, den 28. Mars. Kandidaten und andere gute Redner werden bort fein. Alle find einselades.

Als demokratischen Alderman

14. Ward

stimmt für den populären Bürger burbo DR. GEO. LEININGER.

Bürger ber 25. Bard!

Stimmt für Enern Mitbürger: Wm. P. CHAPMAN,

als Allderman. 27midt

Nægelis Hotel,

Tentickes hotel exiter Alaffe. Wenn gervünscht wird, daß Haingieze vom Bahnhof ober einem Bambser (Cojikte) abgebott werben iosten, so genügt eine begeft. Keitz der Borbotte ober Depelie von ber Belten wird. Uchtungsvoll R. Naegeli Wenn Sie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Defen und Bans-Auskattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Deutiche Firma. Bear und 85 monatlich auf 200 werth Bibl

Bergnügungs-Begweifer.

Anditorium—Große Oper. Alhambra—A Right at the Circus. Chicago Obera Honfe—Erminie. Clart Str.-The ater—The Heart of Africa. Columbia-In old Rentudh. Empire-A bafbful Benus. Grand Opera Houje Ibe Rainmakets. Hapmarket Theater—Hog and hog. Hooley's Theater—The Middleman. De Bider 5-Die Biliputanet. Shiller-Charlens Uncle. Bindjor-The Borld.

Der Bergban Cachfens.

Der fistalische Erzbergbau in Sachfen ift ein mahres Schmerzenstind, bas alljährlich große Gelbopfer forbert. Die Bufchuffe, welche bie Staatstaffe in ben Sahren 1886 bis einschließlich 1892 aur Erhaltung Diefes Bergbaues ge= leiftet hat, betragen insgesammt 12,= 316,742 Mt. und fie find für die Jahre 1893 bis 1895 auf weitere 7,286,289 Dit. geschätt. Dem gegenüber fteben allerdings die Ueberschüffe des Hütten= betriebs, ber mit bem gangen Ergberg= bau fteht und fällt. Diese Ueberschuffe bezifferten sich von 1886 bis 1892 auf 9,677,918 Mt. und fie find für die folgenden brei Jahre auf insgesammt 3,426,000 Mit. beranichlagt. Trop al= lebem ftellt fich aber für Die Reit bon 1886 bis 1895 noch ein diretter Bu= schuft von rund 61 Millionen Mt. her= aus. Es wird nun in Rudficht auf Die gablreiche Arbeiterbevölferung auch für bie Butunft bie Aufrechterhaltung bes Betriebes in ben wichiigften Gru= ben beabsichtigt, jedoch foll in einer minber ertragsfähigen Grube der Be= trieb binnen turgem eingeftellt merben. Gine weitere allmähliche Betriebsein= ftellung wird in bem Mage geplant, baß fie in einer für bie Mannschaft und für bie gange Wegen'b möglichft wenig nachtheiligen Weise geschieht. Bemerkenswerth ift, daß bei ber jung= ften Landtagsbebatte über biefen Be= genftand mehrere tonfervative Redner Die gange Schuld an Diefer Migwirth= schaft auf Die Entwerthung bes Gilbers schoben und dabei ihre agrarischen Bünfche für Die Rehabilitirung bes Silbers an ben Mann brachten. Giner ber Redner namentlich fah nach biefer Richtung bin fehr bertrauensvoll in die Butunft, er fprach bie hoffnung aus, baf ber Bergbau, ber bon jeher eine Perle Sachfens gewesen fei, nach tiinst= licher Steigerung bes Silberwerthes wieber zu neuer Blüthe gelangen werde. Gerade wie bei uns. - -

In der Berliner Ancipe.

....Lindemann, Lindemann, wat jehn benn Dir be Mächens an?" -Ra, Olliche, man immer rin mit be Jöhren! Beite is hier jroßet Doppel= fonzert. Außer'n Musikautomat vier Biafen forn' Sechfer - ooch noch 'ne Drehorjel." - "Uber Manneten, find Sie unjebild't! Det is ja 'n Mi= troffop!" - "Bat, een Mifroftop? Reben Ge boch feene Madelatur. Gen Mitroftop is 'n Ding, bet bie Dottors au's Bacillen-Betieten brauchen ober unfer eens. wenn er ben Raviar uff'n Bubifer feine Brobtens feben will. Lautes Gelächter machte bem Streite ber Beiben ein Enbe. Gin allau fekhaf= ter Gaft war in einen ber bie Banbe garnirenben Jungbierbottiche gefallen und fonnte, mit bem Ropf und ben Beinen aus bemfelben herborragend, lich nicht felbst befreien. "Frige, bet hätt'fte Dir woll nicht träumen laffen, det Du bei die schlechte Zeit Dir noch in't Bier baben bhun wirscht. Rinders, padt an, wir wollen bet manbernbe Bierspinde mit ben Riebel umfippen!" - "Nee, nee, bet laßt man find!" brummte ber Wirth, zog ben Bezechten aus ber Rlemme und verlangte für ben verborbenen Suff Schadenersag, ber mit Zurücklassung ber patschend nassen Winterpelle auch provisorisch geleistet wurde. — "Jett wird's jemüthlich!" und "Hurrah, bie scheene Julia is ba!" begrüßten bie Stammgafte eine auftauchende, spindelburre Tambou= rinfolagerin, Die in Begleitung eines Du'delfachfeifers allabendlich ihr Re= vier abaraft und burch ihre Sanges= tunft bie Gafte, jum größten Berbruß ber Statbrescher, jum Mitgrölen anreigt. Diverfe Sechferschoppen wurden noch geleert, obgleich ber Wirth längfi Feierabend geboten hatte, und erst das herannahen einer "Bidelhaube" brachte Die letten Säumigen auf Die Beine.

Gin neues Conupfenmittel.

In einer Lyoner medizinischen Monatsschrift theilt der dortige praktische Argt Dr. Roug ber Welt fein neuestes Mittel gegen ben Schnupfen mit, gegen ben die Medizin bisher als ziemlich machtlos galt. Und einfach ist sein Mittel. Er empfiehlt, gleich bei ben er= sten Erscheinungen des Schnupfens mehrere Male im Tage die Dünste von Rölnischem Waffer, das auf's Taschen= tuch gegossen wird, 2—3 Minuten lang einzuathmen. Der Erfolg fei ficher. Unfterblicher Johann Maria Farina! Me Toilettemittel und Parfiims hat fein Geheimmittel überbauert, beffen Rezept ihm von irgend einem verwand= ten Rlosterbruber mit auf ben Weg nach Deutschland gegeben worden sein foll. Erft neuerdings zog es bann nach Often, um als Rulturtrager in bas Boudoir ber reichen Ruffin und in ben türkischen harem einzubringen, nicht als Toilettemittel, sonbern als Ezzitans und Berauschungsmittel. Als ein "Schlagmaffer" hat es sein Erfinder in Die Welt eingeführt. Diesen hohen Rang in ber Pharmatopoë hat es nicht behaupten konnen, nun rudt es von Neuem ein in bie Reihen ber Argneimit= tel, und wer fie tennt - bie Qualen eines echten Schnupfens, ber wird bas neue Mittel ju ichagen wiffen, - wenn es hilft, wie herr Dr. Roug berfpricht.

- 's tft mal so Sitte. — Tom: Möchte eigentlich wiffen, warum Lifetichen Heiter so laut geschrien hat, als ich fie flifte? Gollte es aus gro-ger Schamhaftigteit gefchehen fein?" - Dib: 3 bewahre! Macht ber Ge-

Ramen jur Ginficht.

In Ronigs=Bufterhaufen bei Ber= lin fand man eines ichonen Morgens bier Stragenlaternen gerschlagen; um Diefen Frevel nicht ungefühnt gu laffen, feste ber Ortsporftand auf Die Ermittelung ber Thater eine Belohnung bon 10 Mart aus. Darauf erhielt die Orts= obrigfeit eine Boftamweifung über 30 Mart als Entschädigung und einen ge= ständnigvollen Brief, worin es heißt:

"Beim letten Frühichoppen, ber fich im trauten Ronigs-Wufterhaufen nicht gu lange ausbehnen follte, find wir wieder etwas entgleift, ein gemüthlicher Stat hielt uns fo lange feft, bis Ihre Laternen brannten, und ba wir mach= tig illuminirt waren und somit fein Licht weiter brauchten, wollten wir 3h= ren Mitburgern bie Beleuchtungstoften ersparen. Seute ift uns nun ein Licht aufgegangen, bag wir boch fehr bor= eilig gehandelt haben..."

Menn erft über bie Sache Gras ge= wachsen ist, wollen die unbefannten "Sünder" noch befonders beichten und Absolution erbitten.

Sumoriftifches.

- Brachliegendes Talent. - Pump= le: "Be, alter Freund, Du fannft mir wohl auch feine gehn Dollars leihen, he?" - Brendle: "Nein, guter Mann, aber ich follte benten, ein Mann mit Deiner munberharen Grrathungsaabe fannte mit Reichtigfeit in Mall Street ein Bermögen erwerben."

- Eindeutig. -- Ginftein: "Wie lacherlich Du aussiehst mit Deinen aufge= rollten Sofenbeinen!" - Bleiftein: "D, bie Mode hat einen fehr prattischen Grund. Gie halt Ginen aus bem Roth und Schmut heraus!" - Ginftein: "Wirklich? Da würde ich an Deiner Stelle gleich auch den Ueberrock aufrol=

- Ein bernünftiger Mann. - Die Frau: "Wenn Du fterben follteft, haft Du etwas bagegen, wenn ich wieder beirathe?" - Der frante Mann: "Nein." — Die Frau: "Warum nicht?" - Der Mann: "Was fümmert mich bas Schicfal eines Menschen, ben ich niemals gefannt habe!"

— Der Aengstliche. — Mann: "Ift es auch paffend, bag wir hier gang allein und ohne Chaperone find?" - Junge Dame: "D ja, bie Mutter faat, Sie vertraut mich einem Manne wie Gie überall an." - Jun= ger Mann: "Ja, ich weiß aber nicht, ob ich mich Ihnen überall anvertrauen

- Guter Rath. - Junger Argt: "Wenn ich nur wüßte, was thun! Die vier Töchter bes Burgermeifters, bef= fen Familienarzt ich bin, frankeln fort= während und wollen nicht zugeben, daß ein Anderer als ich fie behandelt." — Cin Rollege bes Dottors: "Da gibt es ein fehr leichtes Abhilfsmittel! Beira= the eine davon, es werben die andern brei auf ber Stelle gefund werben."

- Migberftändniß. - Saufirer mit Budjern: "Sie follten ein Grem= plar dieses Buches nehmen; es enthält so viel werthvolle Information, daß es fich in furger Zeit von felbft bezahlt." - Kaufmann: "Ja? In dem Falle nehme ich ein Eremplar. Ich habe ge= glaubt, ich müßte dafür za

- Geschäftsgeheimniß. - Besucher: "Ich habe bemerkt, daß Sie sich dar= auf beschränten, die Butunft boraus= jufagen und nichts über bie Bergan= genheit zu enthüllen?" - Die Bahr= sagerin: "Ja, das ist bedeutend leich= ter. Bon ber Bergangenheit weiß fi= cher Der ober Jener etwas; von ber Butunft wiffen sie ebensowenig wie

- Borftudien für eine große Gele= genheit. - Frau I .: "Wozu schneibest Du benn bie fonberbaren Grimaffen bor bem Spiegel, mein Lieber?" herr I .: "D, ich will mir ben Musbrud bes Erftaunens einüben. Ginige bon meinen Freunden werden mir heute Abend ein Geschent überreichen, ich barf nichts bavon wiffen und muß ein erstauntes Gesicht machen!"

- Grund ju gnädigem Berfahren. - Bor bem Obergerichte: Der Ob= mann ber Jury hat foeben ben Wahr= spruch angefündigt. Richter zu bem Angeklagten: "Haben Sie irgend et= was vorzubringen, weshalb das Ur= theil gegen Sie nicht verfündigt wer-ben follte?" — Der Angeklagte: "Ja, Herr Richter! Ich bitte, bas jugenbliche Alter meines Bertheibigers in Betracht au ziehen!"

Wenn eine Frau beständige Rückenschmerzen hat,

fann fie weder gehen noch stehen, ihre Pflichten werden ihr gu fchmeren Caften und fie fühlt fich außerft

Die Urfache ift Störung des Uterus oder Mutterleibes. Rucken= ichmerzen find ein ficheres Symptom. Sas rah Bolftein, welche 7 Perry

Str. in Cowell, Mass., lebt, litt Jahre lang an Gebärmutter. Cans SARAH HOLSTEIN porfall. Die beften Doftoren konnten ihr keine Erleichterung verschaffen und als lette Zuflucht faufte fie 6 flaschen von Lydia E. Pinkham's Vegetable Com-

pound. Jest ift fie eine gesunde Die Schredlichen Schmerzen in ihrem Ruden hörten nach der zweiten flasche auf. Sie municht, fie hatte es früher genommen und fo Beld und Jahre des Leidens gefpart. Diefes Degetable Coms pound ift das einzige unfehlbare

Mittel gegen weibliche Krankheis

SAPODO gebraucht an jedem Wochenlag, bringt Ruse am Sonntag.

Jeder braucht's zu 'was Anderem. Benn bie Bermenbung eines Stud's Capolio jedesmal eine Stunde Beit

fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Besicht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Dann, welcher über die Ausgabe ber wenigen Cents, Die es foftet, brummen wollte, ein filziger Bejelle.

Anzeigen-Annahmestellen.

Mar Edmeling, Apotheler, 383 Wells Sir. Eagle Pharmacy, 115 Cipbourn A ve., Ede Lar-rabee Sir. E. Weber, Apotheler, 445 A. Clarf Sir., Ede Division. R. S. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. Ferd. Schmeling, Apothefer, 506 Wells Str., Ede

Schiller. Ortin Remsftore. 282 D. Northabe.
Denn. Schimpfin, Remsftore. 282 D. Northabe.
D. Butter, Apotheter, Center Abe. und Orchard.
G. G. Claß, Apotheter, SDI Salfed Str., nabe.
Gentre und Larrade in Dipition etr.
Frit Brunhoff, Apotheter, Ede North Abe. und F. S. Ahlborn, Apotheter, Ede Well u. Dibis Denry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. G. F. Bafeler, Apotheter, 557 Geogwid Str. und 445 plorth Abe. 445 North Auc. 6. B. Cloe, Abothefer, Ciart u. Centre Str. Chas. F. Bfanuftie., Apothefer, Bellevue Place und Buith dir. Seury Goes, Apothefer, Clart Str. u. Korth Ave. Err. E. F. Bichter, Apothefer, 146 Fullerton Ave. Baerting & Son, Apothefer, Larrabee und Blackbant Et.

Bant Str. Bante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str. F. C. Rurg, Avothefer, 285 Bulb Str. C. Strieminsti, Apothefer, Galfted Str. und Barth ine Rorth Ave. Lincoln Pharmach, Apothele, Lincoln und Ful-6. 13. Boath, Apothefer, Ede Clybourn und Fuls lerton Ave. Enft. Bendt, 69 Eugerie Str. L. Geispig, 757 R. dalfied Str. Abelle Apotheke, 397 Sedgwid Str. A. M. Mets, 311 E. North ave.

21. M. Morton & Co., Apothete, 239 R. State St.

Beftfette: &. 3. Lichtenberger, Apotheter, 838 Milmaufer ube., Ede Division Str. 22 Belle Jeland Abe. Le Bottersbarf, Apotheler, 171 Blue Jeland Abe. Beury Echröder, Apotheler, 453 Milwauter Abe., Ede Shrago Abe. Otto G. Saller, Apotheler, Cde Milwauter und Horth Pock.

North Aved. Otto S. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Ave., Ede Weltern Ave., Bun. Saguttje, Apothefer, 913 W. North Ave. Bunkophing Stangohr, Abothefer, 841 W. Divijisn St.r. Cede Walghenam Ave. 3. Nerr, Apothefer, Ede Kafe Str. und Brhan Banges Apothete, 675 20. Bale Str., Ede Mood Strafe. G. B. Riintowftrom, Apothefer. 477 2B. Divifion In. Mafgiger, Apothefer, Ede ID. Divifion und Mood &tr. Eehrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str. Ede Canalbort Abe. 3. 3. Schimer, Abothefer, 547 Blue Island Abe., Ede 18. Str. Ray Ocideureich, Apotheter, 890 28. 21. Str., Ede

Sonne Abe. Emil Fifchel, Apotheter, 681 Centre Abe., Gde 19. B. Sentid, Apatheter, Ede 12. Str. und Ogben 3. Bt. Bahlteich, Apothefer, Dilmaulee u. Center Aves.

Sagle Pharmach, Milivantee Ave. 11. Noble Str. 3. Berger, Apothefer. 1486 Milivantee Ave. 3. Stasbaum, Avothefer, 381 Vive Jsland Av. Dits Colfgan, Apothefer, 21. und Haulina Str. Wrobe Str. 382 M. Chicago Ave., Ede Moble Str.

Roble Str. C. Gener, Apothefer. 1081-1083 Milwaufee Ab. B. Josephans, Apothefer, Athland u. North Ave. E. Michtigan. Apothefer. Porth u. Weiferen Aves. E. Biedel, Avothefer. Strag Ave. u. Andlinast. Indiana Wood & Coal Co., 917 Bine Jeland Tive.

3. E. Lint, Apotheter, Armitage und Redzie Urdeligie Verdeligie Verdel

M. Corges, 1107 20. Chicago Mbe. Gübfeite:

Dite Coltan, Apotheter, Ede 22. Str. und Archer 6. Rampman, Apothefer, Ede 25. u. Paulina Str. 3. 28. Trimen, Apothefer, 522 Wabafh Ave., Edr

Darmon Court.

D. R. Poethine, Apotheter, 3100 State Str.

3. R. Poethine, Apotheter, 629 St. Str.

5. R. Hobben, Apotheter, 420 26. Str.

10. R. Hibben, Apotheter, 430 Wentworth

Ave., Ede 31. Str.

2. B. Gifford, Apotheter, 258 31. Str., Ede

Philipiaan Ave. F. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Abe. unb Julius Cunradi, Apotheter, 2904 Archer Abe., Erte Deering Str. F. Masquelet, Apotheter, Porboft-Ede 35. und

Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe. A. J. Rettering, Apotheter, 26. und halfteb St. G. G. Brebfter, Apotheter, 2814 Cottage Grobe

Abe.

A. B. Kitter, Apothefer, 44. und Halfted Str.

3. M. Farnsworth & Co., Apothefer, 43. und Mentworth Ave.

Boulevard Kharmach, 5400 S. halfted Str.

Geo. Lenj & Co., Avothefer. 2901 Wallve Str.

Ballace St. Pharmach, 32. und Wallace Str.

Robert Riedling, 6400 S. Nay Str.

Chas. Cunradi, Apothefer. 313 Archer Ave.

C. Grund, Apothefer. Ed. 35. Etr. u Archer Ave.

Geo. Barwig, Apothefer. 37. und Halfted Str.

C. A. Handimann, 544 S. Halfted Str. gate Biew:

M. G. Luning, Apothefer, Galfteb und Welling ton Sir.
Ses. Suber, Apotheter, T23 Sheffield Ave.
D. M. Dobt, 861 Lincoln Ave.
Chas. Sirid, Apotheter, 303 Belmont Ave.
Beder Biss., Apotheter, 1152 Lincoln Ave.
Talentin, 1239 N. Affland Ave.
D. L. Brown, Apotheter, 1885 91. Affland Ave.
Mag Schulg, Apotheter, Lincoln und Seminary
Ave.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin guter Bolfterer. 1475 R. Salftebftr. Berlangt: Gin guter Rodichneiber. 297 Gebgwid

Berlangt: Gin Schneider für Coftum Coats. 129 Berlangt: Junger Mann, ber mit Bferden umgu-geben berfiebt; Refevengen. 337 R. Robeh Str. Berlangt: Gin junger Barbier, ber bei feinen GI: tern mobnt. 489 Carrabee Str. Berlangt: Gin "Bood Turner". 115 2B. 14. Str., nabe Canal Str.

Berlangt: Reisenber, ein guter Berköufer, für ben nörolichen Theil von Illinois (auch einer für den sibolichale Theil), welcher fabig ift, unfer Fadrikat an Woolesale-Haufer zu verkunfen. Feltes Salar ober Commission bewilkigt. Gente Referensen umd Sicher-ktellung verlangt. Beminkular Manufacturing Co., 588—590 Michigan Abe., Detroit, Nich. mbojr Berlangt: Gin Tifchler (Carpenter). Columbia Gair, 243 G. Rorth Abe. Berfungt: Gin guter Mann ober Junge für all: gemeine Stallarbeit. 6640 State Str. mbo Berlangt: Gin lebiger guter Schuhmacher. 800 5.

Berlangt: Barbier; nur ein junger Deutfcher. 710 Berlangt: Gin füchtiger Gartner in einer Blumen: gartnerei bei Aug. Drejel, Belmont und Beftern Abe. Berlangt: Gin guter Schneider an alter und neuer Arbeit. 191 Centre Str.

Beffenn Ube. Gine britte Sand an Brob. 735 R. Berlangt: Gin angelernter Bainter. 162 Rabifon Str., Sarlem. B. O. Daf Bart. Dmi Berlangt: Agenten bon guten Ruf für einen be-ftebenben Bauberein; \$1 bie Attie; Rommiffion be-gabit. Jimmer 14, 184 Dearbon Str. —ja

Berlangt: Danner und Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Beriangt: 3mei Mafdinen-Radden und ein Bug-ler an hofen. 227 Bine Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Rleibermacherin und bier Rabchen gum Bernen. 281 Bells Str. bmi Berlangt: Drei gute Majdinen-Mabden, an RB: den ju arbeiten. 809 28. 20. Etr. bimibo Berlangt: Dafdinen-Dabden an hofen. 79 18. Place. 23mglw Berlangt: Gute Majdinen-Rabden jum Tafchen-michen und Sand-Madden an Shop-Roden. Guter Lobn. 754 R. Lincoln Etr. Berfangt: Bier Dochen an Anaben-Jaden. 164 Berlangt: Gin gutes Rafchinen- und zwei Sande Befucht: Eine gut erfahrene Rrantenwarterin wünfcht Dlate. 192 Dapton Str., oben.

Berlangt: Frauen und Madden. (Augeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes beutiches Mödden in einem Keftsurant und Baardingbaus jüt allgemeine Haus-arbeit, und nug bersteben am Tilch aufzuwarten. — 1120 Milwaukee Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Grusarbeit. 122 Bisconfin Str., 2. Flat. Berlangt: Mabden, für allgemeine Sausarbeit. 315 Subjon Abe. ntelangt: Gin gutes Madden für allgemeine bausarbeit. 3643 Foreft Abe.

Berlangt: Gutes Deutsches anftandiges Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen 547 Mil-wautee Ube. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 3147 Berlangt: Gin bentiches Madden für zweite Ur: beit. 3427 S. Bart Abe.

Berlangt: Junge Wirthichafterin für ein; Geren. Borzusprechen zwijchen 7 und 8 Uhr Abend. 565 Wells Str., parteree. Berlangt: Gin tuchtiges Dabden für allgemeine Sausarbeit, fleine Familie. 911 B. Mourve Str. Berlangt: Gin gutes Deutiches Dabchen Familie bon drei erwachjenen Perjonen. 4746 Lang-len Ave., 2. Flat. mbo Berlongt: Ein Madchen für gewöhnliche Saus-arbeit. Ede henrh und Morgan Str., im Saloon. Berfongt: Deutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2203 State Str., 2. Glode. Berlangt: Ein beutiches Madden für Auchenarbeit. Norbbeutiches borgezogen. 219 E. North Abe.,

Berkangt: Madon in fleiner Familie. 82 Semi-nary Abe., 1. Flat. mboft Berlangt: Gin gutes Dienstmaden für Sausar: beit. 38 Cornell Str. Berlangt: Gute Dabden in Bribat: Familien unb ichaftshaufern herrichaften belieben porguiprechen Drs. Schleig, 159 28. 18. Str. moofr Berlangt: Gin gutes Madden für aflgemeine Comsarbeit; guter Lohn. 230 R. State Str., Store.

Berlangt: Butes beutides Dabden. 146 Cips Berlangt: Ein beutsches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Rachzufragen 2917 Portland Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit, Deutiche borgejogen. 299 B. Rorth Ave. Berlangt: Gin tüchtiges beutiches Madden für Sausarbeit. M. Merringo, 519 Roben Str. mbo Derlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit; alt rfahrenes Fräulein borgezogen. Nadzufragen 528

Rerlanat: Eine gebildete intelligente Perjon, um die Aufficht eines 34jahrigen Rindes gu überma-den. Referengen erwünscht. 3127 Michigan Abe. Berkangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. 33 Gwing Blace, nahe Milwautee und Rorth Abe. Berlangt: Dadden fur Ruchenarbeit und auf Rinder aufgupaffen, 837 47. Str., nabe halfteb. Berlangt: Maddon für Sausarbeit, guter Lohn. 1123 Roscoe Str. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit, braucht nicht zu fochen, frijd einges wandertes borgezogen, 6640 State Str. mbo Berlangt: Gine Deutide Saushalterin für fleine Familie. Abreffe Rluth, 370 Saftings Str.

Merlangt: Ein gutes ftartes Madden um zweite Arefangt: Ein gutes ftartes Madden um zweite Arbeit zu thun und Kinder aufzupaffen. Rachzufra-gen 708 R. Barf Abe. Berlangt: Möden für Hausarbelt; fann auch zu Haufe ichlafen. Mrs. Benno, 635 M. Superior Str. mide Berlangt: Röchinnen, Saushälterinnen, Jimmer-mädgen, Ebinaichmädchen, Stotenmädgen, Kinders mödgen, Gouvernanten, zweite und Sausmädgen, Kommt ferbig zur Erbeit. Mrs. Mieblind, 587 Lar-kommt ferbig zur Erbeit. Brs. Rieblind, 587 Lar-Leiehon Borth 612.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 4458 Bentworth Ube. Rachgufragen im Store. Berlangt: Gin Mabdet, bas toden, waichen und bugeln tann. 397 Maribfield Ave. bmi Berlangt: Gin Madchen für leichte Sausarbeit. - 2329 Dearborn Str. , bmi

Berlangt: Ratholifche Sausbalterin. 2058 48. Str. 26mg7t Berlangt: Erfahrene Mabchen an feibenen Damens Bloufen. 69 Shober Str., nahe B. Divifion. -fr Berlangt: Dajdinens und Sandmadden an fei-nen Shoproden, olo R. Paulina Str. Berlangt: Bwei gute ftetige Majdinenmadden aum Tajdenmaden an Shoproden. 703 S. Morgan Sir. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 15 Billow Str., Ede Bine. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. 41-43 E. Chicago Abe.

Berlangt: Gine juverlässige beutiche Frau ober Mabchen für Sausarbeit in Fomilie von brei Berfonen; nug naben fonnen. 216 31. Str. Berlangt: Gutes reinliches Madden für Sausar-beit, fleine Familie. Mrs. Geibt, 304 Sheffield Abe. Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 23 G. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Deutiches Maden für allgemeine Sausarbeit. 4029 Babaih Abe. mbo Berlangt: Gin Madden für Ruche und Sausars beit. 787 S. Salfted Str., oben. Berlangt: Gutes Madden für Ruche und Sans-arbeit in fleiner Familie; autes Gebolt. Nachaufru-gen drei Tage. 3649 Prairie Abe.

Berlangt: Ein gutes zweites Madden; muß waschen und bügeln können. Empfehlungen verlangt. Sprecht vor um 7 Uhr Abends. 624 Waftington Blob. Dw Berlangt: Onte Röchin und Modchen für allgemeine Sausarbeit. Die besten Plage auf ber Subfeite bei wobem Lohn. Mrs. Rubn, 3227 Brairie Ave. 2631m Berlangt: Rödinnen, Madden für allgemeine und zweite Arbeit, für Kamilien, hotels, Restaurants ersbalten die besten Bläte gegen boben Lobe durch die erste deutsche Bernitzungs-Institut, 605 A. Clark Str. Sonntags offen. Berlangt: Gute Mabden in Bribatfamilien und Boarbinghaufern fur Stadt und Cand. herrichaften belieben borguiprechen. Duste, 448 Milwaufte Abe.

Mabchen finden guteSteffen bei hobem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13n1 Berlangt: Sofort Röchinnen, Madden für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderte Maben für die besten glich in den feinsten Familien an der Subfeite dei hobem gobn. Frau Berjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gejucht: Deutsches finderlosies Ebehaar fucht ftetigen Plas, Stadt ober Land; der Mann war Selbat, sann mit Pierden umgeben, auf schwer und versteht Gartenarbeit, ift zu aller Arbeit willig und benn auch Siderbeit ftellen: die Frau versteht die Jander und Bügeln: fünf Ladre im Lander. Mazufragen derfönlich oder ichriftlich bei Jodann Albiitp, bei Mr. Feindrag, No. 472 Johns son Sir, nade 12. Str., zwei Treppen.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gejucht: Gute Kleibermacherin fucht Arbeit in und auber dem Saufe. Billige Preife. 150 Willow Str.

Befucht: Junge alleinftebende Bittime fucht Stelle als Saushälterin. Offerten 2B 81, Abendhoft. smi Befucht: Erfter Riaffe Röchin fucht Stelle. 122 Bells Str., Bimmer 4.

Berlangt: Baiche, 466 Lincoln Str., binten, Gejucht: Respektable Wittwe in mittleren Jahren, mit besten Empfehlungen, winscht Stellung als Daushälterin. Abreffe u. 77, Abendpost. mido Befucht: Reftaurations-Rochin erfter Rlaffe jucht Stelle. Bu erfragen 500 R. Bart Abe., Sinterbaus. Gejucht: Berfette Schneiberin jucht Arbeit in und außer bem Saufe; für guten Gig wird garantirt. 3911 Wabaib Abe., 1. Flat. Gesucht: Ein beutsches Möden sucht Stellung bei deutscher Framilie. Rachzufragen bei Chas. Joehnns, 280 Chbourn Aber.
Gesucht: Ein alteres befandiges Mäden, willig zu jeder Arbeit, such Stellung während bes Tages.

Stellungen fuden: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Stadtlotten \$5 bis \$50 bie Bot. Gefucht: Mühlenbauer fucht Stellung, tann auch Engineering mithelfen. 111 Rhine Str. - fa

Gefucht: Ein williger beuticher Junge. 14 Jabre alt, jude Beiddritgung in einer Erchitetten-Office. Differten erbeten unter August Muller, 369 R. Aib- bmi Befucht: Gin junger Deutscher fucht Beidaftigung irgend welcher Art. M. B. 36, Abendpoft.

erhöhen. Bauftellen nabe bem Depot für \$5, \$01 und \$15, poller Murranty Deeb und Abftraft bireft bon ber Befucht: Gin beuticher Bainter, ber bier icon als folder gearbeitet bat, fucht Stelle. 2B. Did, 970 gincoln Abe. Bejucht: Gin "Abendpoft-Artiger auf ber Rord-feite municht mabrent bes Bormittags irgend welche Beichäftigung. 288 Clobourn Ave.

Gejucht: Ein im Saloongeichaft erfahrener Mann minricht Beichaftigung als Barteeper ober Lunchfoch. Rachantragen bei A. Riebel, Ede Juinois und Wells Str., im Bajement. Gesucht: Gin junger Mann, Bader, wunicht Be-daftigung als zweite ober britte hand an Cafes, somöglich auch an Brod mitzubelfen. 144 Mohant itr.

Ger. 144 Mogant mija Gesiucht: Gin junger Mann, ber mit Aferben uns gugeben beritebt, jucht irgend eine Beichaftigung.- Rachjufragen 45 Blod Str., nabe Rorth Abe., eine Treppe hoch. Treppe hoch.
Gesucht: Ein unverheiratheter Mann, ber mit Kerenen umzugehen bersteht und auch Saus- und Vartenarbeit verrichten tann, jucht jogleich oder jou-ter Beschäftigung. Offerten erbeten unter BB 88, Gejucht: Gin Gartner, in allen Branchen bewan-ert, jucht Arbeit. 3. Bigel, Bog 726, Blue 35-

Geficht: Gin tuchtiger Mann, ber einige Arbeit veritebt, ber englichen und beutichen Sprace unde tig, auch Raution itellen fann, jucht Beichäftigung. Offerten & 96, Abendboft.

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents bas Bort.)

Großartige Gelegenheit!
Muß berkaufen, meinen großen, ausgezeichnet gelegenen Grocerd-Etore, so wohlbefannt "as the Rational Grocerd", mit rieftzen Baarenlager, hochieiner Einrichtung, elegantes Peliverdig, Miche fütt großen Tore, Jimmer, Basement und Stull \$40; lange Legie; unbedingt eine Goldgrube für guten Grocer; verfaufe ipottbillig; nehme auch Stod und gebe theilweise Seit am Preis. 1559 Milswates Ave. Bu bertaufen: Reftmuration in bester Gegend, Rord-feite. 233 R. Clart Str. bmi Bu berfaufen: Loundry. 609 Lincoln Abe., im Bu bertaufen: Saloon mit feinen Figtures und Booitifchen, fowie Alubgimmer, 8-3immer-Flat und Bafement, \$300. Stod. Brauche nicht Alles baar. Sabe ein anderes Geschäft. Abreffe: 28. 63, Abendo Bu bertaufen: Billig, eine gangbare hand-Laundry 1929 G. Salfted Str. bmt

312 S. Hatteo Str. omt aufgehende Badrrei, billig, wenn sogleich genommen. Beste Gelegenheit für einen Deutschen. 204 E. Division Str. mobint Spottbillig: Seltener Bargain, Ein 9-Zimmerhaus, schön möbliet, Alles vermietdet, kann frantzeitsbalber jofot übernommen werden. Auch an Abzahlung.—Barguiprechen nach 5 Uhr Abends und Sonntag Borsmittag, 343 Bells Str. Bu vertaufen: Saloon, frantheitshalber. 358 Sebg= wid Str. In taufen gefucht; Guter Meat Martet ober Grund-igenobum in guter Lage. S. Lafer, 5238 Affbland

Muß vertaufen!
Muß vertaufen!
Billig! Billig! Billig! Feiner Grocerp.Store, grostis Waarenlager, feine Einrichtung, feine Konfurrenz, billige Miethe, beutsche Ruchbarichaft, nur \$575, theilweife Whablung, ober böchftes Gibot wird acceptict. Komunt ichnell; babe andere Geschäfte. 412 E. Rorth Abe., nube Wells Str. Bu bertaufen: Saloon, billig, wenn er fofort ge= nommen wird. 2527 Bentworth Abe. Bu vertaufen: Ein gutgebendes Fifche und Delis teffen-Beichäft mit Candy, Confectionery und Bas

derei. 511 26. Str. arret. oft 26. Str. 3u faufen geincht: Ein Ed. Saloon; gute Lage: obne Stod; Preis \$400-\$500; muß unabbangig bon Brauerei fein. Offerten unter 2B 5, Abendpoft. Bu bertaufen: Gine erfter Rlaffe gut gebende Baserei in guter Lage, \$3500. Rt 45, Abendpoft. Bit bertaufen: Grocerbe, Confectionerpe, Bigarrens und Tabaf. Store. 368 28. 14. Str. mbo

1850 faufen meinen \$1000-Grocety-Store. Großer Baarendorrorb, feine Einrichtung, gutes Peter und Toptwagen. Alt etablirter Plats. Mirche mit Mohenung und Stall, 22.50. Berkaufe auch an Abzahlung. 593 Bells Str.

Ju verkuifen: Eine gute Celroute, Pferd, Bagen und Gelchier; tausche auch gegen Lot. Nöda, 1619 R. Rober Str.

Muß verkaufen zum Schleiberbreis von nur \$475, einen feinen Grocety-Store, Familienverhältnisch wegen, an Milwaufer Ave. Abresse 299, Abendhoft. Bu verlaufen: Meat Martet, altes Geichäft. 512 12.

Seltene Gelegenheit, einen Tabats, Candhs und Spielwaaren Store fitt wenig Geld zu taufen, gutes Geschäft. 861 Lincoln Abe. Bu berfaufen: Gine in guter Rachbaricaft befinde liche Restauration. 78 G. Jefferson Str. mbd Bu berkaufen: Reiner Grocery-Store; Figenthumer übernimnet größeres Geichaft. 349 Ordard Str. Bu verkaufen: Eine der bestgelegenen Ed: Groceries und Wartets mut umfandsbalber fofort für den bils figen Preis don 18500 verkauft verden. Geher Wagerenvorrath, schönste Einrichtung, gutes Pferd und Wagen; verkaufe theilveise an Abyuhlung, oder nehmt gutes Stadt-Prodecth in Taufch. Ede Sheffield und Garfield Abe. (Rebut Garfield Abe. 2Car.) Bu bertaufen: Gin gut eingerichteter Saloon und Liquor: Store; gute Runbichaft; besonders geeignet für einen Plattdeutichen. Offerten & 78, Abenbooft. mibo

Bu berfaufen: Gin fompleter Saloon an ber Beitfeite, mit iconer Bobnung, guter Plat, Aleterswogen. Abreffe 2 88, Abendpoft. 24m3lw

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Freundliches Front= und Bettgimmer an einen ober 3wei herren, billig. 66 Dome Str. -bo Bu vermietben: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. - 572 und 574 Bells Str. 263,bm Bu bermiethen: Front-Bettgimmer mit Bab. 379 Godqwid Etr., 3. Flat.

Bu vermiethen: 3-4 Frontzimmer im 2. Floor nebit Gemuje-Garten. Bu erfragen Bormittags, 1156 12. Str. miboft Bu vermiethen: Behaglich möblictes Frontzimmer nebit Rabinet für einen ober zwei anftanbige her-ren, billig. 277 Sedgwid Err., an Divifion.

Bu vermiethen: Billig, hachfeine Bimmer bet beuticher Bittwe, 480 2B. Indiana Str. Berlungt: Bourders, mit ober ohne Zimmer. 676 Dilmmatee Abe. 281,5t Bu bermiethen: Doblirtes Bimmer, an einen ober gwei Gerren. 254 2B. Divifion Str. Bu bermiethen: Eine Wohnung, 6 3immer, Preis 12 Dollars. 880 29. 21. Str. Nachzufragen 512 Blue 3sland Abe. Berlangt: Boarders. 263 Larrabee Str. E mi

Rauf= und Berfaufs-Ungebote. (Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Cents bas 2Bort.)

Rabuufdinen: Singer, Wheeler & Biljon, Dome-fic, Standard, Mbite, Millog & Giffs, Rem home, Erown, \$5 bis \$25; garaniert bullommen und tom-plet. Jimmer 27, Owens Efectric Blog. Cate und Udams Str. Offen Countugs von 9.30 bis 12.30. bir \$2.99 für eine Toune beste weiche Lump: Roble, ins Saus geliefert. Eprliches Gewicht garantirt. Abreifire:
The Union Fuel Company,
19m32m,mmf 508 B. 12. Etr. \$35 faufen 3 Showcafes, 2 Difche, 2 Counters. — 1216 Milwautee Abe. Bu verkmafen Gine gute Awning. 3123 2B. Rams bolph Str. Bu thufen gesucht: Coat Dummies, Sutftanber, Spiegel, gebraucht ober neu. 1216 Milmautee Abe.

Bu verfaufen: Gnte Sommermurft ift billig gut haben. 310 Sedgwid Sir. 28mglm Allie und neue Saloons, Stores und Office-Einstidtungen, Rall-Caies, Schankfiten, Labentijde, Sebelving und Grocerts-Bins, Cischränke. 220 C. Rorth Abe. Union Store Fixture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "Sigb-Atur"-Adhmaschine mit fünf Schubladen; sünf JabreGarantie. Domestic \$25, Rew Jonne \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Chridge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halled Str., Abends offen.

(Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Rorth weftern Dental 3 ne fir math. 510 Chicago Opera Dome. 38hne gejagen ohne Echnergen. 25 Ets. Abends offen bis 8. 27fblj

Madifon Medical Infitute, etabliet 1860. — Chicagos leitende Spezialiften in dyronijchen und belfaten Frouen: und Rönner-Krantheiten. Elektrizität in Antoendung. Monatlich S., incl. Mediz zin. Rezepte \$2. Freitag und Sonntag von 10 bis 12 zin Arme, für 50c. — 69—71 Dearborn Str. 3imziner 5.

Sofpital für Frauenfrantheiten, 300 E. Rorth Abe. Mit ficherem Erfolge, obne Oberation werben alle Frauenfrantheiten, Ingegendefigiefeien u. f. w. nach ber neuefen Methobe bebanbelt.

9m3,1m 9m3,1m Frauentrantheiten erfolgreich behandelt 28ichtige Erfabrung. Dr. A of ch. Zimmer 20, 113 Wanner 21. Ehrechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnsto Beidledis, Sauf, Bluts, Rieren und Unterleibs. Rrantheiten fichet, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers. 119 Wells Str., nabe Obis.

Crundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas 2Bort.)

Die "Columbia Improvement Co." besitt 23,000 Eder bes ichonfen Sandes in Jentral-Bisconfin und bat en der Kreusung der Chicago & Northweiternstienbaden und des Fall River die neue Stadt Columbia gegründet, um die Stadt ichneil aufziedung und dedurch den Werth des umliegenden Nandes zu erboben.

vollet Mirranty Deed und Abstraft die et von der Kezierung.
Keine Steuern bis 1895. Eine Extucsion nach Cosumbia und surüd sir alse Kortaufer. Leute, welche Kand kaufen wollen, sonnen jeden Ang don unferer Office aus hinichten. Sprecht sofort vor, damit Ihr diese vorlen geweinen Suter, an die Kreise siehelt, da die Kreise siehelt, das die Kreise das die Stadd die Kreise der die Kreise siehelt, das die Kreise die Kreise die Kreise das die Kreise die Kreise der die Kreise die Kreise

3u berkaufen: Bargains in Grundeigenthum: Saus und Lot, Milton Abe., nahe Chicago Abe. \$4200 3fiod. Briddauf und Lot, an Dabton Str. . 6200 2fiod. Frameh. u. Lot. Burtling u. Phrightmood. 3600 2fiod. Framehaus und Lot an Racine und Ful-letton modern 28iod. Framehaus und Lot an Raeine und Ful-lecton, moden.
Lecton, wober an Batton Et.
2900
2flödiges Frame-haus und Lot an Dapton St.
2900
2flödiges Frame-haus u. Staffung und Lot an
an Dahfon und Einter.
25iodiges Prid-Haus und Lot an Market und
Rorth Ab.
25iodiges Framehaus und Lot an Leivis, nahe
Elibourun.
3200 Cipbourn. 2ftodiges Frame-Saus und Lot an Lewis und 3200 hodiges Bridhaus, Frame-Cottage und Lot an Bur 200auges Leitigaus, syrameswortage und der au. 4700 ling und Genter. Sich babe außer obigen, eine große Angahl von besbautem und unbebautem Ernnbeigenvoum in allen Theilen der Bordseite nud Tafe Lieb zu den billigesten Markvreisen. — Geld zu verleiben in Beträgen von \$500 aufwarts zu dem üblichen Jinsfuh. — Dissic offen 8 Uhr Morgens die 9 Uhr Abends und Sonntug Morgens. — August Torpe, 160 E. Korth Abe.

Bin gezwungen, einen fleinen Baarbetrag fofort 3u erheben. Mie viel fonnen Sie baar anzahlen auf eine ihone Vot, welche mich \$550 foftetete, beut \$075 werth fit und velde ich fit : \$400 opfern will? Mits wenigstens \$75 baar haben. Aur Selbstreflettrenbe. Abresse 28 3, Abendpoft.

Ju verfunfen: Sans und Cot mit gangbarem Schub-geichaft, am liebften mit Stod. 4207 Frager Str. 27nig, Iv

Bu taufen gefucht: 2-Flat-Saus jum Forticaffen. 1400 R. Salften Str. 27mglm Bu berfaufen: Farm in Bisconfin. \$1200. 756

(Angeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Soufehold Loan Mifociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoin Ave., Bimmer 1, Lafe Biete. Gelb auf Dobel.

Reine Begrabme, feine Deffentlichfeit ober Bergdgerung. Da wir unter allen Gesellichaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Euch niedrigere Baten und längere Beit gewähren, als itgend demand in der Stadt. Unsere Gesellichaft ift organister und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafte und beschaften gegen leichte wöchentliche ober monatliche Rückgablung nach Bequemischet. Derecht uns, bedoor ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure uns, bedoor ihr eine Anleibe macht. Bringt Eure uns, bevor Ihr eine Unleihe macht. Bringt Gute Dobel-Quittungen mit Guch.

- Es wird beutich geiprochen. -So ufe bold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Biew. Gegründer 1854.

Benn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutschen u.j.w., ihrecht bor in ber Dfefice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Gelb gesiehen in Betragen bon \$25 bis \$10,0000, ju ben niedeigsten Raten. Prompte Bedienung.ohne Defentlichfeit und nit bent Borrecht, Daß Euer Eigensthum in Eurem Beits berbiebt. Fibelity Mortgage Loan Co.

Incorporirt. 94 Bafhington Str., erfter Glut, swiften Clart und Dearborn,

ober: 351 63. Strafe, Engelewoob. oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apow

Geld zu berleiben auf Möbel, Bianos, Pierde, Wagen n. f. w. Kleine Anleiben von Pobis klod unfere Bersialität, ir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn n Anleise machen, jondern lassen beielben in Ibr Beits.
Wir haben das

Abstr daben das größte de utide Eside. in der Sedt. Alle guten ebrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ibr Geld dorgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr and berweitig dingelt. Die sicherste und zwerlässigste Bes handlung zugesichert. genagert. L. B. French, 128 La Salle Str., Zimmer 1.

19mali We est Chicago Loan Compant — Barum nach der Sidicite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185-187 B. Madion Str., N.:B. : Ede hafteb Ser., ebenjo billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten sonnens DieWeitsbicago von Compant dorgt Johen irgend eine Summe, die Sie vollichen groß ober klein, auf Handschlusges Wobel, Plaans, Pferbe, Bagen, Carriages, Lagerdausschein, Waaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. West Chicago goan Comband, Immer 201, 185-187 Pk. Chicago Loan Comband, Jimmer 201, 185— Mahijon Str., R.=B.=Ede Galfted Str.

> E. Beils Doutides Bfand: und Leih: Geichaft, Rr. 44 &. Salfteb Str.

Das reelfte Geschäft ber Bestfeite, Gelber auf Uhr ren, Zuwelen und andere Wertbjachen ju leiben. 26mg,3m

Borgt Welb confidentiell bon ber A. Q. Balbwin Soan Co., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) 3u berfaufen: Pferd, Dobbel-Buggh und Ges ichirr. \$25, 676 gurrabee Str.

Bu berkaufen: Billig, großer bibfcher Bollblut-Reu-fundlander, ein überaus guter Bachter. 904 R. Fair-field Abe., Sumboldt Part.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Wenn Ihr Euch ein heim ju gründen wünsicht, werde ich Euch drei, vier oder seichs Jimmer für die Salfte des Preises mödliren, als Euch irgend sonitwo berechnet wirde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausklatten wollt, werde ich Euch jo bedandeln, daß es Guch sied binn wird, nicht triber ihnn zu mit gestommen zu sein. Ihr dabe theright-Rianos und Orgeln, die ich zu weniger, als zum halben Areise verfausen will. Schneibet dies gefälligft aus und geht nach 127 Wells Str., nabe Ontario, oder 3710 S. State Str.

Bu vertaufen: Sofort, wegen Abreife, Mobeln. Rochofen mit Geichitr. baffend für junge Leute. 433 R. Alpland Ave., 3. Flat. Bu bertaufen: Sauseigenthum und Rochofen. 773 nibo Bu berfaufen: Gin neues Folbingbett, Umgugs balber billig. 45 Sammond Str., Gde Tell Court, 2. Flat.

Berjonliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Damen, melde willens find, einem beutichenfrauen-Beroin beizugregen, mögen fich bis Sonntag Abend melben. 347 Rorth Abe., zwei Treppen.

Sobne, Roten, Rentbills und ichlechte Schufden aller Urt folleftirt. Reine Jahlung ohne Erfolg. 28m. Rreppes, Countly-Confedber, 76 5. Abe., Zimmer 8. Ciffen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr. Löhne tolleftirt. Roten folleftirt. Buchforberungen sowie Rechnungen jeber Art tolleftirt. 152-154 La Salle Str., Fimmer 15. Damen, welche ihre Riederfirnft erwarten, finden freundliches Geim ju magigen Preifen. 335 Blue Island Abe. Ernft Stod, 374 E. Divifion Str., tauft und ver-tauft Frame-Baufer jum Fortichaffen. 1m31m

Arbeitslohn wird prompt und gratis collettirt. 212 Milwaufee Abe. Offen Conntags. 240cij (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich 22 der Monat. Auch Bud-fübrung. Dieserting u. f. w. Deft Gebere, lieine Claffen. Tags und übends. Riffens Bukneb Coi-lege, 467 Milbourtes Eve., Ede Chicago Che. Die-sunn tekt.

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Griefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordseite.

R. A. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Baster. 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. Denty heinemann, 249 Center Str. Dt. Dermann, 161 R. Clart Str. Frau Unnie Lindemann, 421 R. Clart Sta. 3. S. Barber, 457 R. Clart Str. D. Recher, 5903 R. Clart Str. . B. Sand, 637 R. Clart Etr. Louis Bog, 76 Clpbourn Abe. G. C. Putmann, 249 Clpbourn Abe, Joe Weiß, 323 Clpbourn Abe. G. Grube, 372 Clpbourn Abe. iohn Dobler, 408 Clybourn Abe. Banders Remsftore, 757 Clobourn Abe. . Ridd, 197 E. Division Str. rau K. Milligan, 225 E. Division Str. 3. Kenner, 256 E. Division Str. 13. Lidsund, 282 E. Division Str. E. Anderson, 317 E. Division Str. S. G. Nelson, 334 G. Division Str. C. Bebiter, 116 Eugenie Str., Ede R. Part W. Joseph Ibul, 785 N. Salited Str. Robert Trage, 149 Alimois Str.
C. Meber, 195 Carrabee Str.
F. Ren, 464 Carrabee Str.
F. Ren, 464 Carrabee Str.
F. Bergag, 491 Carrabee Str.
L. Berger, 577 Carrabee Str.
L. Berger, 577 Carrabee Str.
L. Berger, 578 Carrabee Str.
L. Delinian, 692 Carrabee Str.
L. Delinian, 692 Carrabee Str.
L. Delinian, 692 Carrabee Str. Des, 693 Carrabee Str. 21. yes, 693 Latrable Str. Stiffelad & Magnuijon, 301 R. Market Str. G. Schroeber & Co., 316 R. Market Str. Frank Ackler, 378 R. Market Str. D. Schimpfil, 282 G. Rorth Abe. M. Biehm, 389 G. North Abe &. Dt. Dittus, 262 Sebgivid Str. 3. Stein, 294 Sedgmid Str. Frau Strumpf, 301 Sedgwid Str. 28. F. Meisler, 587 Sedgwid Str. D. M. Vornow, 137 Sheffield Une. Gran Gerian, 90 Wells Etr. John Bed, 141 Wells Str. E. Woding, 190 Wells Str. Frau Janjon, 276 Wells Str. B. A. Buibnell, 220 Wells Str. M. Currie, 306 Wells Str. Frau Giefe, 344 Wells Str. . H. Hiller, 369 Wells Str. D. Haller, 383 Wells Str. D. Schulteis, 525 Wells Str. D. Turnbull. 545 Wells Str.

Mordwefffeite.

C. 2B. Siveet, 707 Bells Str.

C. A. Peterson, 402 R. Albland Abe. T. Dede, 412 R. Albland Abe. L. Cannesield, 422 R. Albland Ave. E. M. Lewiton, 267 Angusta Str. Frau 3. I. Albert, 259 28. Chicago In. B. Conneberg, 348 EB. Chicago Ape. gran 3. 2. Albert, 209 W. Chicago Am. B. Sonneberg, 348 W. Chicago Abe. A. Trificlt, 376 W. Chicago Abe. Chos. Stein, 418 W. Chicago Abe. C. T. Dittberner, 44 W. Divifion Str. J. Levo, 116 W. Divifion Str. J. Redy, 116 W. Division Etc.

B. C. Sebegard, 278 W. Tivision Stc.

S. Nuchtle, 284 W. Tivision Etc.

J. Matson, 518 W. Tivision Etc.

J. Matson, 518 W. Tivision Etc.

J. Matson, 520 W. Tivision Etc.

M. C. Christensen, 220 W. Judiana Etc.

G. N. P. Retson, 335 W. Judiana Etc.

John Kisad, 431 W. Judiana Etc.

Bictor Lundquist, 447 W. Judiana Etc.

G. G. Brower, 455 W. Judiana Etc.

M. Moberson, 600 P. Judiana Etc. 3. Anderjon, 609 23. Indiana Str. Benrh Steinohrt & Cobn, 148 Milmautee Mbe. B. 3. deinrichs, 163 Milwaufee Ave. Sophus Zensen, 242 Milwaufee Ave. Zames Eusten, 309 Milwaufee Ave. D. R. Adermann, 364 Milwaufee Ave. Eeveringhaus & Peilfuß, 448 Milwaufee Ave. Phil. S. Levy, 499 Milmautee Uve. F. Glis, 521 Milmautee Ave. D. Limber, 893 Milmantee Ave. D. Remper, 1019 Milmantee Ave. Emilia Strude, 1050 Milmaufee Ure. M. Joachim, 1151 Milmaufee Abe. ran L. Andre, 1184 Milwaufee Ave.
1. Jafobs, 1563 Milwaufee Ave.
12. Donald, 1084 Milwaufee Ave. R. Can, 329 Roble Etr. C. Schaper, 765 B. Rorth Abe. Thomas Gillespie, 228 Sangamon & C. Gligmann, 626 R. Paulina Str. 998 Sanaamon Ett.

Sudfeite.

3. Ban Derflice, 91 E. Abams Sir.
2. hoffmann, 2040 Archer Abe.

— Jarger, 2143 Archer Abe.

M. Beterfon, 2414 Cottage Grove Abe.
Rems Store, 2738 Cottage Grove Abe.
3. Dable, 3705 Cottage Grove Abe. Reins Store, 3706 Cottage Grove Abe. Grant G. Cable, 414 Dearborn Str. C. Trains, 104 E. harrijon Str. L. Kallen, 2517 S. halfted Str. 2B. Dt. Deiftner, 3113 G. Salfteb Str. 28. Stodivell, 3240 S. Salfteb Str. 2B. Cem, 3423 S. Salfted Str. C. Fleijcher, 3519 S. Salfted Str. B. Schmidt, 3637 S. Salfted Str. Weinftod, 3645 @ S. Weinftod, 3645 S. Halfteb Str. & Rah, 2628 S. Part Ave.

Ø. Rah, 2628 S. Part Ave.

B. Monron, 486 S. State Str.
Fran Frankfin, 1714 S. State Str.
U. Cafbin, 1730 S. State Str.
U. Cafbin, 1730 S. State Str.
Trau Pommer, 2306 S. State Str.
U. Lindlen, 3456 S. State Str.
U. Lin Salfted Ett. S. Sech 2717 Bentworth Ave.
St. Bagner, 2933 Bentworth Ave.
S. Omnersbagen, 4704 Bentworth Ave.
B. Ring, 116 S. 18. Str.

Jund, 187 C. 20. Str.

Südweftseite.

A. 8. Kuller, 30 Kine Asland Ave.
D. Batterion. 62 Blue Island Ave.
D. Batterion. 62 Blue Island Ave.
S. Schwager, I's Blue Island Ave.
B. Schwager, I's Blue Island Ave.
G. L. Harris, 198 Flue Island Ave.
Frau Manuth. 210 Blue Island Ave.
Gheift. Starf, 306 Blue Island Ave.
John Peters, 533 Blue Island Ave.
John Peters, 533 Blue Island Ave.
Henry Mueller, 38 Canalbort Ave.
Henry Mueller, 38 Canalbort Ave.
Henry Meeler, 58 Ganalvort Ave.
Thu I. Logen, Revs Store, 65 Canalport Ave.
J. Büdfentdmidt, 90 Ganalport Ave.
J. Büdfentdmidt, 90 Ganalport Ave.
J. Beinbold. 303 California Ave.
J. Heinbold. 303 California Ave.
L. Gaber, 126 Colorado Ave.
Reinbold. 305 Galifornia Etc.
L. Leinberger, 583 Kulton Etc.
C. Engbang 45 S. Dalfted Etc. 2. Dettentholer, 12 S. O'splaines Gie.

K. Leinberger, 583 Fulfon Err.

G. Anghang 4 45 S. Hallied Etr.

K. Kofenbach, 212 S. Hallied Etr.

K. Elisansfi, 324 S. Hallied Etr.

L. Gilis, 292 S. Hallied Etr.

L. Hallies, 293 S. Hallied Etr.

Refienthal, 334 S. Hallied Etr.

Refienthal, 336 S. Hallied Etr.

Hallies, 566 S. Hallied Etr.

Hallies, 566 S. Hallied Etr.

Tom Ruballa, 144 B. Harrison Etr.

Tom Ruballa, 144 B. Harrison Etr.

Tomfon, 845 Hannan Etr.

Tomfon, 845 Hannan Etr.

Fran C. E. Berrh, 193 B. Bafe Etr.

Hallies, 481 B. Jafe Etr.

Hallies, 481 B. Jafe Etr.

R. Janson, Gid B. Lafe Etr.

R. Lacterion, 758 B. Lafe Etr.

Referion, 758 B. Lafe Etr. Beterson, 788 B. Lake Str.
Joe Mueller, 789 B. Lake Str.
Frank Villa, 814 B. Lake Str.
F. L. Gansben, 117 B. Maddison Str.
F. L. Gansben, 117 B. Maddison Str.
F. L. Gans, 210 B. Maddison Str.
Frank, 516 B. Maddison Str.
Frank L. Greenberg, 12 S. Handlina Str.
M. E. Althouth, 25 B. Kandolph Str.
L. B. Ballin, 33 B. Kandolph Str.
Frank F. Miller, 129 B. Landburen Str.
Minslow Tros., 213 B. Gandburen Str.
Rinslow Tros., 213 B. Gandburen Str.
Fr. Frank, 313 B. Bandburen Str.
Dec Linden, 295 B. 12, Str. Joe Linben, 295 B. 12. Etr. Frau Theo. Scholzen, 301 B. 12. Str. — Brunner, 508 B. 12. Etr. Frau Theo. Scholzen, 301 B. 12

— Brunner, 508 B. 12. Str.

— Goldnect, 639 B. 12. Str. 3. Laffahn, 151 28. 18. Str. Rems Store, 184 28. 18. Str. 2B. S. Sachje, 869 2B. 21. Etr. - Bagner, 913 2B. 21. Str.

Lake Biem.

Aug. Ible, 845 Belmont Abe.
Bontus Lindtrans, 168 Lincoln Abe.
C. B. Bearien, 217 Lincoln Abe.
C. D. Moore, 442 Lincoln Abe.
C. R. Pap. 549 Lincoln Abe.
T. Magner, 567 Lincoln Abe.
C. Linmer, 569 Lincoln Abe.
R. Hubrid, 759 Lincoln Abe.
R. Unbrid, 789 Lincoln Abe.
R. Unbrid, 789 Lincoln Abe.
R. C. Benfand, 849 Lincoln Abe. C. Renhaus, 849 Lincoln Abe. B. Lindfraus, 921 Lincoln Abe. C. Hemmer, 1039 Lincoln Abe. M. G. Steddan, 1150 Lincoln Abe. Emma Diet, 1406 Brightwood Abe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Die fieben Lebensalter des Menschen.

(Erei nad Shakefpeare überfekt.) Sechfies Alter.



Macht ben besochten bagern Pan-

Brill auf der Mafe, Beutel an der Scite, Die jugendliche Sofe wohl geidont,

'ne Welt gu weit für bie ber fdrumpften Lenden; Die tiefe Mannerstimme umge=

Bum findlichen Discante, pfcift und quaat, In feinem Ton.

Das nächfte, bas magere fclupfrige

Nicht in Form ichwach, bie Stimme

Wenn es gebraucht mit jedem

Bom echten Johann Soff'ichen Mala-Extraft.

Der echte Johann Soff'fete Maly Extratt ift von 78. Ausftellungen und wiffenfhafeliden ecte muß bie Unteridrift bon .. Rohann Soff" auf bem Salie einer jeben Maide baben,

3 Juftrirtes Rampblet (mDie fieben Lebensalter bes menfaliden Lebensa) frei jugefanbt. Edreibe an EISNER & MENDELSON Co., Alleinige Algenten, 152 und 154 Franklin Str., Rem Port.

1 der Geschichte des deutsch-ameri-fanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durch-schlagende Erfolg der

21bendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

Die Geschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd beran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Albendpost allein doppelt so viele

fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen dieses angerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Hauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatfächlich nicht gelesen, wie gar mancher Berausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, — wenn er wollte. Die Albendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

binter teiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgeftanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel jogenannten Lesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigkeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in fnapper, faglicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Cefer fich auf dem Saufenden erhalten und brauchten sich nicht mit literarischem Ballaft zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Albendpost den Cagesporgängen widmet, find von vornherein durch ihre

Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Leser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Cone der Unfehlbarkeit geschrieben. 2Indersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummköpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueber-Neferung geheiligte Unschanungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es fann felbstverständlich nicht Jedermann mit 21lem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäugerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ift dasselbe

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe ber Bevölferung gelefen, sondern von den Wohlhabenden jo gut wie von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von Demofraten, von firchlich Gesinnten jo gut wie von Freidenkern. Somit ift die Albendpost, die fast in feinem deutschen Bause fehlt, din wichtiges

Bindealied

für das Dentschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen zu können behauptet, so ist sie stets in der Lage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten gu können.

Befet die Sonntagebeilage der "Abendpoft".

Genie der That. Don Ernft Remin.

(Fortsehung.)

Und Berr Beinrich Graaf fühlte eine gewiffe Sochachtung vor bem anbern in ihm aufquellen, bie er fich um fo marmer bem einzelnen gegenüber als Musnahme geftattete, je mehr er fie fich bem Stande gegenüber pringipiell berfagte. Run bat Brening, mit lächelndem Simweis auf bie friihere Ablehnung an ber Thur, um bie Grlaubnig, ihn bann

und wann besuchen zu burfen. Der Alte zog ploblich bie Augenbrauen hoch.

Rein fagen? Es war ihm ichlecht möglich bei feiner Gemuthelage. Ja fagen? Und Annie?

"Sehen Gie," begann Brening treuherzig, "wenn ein junger Mann bon meiner Lebensftellung und Erziehung genöthigt mirb, fein Forttommen in ber mobernen Welt allein gu fuchen, fo ift bas eine ichwere Aufgabe. Man ftogt fich an feiner eigenen anspruchs= bollen Gewöhnung; man muß ben er= erbien hochmuth ablegen, er wird gu ftart mitgenommen und verwundet; man muß bie Berablaffnng früherer Stanbesgenoffen binnehmen - aber man hat ben guten Willen, redlich, anfpruchslos zu arbeiten, in Reih' und Glieb gu bienen, nicht an ber Rom= manboftelle - und ba ift es bitter, fich bon ben tüchtigen Männern, die mitten in biefem Leben fteben, an die man fich gern anlehnen, bon benen man gern Ternen möchte, fich bon benen gurudge= stoßen zu seben. Mein Gott, es ift nicht mein Berichulben, bag ich nicht in einer Burgerwiege gelegen habe. Da find auch meine neuen Bifitenfarten" er fette es unter bem icharf beob= achtenben Blick bes alten Serrn hingu, ein wenig berlegen - "wollen Gie

Er hielt ben offenen Rarton bin. "Leonhard Graf Brening, Rebatteur ber **Beitung", las Annies Bater la=

"Auf ben Grafen vergichte ich nicht!" meinte Brening gaghafistrogig.

"Aber auf ben herrn bom Brebings: reuth und bem Bos'fche!" ergangte herr Graaf mit warmer werdenbem Lacheln, etwas wie baterliche Billigung im Beficht. "Recht fo, junger Berr - ich meine, Sie find auf gutem Bege!"

Er reichte ihm über bie Rarte bin bie Sand. Ja, ja, ber war bom tüchtigen, alten Stamm!

"Ich werbe bem Lebensretter meines Rinbes nicht meine Thur berichliegen tonnen!" fcblog Beinrich Graaf zogernb und boch auch gutwillig, etwa wie wenn er fich am Ropf traute. Und ber Bingere brudte ibm mit warmem Dante noch eimnal die hand. -

Es war ber lette Abend ber britten Woche gewesen. Die Wette mar ge= wonnen. Frang hatte einen Rorb Moët und Chandon zu gahlen.

Gin Offigier, ber feinen Mbichieb ge= nommen hat, fühlt fich ploglich nur noch als ein halber Mann. Der Dienft, bie Ramerabichaft - eben noch frifch= fröhlich bei ber Arbeit als Rab in gro-Bem Getriebe - mit einemmale allein, unthätig, zusammenhanglos ein aus einem Buche geriffenes Blatt.

Marenholz mußte nicht, wie er feine Tage hinbringen follte. Jebe banale Berftreuung war ihm guwiber. Gein Wort falsch abgegeben — bas war, als ware ihm bas Rudgrat ausgeriffen. Damit mar alles aus.

Gie waren erftaunt gewesen in ber Familie feiner Berlobten - er hatte eine Liige vorgebracht, etwas von einer "Dienftlichen Rranfung" verlauten laffen. Warum er bie Uniform nie mehr trug, bie ihm boch belaffen morben? Luge gu Luge; er hatte erflart, feit jenem Borgang fei fie ihm berhaßt. Was fein bitterfter Schmerz war, bes Königs Rod nicht mehr tragen ju burfen, weil er ihn bor fich felbft bermirft, er hatte es mit erheucheltem Sag guge= bedt, bas höchste Chrenkleib eine bunte 3mangsjade geschimpft, eine golbge= fridte Libree ber Knechtschaft genannt.

Affta mertte, bag etwas Tieffchmerg= liches an ihm nagte; fie zermarterte fich im stillen ben Ropf, es zu errathen, war aber gart genug, nicht baran zu rüh= ren, außer in halb scherzhafter, halb banger Frage, menn bie Beidmifter und Jofeph unter fich luftig maren.

Er gab fich Daube, feine Stimmung gu berbergen; allein es fiel auf, bag er erniter war als fonft, bag er fich getn folirte, baß feine Beiterfeit eine gevollte war, daß sich eine eigenthümliche, meiancholische Weichheit feiner bemach-

Bwijden ihm und Afta ertouchs eine unfichtbare Mauer. Gie reichten fich inniger als borbem bie Banbe, bas felbft= standige Mabchen schmiegte fich bemii= thiger und leibenschaftlicher, als früher an ihn - aber boch ftand etwas zwischen ihnen wie ein Gefpenft, ftumm, mehr geagnt, als empfunden, bufter und unheilbrohend.

Es gibt "Rebenants", Befen, bie begraben find und wiedertommen, bie nicht beschworen werden tonnen, un= fichtbar mit uns leben, ihre Unfterblich= feit in unfrem Gemüthe haben als Reue und Vorwurf. Das find bie, wels che und geftorben find gu einer Beit, ba wir uns gerade im Unrecht gegen fie fühlten. Gie laffen uns nicht, fie morben ben Grobfinn, fie behnen fich wie eine falte Bolfe um uns aus und webs ren ber Liebe ber Unfren, warm und wirksam in unfre arme Seele ihr Licht au ftrahlen.

Und auf Joseph Marenholg baufte bas Gefpenft ber Gelbstmorberin, bie ihm boch bergieben, graufame Qualen. Afta und er, fie richteten ihr Begrabnig aus, Afta wollte es nicht an-

Afta und er ftanben an ihrem Grabe, als fie hinabgefentt wurde. Affa und er neigten ihr Saupt, als bie beiben Lebenben bin feinen Segen

Und bann, als fie gemeinfam beimgeben wollten, ba bielt ibn Afta noch einmal am Rande bes offenen Grabes auf, in bas bie Canbichollen fcutterten, und bot ihm ftumm ihre Sand, wie wenn sie fagen wollte: Sie hat Dich vielleicht geliebt, bie Mitletbs= werthe, vielleicht fchien ihr eine Beit=

lang, als erwidertest Du ihre Reigung, - ich bin nicht eifersüchtig auf alles, was gewesen, benn ich habe Dein Ch= renwort - wohlan, hier meine Sanb, baß ich Dir bertraue, Dich liebe und bas Glud bon Dir ermarte, bas bie arme tobte Menfchenschwefter bei Dir nicht gefunden!

Marenholz hatte alles biefes wortlos ausgehalten - mar erft in ber Stille feines Zimmers am Abend wie ber= nichtet zusammengebrochen und hatte - wie tamen bent iconen, leichtfinni= gen Manne folde ernithafte Gebanfen? - hatte bor fich bingemurrt: "Es fdeint, bag bie Bergebung, im Angeficht des Todes geübt, feine Kraft hat o mein Gott, warum werbe ich fo furchtbar gepeinigt?"

Die Ggene in ber fleinen Portierftube war nur ein fanftes Borfpiel bon bem gewesen, was ihm bieje folgenben

Tage gebracht hatten. lind, graufamer Sohn, - Afta, bie mit ihrem Empfinden höher hinaus wollte, fich ebel zu erweifen trachtete. wollte mit all bem, bas fie ihm an= gethan, ihm nur Bertrauen und Lieb zeigen. "Sie haben Dich anonym bei mir verdächtigt - ich aber helfe bie mit Ghren gur Ruge bringen, mit ber Du mir die Treue gebrochen haben follft, Die Treue als Brautigam, Diefes gemeinfte aller Berbrechen.

Und fie ahnte nicht, bag ber Mann bestoegen fast begann, sie zu haffen. Da ftand er am frühen Morgen auf bem Sandweg im Angeficht ber Raferne, in Bivil, ben Schlapphut tief in bie Stirn gebrudt, und ichaute bon Ferne gu, wie Die Commerrefruten übten. Er gerbiß feine Bigarre gwifchen ben Bahnen und fah von Zeit zu Zeit hinter fich, ob nicht etwa ein Ramerab bon ber Borftabt her über bie Brude tame, bamit er ihm ausweichen fonne.

Richtig, ba tommt ber Premier Sh= bel - Marenholz wendet fich ab und geht bavon - bas wurde ein schon fteifes Grugen geworben fein zwischen bem pedantischen Sphel und ihm!

Dann geht er nach ben Rirchhöfen hinüber - Afta hat ihn gebeten, ju feben, ob bie gartner fche Mu fchmudung bes Grabes ber Ungludlichen, Die fie gewünscht hat, nun in Ordnung fei, und ihr Bescheid zu fagen.

Run fteht er in gornigem Unbeha= gen, gerriffen von ftreitenben Empfin= bungen an bem Grabe gum erftenmale

"Daß Du schön warst - bag ich Dir gefiel, bas mar unfer Berhang= niß. Darin war noch feine Schulb habe meine Larve nicht geformt. Dag ich Dich lieben lernte, bag Du mich lieben lernteft, war ba Schuld? Rein! Natur gab uns bie Lodmasten, bamit wir uns gegenseitig baburch angogen, wie fie bem Pfau bie Febern gibt, ber nachtigall bie Stimme. 211= lein, bag wir ber Leibenschaft nachga= ben - ba beginnt bie Berschuldung. Ware es ein banales Liebesberhaltnig gewesen, ba ware es berpufft, wie täglich folche Anoten zu Taufenden gefchurgt und gelöftt werben. Du aber warft fo thoricht, Temperament ererbt gu haben, Du liegeft es gur Beibenichaft bes Bergens werben; und bas muffen wir nun beibe bufen. Dein Leben ift hin - meine Ghre; wer bon uns ift beffer bran? D verflucht, Du ebelmuthiges Beib, bie mir noch in ihrer leb= ten Racht ihr Gelb fchenten wollte, um mich gang zu begradiren bor mir felsber! Glaubst Du, boshafte Rafrin, ich würde hineinschlüpfen in bas bergiftete hemb bes Bewußtseins, bon Deinem Belbe gu leben, und mein Lebenlang. bag Dein Unbenten Dich rachen follte. bids mit mir berumichlebpen? Unb Du, andre ebelmuthige Marrin, Die mich zwingt, mich um diefes Grab ei= nes leichtfinnigen Weibes gu fummern, glaubft Du, ich foll Deine Regungen bes Mitleibs mit biefer für wahr, für groß, für bewundernswerth nehmen und Dich beswegen lieben? Crofmuth gegen mich foll mich verpflichten? Gie bemüthigt nur! 3a, bis bor wenigen Wochen empfand ich anders. Es war ein ehrliches, gutes Gelobnig, bas ich an jenem Abend, ba bie Tobte ihre lette Borftellung in meinem Zimmer gab, bas ich ba that; ich wollte jede ih= rer Thranen gu Lächeln auf Deinem Geficht, Afta, umwandeln - Du follteft einen braben Rerl beirathen. Jest will ich bas nicht mehr. Ihr habt mich genug gequalt mit eurer Empfinbiam= feit, ihr beiben Weiber habt mir bie Ghre aus bem Leibe geriffen - jest bin ich auch toll und will euch beigen! Es ift ja alls hufterifche Uebertreibung, mas ihr empfindet, eure gange Gbelmuthstomobie, Aftas Sorge um bies Grab - bas foll fie mir nur intereffant machen, begehrenswerth, ich foll mich recht fest beigen an bem Rober, es ift auch nur ein Pfauenichmeifrad, ein moralifches, bas fie por mir ichlagt. Bart. ich will Dich nicht iconen, ich will Dich lehren, natürliche Empfindungen hegen, wenn ich Dir nun bie Ge dichte bom falfchen Chrenwort ergablen werbe. Das wird Dir ein mahrhaftiger Schmerg fein, und ich will mich freuen,

Marenholz, ber schöne, arme, weich-berzige Kerl, sette fich bie Sporen in bie Geiten, um ben Muth gu finben, ibr webe gu thun. Umb er mußte es boch, es mußte heraus, bas bittere Ges. ftandniß: "Ich hab' Dir ein falfches Shrenwort gegeben! Das Weib liebte mich - ich liebte fie." Wie Anbre fich Muth trinfen, entflammte er fich an bem Funten ftillen Bornes, ben Aftas ungewöhnliche Sandlungsweise in ihm angeblafen batte. Er batte es fonft nicht vermocht, ihr fo webe zu thun, wie er ter milbe Geiftliche über bie Tobte und nun mußte. -- (Gortf. f. lat.)

wenn Du mehr leibest, weil Du ihm

Dir wieber hofterifch übertreiben



Der OWEN Elektrische Gürtel nebst Zubehör

kurirt acute, dyronische und Nerven-Krankheiten,

ohne ben Gebrauch von Drognen ober Medizinen.

Der wiffenschaftlich am bolltommenften conftruirte und praftischfte Gleftrifche Gürtel der Belt.

Von Rheumalismus and Augemeiner Nervenschwäche geheilt.

Ihr Gleftrifder Gurtel, ben ich lepten Commer von Ihnen bezog, bat mir ausgezeichnete Dienste geleistet. 3ch titt an allgemeiner Rervenschwache und Rheumatismus im bochnen Grabe; meine Sanbe maren jo geichwollen, ban ich bieselben fanm mehr bewegen fonnte. Schon nach einmonatlichem Tragen bes Gurteis fonnte ich bieselben wieder frei bewegen und feitbem bin ich beffer und bester geworden. 3ch fann mein Leiben gar nicht beidreiben, ich habe lange Sahre geitten; ich mar fo ichmach, das ich mich nur mit Wtube buden tounte. Run ruble ich wie neugeboren, und wir ftaunen noch immer, wie ber Gurtel biefes Bunber fertig bringen fonnte. Gie tonnen versichert fein, bag ich ben Gurtel überall, wo ich beibenbe treffe, empfehlen werde.

Frau Caroline Sopp,

Unser großer illustrirter Katalog

enthalt beschworene Zeugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche Diefe Burtel besonders empfohlen werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei verfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3ff.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 311.

Das gröfite elektrifde Gürtel-Stabliffement der Welt. Ermahnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns fdreibt.

Der Ratalog ift frei ju erfalten in unferer Office. Officer Etunben: Zaglich & Uhr Morgens Dis 8 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 12.

Der Wasserboktor

(Dr. CRAHAM)

behandelte, wie befannt, seit den letten Jahren mit größtem Erfolg alle die bei bartindtigen, hoffnungslosen, veralteten und langjäbrigen Krantheiten ünd Keiden beiderteit Ge ist echt steut die im Leutschalden, sowie diese keutschalden beite bei Geriet Geleiche die die Mustersucht die in Leutschalden Leite die die Aufliche Wiederberftellung garantief in Zungen. Ledere, Wieren und Unterliede Leiden, Ver den ist den nich zu nen fran fiete ist lowie Wintervorfall, Weißfuß, Unfruchtbarfeit; Kreigweh, chwerzgaffe, unregelnichigige Ger unterprindte wouatide Wegeln, boniges Wosserlien. Echniche und Beingen nach unten und allen chronischen Privat- und Geschechtsleiben beiter lei Geschlechts burch den Sebrauch von seinen Seichechtsleiben beiten Seichen Liebelnas-Wedssand von seinen

Gieben Lieblings:Deditamenten vicoen Liedlings-Molikamenten in benjenigen Krontheiten, wohn fie geeignet und für deren grandliche Kur sie bestimmt find.
— Laufende viefiger Framitien bestätigen mit Dank-lagungsh-Sengutien die wurderbare Heitrast feiner von ihm personich zudereiteten heilmittet und die falt erkannlichen Auren, die erreicht wurden, nachdem alle anderen fehlten.
— Per Wasser-Ortor bereicht feine eigene Medizin mid sieht deshald mit der Apothese in keinersei Ver-brudung.

bindung.
— Die's Lieblings-Medifamente furtren nur folche Arantheiten, wofür fie einzeln emplohien find, und find allein zu haben in der OFFICE: 363 S. STATE STR., nabe barrifon. Sprechftunden: 11 Uhr Borm, bis 2 Uhr Rachen, Sonntags gefchloffen. Unentgettliche Confultation.

PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Das alte und juberläffige Inftitut. Bom Staate priviligirt für fdmerglofe

363 State Str., nahe Harrison. Reine Befahr, fein



Schmerglojes Jahnausziehen ober feine Begahlung verlangt

Unter 8500 Gnrantie, durch das "Berfecto".
Chitem, ein Segen für nervole Leute, und von und
auein geeignet und angewendet un bie Saumen. "Bridgewort", Geldzähne, Aronen, Goldcaps und Goldfüllungen gur halfie bes gewöhnlichen Preifes. Caranturt idmerglofes Ausziehen 50c. Gin bolles Eedig für \$7.00 Ungerbrechtige, Beoble's Safeth Blatten ... \$9.00 (Berben nicht loder beim Sprechen ober Chen.) Golde und Siberfüllungen ... 50c answärts

Schneibet bies aus:

Coupon-Ant für zwei Dollars. En Zahlungsftatt für ein Gebig von Jähnen ohne Liatten ober andere Zahnarbeiten vom gleichen Werth, werm in unterer Pfire binnen 10 Angen vom Datum beier zeitung profentirt. Rur ein Conpon auf jede Bestellung angenommen.

Meine Etubenten ober Unfanger, feine Contjut ofigfeit. — Zähne gratis unterjucht.

People's Dental Parlors. 363 STATE STR. nake Farriforn. Ant ein Groen. Art ein Dr. C. GRAHAM, Profident. Offen Abends die Albr: Sountags von 10 his 4. Cine Lame und ein Arzt aur Bedienung auwosend. Er Deutsche Bedienung.

Er Schneidet dieses auß, es wurd nicht jeden Tag erscheinen. nibm

Menn Ihre Jähne nachgeschen wer-ben müssen, sprechen Sie guernt der Drs. Goodman & Laver, Jahnärgle, vor, — Lange etablirt und durchaus zudrich und. Beite u. diesge gashe in Geno-go. Schmerzieres zwielen u. Auszu, en zu halbem Breite. Goodman & Lauer, 155 23. Or. SCHROEDER.
Ameriaunt der beite, guderläffigste
Zahnarzi. 824 bilfanukse Are.
nache Thinton Str.— Feine Jahne St
und aufmäris. Sohne schnerteilung jum haben Fras.
Eile Arbeiten garantirt.—Connings offen.

Dr. A. ROSENBERG Künt sich auf Shadrige Prarrs in der Behandlung gebeiner Krontheiten. Junge Leute, die durch Jugend fünden und Auslichmeitungen geschwolt find. Lanen, die au Funktionsstädungen und anderen Francutransbeiten kirken, weeden durch unter angeriende Mittel gründlich gebeit. 123. Ciart Sir. Office-Stunden 5-11 Borna, 1-3 und 6-7 Abends.



Die bestem und biffigften Bruch-bander fauft man beim Fabrt-fanten OFTO KALTEICH. Zummer L 133 Chark Str., Ede Wabijon.

Reine Comergen! Rein Gas!



tee mir 14 Jahne in den Bolton Lenial Karlors ansjeden. Jahrelang firchtet ein und vor der Operation
und dezeuge jest, das dis Auszieden völlig fimierzlös vox."— Derre S. U. durtis, Crohale, Ill lagt: "Jolieg mir II Jahne auszieden in den Bolton Tental Varlors, 146 State Eir, ohne irgend vorden Schmeizen un verbütren. Die Wardnung wird an dem Zahnfeild dorgenommen, wodurch die Operation durchaus fimierz-les wird. Sinkte als natürliche aussiehend, einzeigt und garantiren wir fadellojes Vaffen.

seinstriese Janne als naturius ausiezend, einseleigt und garantiem wir tadellose Vallen.
Eet Jähne So Gods-lined Set 310 Gold-Filling 51 aufw.
Schmerzloses Ausziehen 50 Cfd.
FF Rene Kolten für da Ausziehen benn Jähne beitellt werden. Keine Studenten beschwitigt. Alle fünflichen Jähne werden was Jahndryten mit zwamzigähriger Erfahrung angefertigt.

BOSTON DENTAL PARLORS,
Swei gange Stockwerte. — 1 Damen gur Bedienung. 146 STATE STR.



Keine Operation.
Keine Abhaltung rom Geschuft, Frinnicielle Referenzi: GLOSE NATIONAL BANK. GLOSE NATIONAL BANK.
Schriftliche Carantie Brüche aller Art bei beiben Beilleichtern vollftändig an heilen, ohne Anwendung bei Meffert gang gleich wie all bei bruch fin Austen fuchung frei.



Brüche geheilt!

Das verbesierte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Naat mit Branentichteit getragen wird, indem es den Bruch auch der hartfien Körver dewegung guräffedt und jeden Bruch heift. Catalog auf Verlangen irei jugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

BOISCH 103 Perfifus, E. ADAMS STR. Senaue Untersuchung von Angen und Anpaffung ben blafern für alle Mannel der Senkraft. Confutiert uns eguglich Gerer Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Poft-Office.

Singen: und Thren-Krantheiren eine Stegnität. Brider und füngenglöfer.

Die Ganthe kunen angegag burd angusaref. Austerhamg feet. Dr. Sidney
Walker, 210st start det, die Abans, Jumer L
über Santa Je Lidet Office.

Marianene Manneshaft! Gefchlechiffrantheiten t Goigen ber Jugendfünden!

und einem stemens und einzig sideren Mengabren, dass Sernfindrung, genündlich
und dennerad zu deiten zeich der "Bede fabren, dass Sernfindrung genündlich
und dennerad zu deiten zeich der "Bede fangen under an verniere, nenderinnen zungekündlen." Erzufte, selbst dier zeinzigen under an verniere, anscheinend einschloure Fälle von Gelchkechter-trauftsietenklern, eine tolde, der genis-tentigen Duadfatbern Getäusöße, solum est nicht verkannen, das vortrefiliche bezische Bud zu leien, dund dessen auch auftsichliche undblige Leibenke im furger heit die Erhandleit undehr Ledensglied vieder erlangten. Das Guch, 25. Ausf. und Geiten mit 40 kehrechten Mitzen, wir segen Ein-fendung von 25 Cis. Toftmarten, wohl errigigelt, isch versamt. Mitzeiftres DEUTSCHES HILL-INSTITUT,

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chicego.

Benn alle Underen febifchlagen, confultirt

DOCTOR SWEANY.

den großen Gelehrten u. bewanderten Spezialisten.
Ratarrh Kehle. Kunge. Keber. Obsbepfig. Underdauslichteit und alle Krontheiten, welche die Eingeweide, den Magen u. f. a. beeinflussen; Biarrhoe. Obsentien zu. f. a. beeinflussen; Grarrhoe. Obsentien zu. Stute und Saut : Krontheiten, Getdwüre. Fieden, Simples, Serophelu, Blutbergiftung, Schwären, Fieden, Simples, Serophelu, Blutbergiftung, Schwären, Fiedern, Ansichlag und alle Leiben. die burch eine unterne Blutunsschung entstehen, werden and dem Shiene of hinder und alle Angleichen. Alleichen, Bauchweh und Klasiensbeichwerden, Sain Urzu, Schwezzen und und an häufiges Ragferlassen, Seitensteden, Bauchweh und Klasiensbeichwerden beider Seichstehen. Annahme und alle Paisienselwähren beider Seichsteher. Seichwicken Ernantheiten. Eristene Krantheiten. Eristene Krantheiten. Einstehen beider Seichstehe. Seichwelte Brucht. Schwädes der Ergane und Hänneren. Berleichen Kundheiten Spohlag der Ergane und Hänneren. Berleichen Kannschele, Bariscoele. Seriegbeit. Geichwellich Schwädigen der der Ergane und Höhengen. Berleichen Kannschele, der der ihr in noch geichnichten gericht und alle damit berbundenen Leiden sie zu und gestellt der Berleichen Fichen Kundhlen. ner volle ihne Schweitungen verrächen. Seichen der Schweitung und erfahren der Schwäde, ner volle Sund ner micht er werde gegennene. Erdabiende Ergezogenheit. Berluft der Kergie. Schwädigen Junkersund der Schweiten und der alle machen werden in eber Weile mit niedersellendem Erfolg behandelt. Dames, die den ihren, dem Geschen dem Ahrensen belähigt werden, wird sich gene kind werden der Ergelbeit über Geiten wird der Abeiten werden werde auf Unterlauchne belähigt werden, wird sich gene kind mit dere Schweite den ihn der Katel werden und kernen bei der Keben, wenn Ihr nicht in der Stadt wohnt. Ausgenen kind ein der Keben den den der der keichen den Schweiten der Berinde und der der der Keben, wenn Ihr nicht in der Stadt wohnt. ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Gin merthvoller "Gefundheite-Ruhrer" wird frei an Berjonen gefandt, die uns ihre Bejdwerben mit-

theilen. Seldäftsfunden von 9 bls 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags und 7 bis 8 Uhr Abenhs. Itumerkung: Man abressire alle Briefe an DR. F. L. SWEANY.

323 State Str., (Ede Congreg Str.), Chicago, 38



MEDICAL INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AV .. CHICAGO. Beilt alle geheimen, dronifden, nerbojen und gefclechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beide Gefchlechter mit größter Gefchidlichfeit behan-

simmer für beide Befchlechter. Deutscher Mrgt und Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. Div

belt. Schriftliche Garantie in jedem von uns über-

brieftid. Behandlung, einschlieflich aller Dedigin, u den niedrigften Raten. Separate Empfangs.

ommenen Falle. Confultation perfonlich ober

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn: Balle. Deutiche Specialiften fur ichnelle und grfinbliche Deilung aller geheimen, chro-nischen, nervösen, Saut: und Bluttrant-heiten ber Wänner und Frauen. 9nig

Mur \$5.00 pro Monat. Debicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Conntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.



jowe alle Saute. Binte und Gefchlechestraut-heiten und die schlimmen Folgen jngendlicher Und-ichweitungen. Nervonichwäche, verlorene Man-nestraft und alle Frauenkrankfreiten verden er-folgesich von den lang etablirten deutschen Werzten bel Minois Medical Dispensary behandelt und unter Ga-rantie für immer faritt.

Illinois Medical Dispensary,

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, #3 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Kongte dieser Anstalt sind ersahrene dentigte Spinlistun und detruchten ei als ihre sinen, ihre leidenden platistungen so sinen als möglich den ihren Gedrechen be beiten. Sie beiten grindfich unter Genantie, alle geheinten Krantbeiten der Midmer, Frankeisen leiden und Menstruationskörenigen ohne Erdertung, alte offene Geschwürz und Munden, Ernahenstruft zu., Prückgunt Verkrimmungen, Sieden, Prücke und vertwachtene Eliedes.

Behandlung, incl. Rediginen, nur

ben Bionat. — Cometdet diefes aus. — Stumben: 9 Uhr Morgens bes 8 Uhr Abendi: Conntags 10 bis 12 Uhr.



Merven- u. dronifde Rrankficiten geheift. Tierven n. dronische Krankheiten geheilt. Junge Männer, die an Jogen den Jugendfünden lieben werden derch Ekefteiziäht geheilt. Bers verrigereistung, Spermatourhoea, geheime keiden, Schwindel, Gedößighnischwäche, Mak-ueigung gen Meiellichald, Berievele, Mutha-longseite Audoldsag, naufiges Ariniren, Mang gel an Eucogie e. durch Ekstrigiäht geheilt. Männer in mittleren Jahren durch Eistrugtät ihrer frühren Anaft wedergegeben. Konstnitasions und Urberktischindung frei. Sido Gerante ür jeden in Vehendlung genommenen Hall. Ane Sprückun-den in Vehendlung genommenen Hall. Ane Sprückun-den in Erngebogen auf Berfangen. — Spreichtun-den in Erngebogen auf Berfangen. — Spreichtun-den in Erngebogen auf Berfangen. — Spreichtun-den in Erngebogen auf Berfangen. — Spreichtun-den, is Strends. Spründen ist dermachte ist zu Neural, is, Parainko, Schenmatismus und Franculrantheiten geheilt. 107aljutu

Reine Beilung, feine Bezahlung: Blut-Rranfheiten in 30 bis 90 Tagen gefeift. einerlei, wie erworden ober wie betaltet ichtennige Stellen, Geschwärere, unter halb lie Logen vertruden. Anti-Sodda loid ist unschläder. Thatflicken unter kloten untere Behandtungen und unsen Bedingspungen besätigen fr. Konstitution frei und beidat. HOT SPRING REMEDY CO.,
(Incorporated).

Chicago Office: 189 W. Mainson STR
Raswaris moduende Baltenien drieffic declaracit.

Bidtig für Ranner! Schmitz's G e h c i m : Mi i t t e l kriven alle Geidichtis, Nerbens, Muls Contober droug : Kranfeeten i eber Art ichnell, üher, bing-Ridaner drudge, Unvermögen. Bandwaren, alle ur-näten Leiden m. i. m. werben bund ben Gebrand un-ferer Muttel immer erfolgerich lutzit. Sprach bet mit vor ober fohrt Gure Al reife, and wir fenden fünd fund Anstauft über offe unfere Altriel.

E. A. SCHMITZ,

Der gang außergewöhnlich milbe Winter Deutschlands - in einem Garten bei Oberlahnftein ftanb am 2. Marg ein Ririchbaum in voller Bluthe - veranlagte einen Mitarbeiter ber "Röln. 3tg." die alten Jahrbücher bon Trithem, Lupacz, Thoaldo, Pilgram, ber Limburger Chronif u.f.w. nach Berichten über ähnliche Erfahrungen zu durchftöbern. Die Ausbeute mar ziemlich reich. Go fand er über ben Winter bon 1182 folgende Bemerfung: "Der Winter war fehr milbe; bieBaume batten um Maria Lichtmeg fcon Friichte." 1186 war er fo warm, bag an ben meisten Orten im Januar und Februar bie Bäume bluthen. Die Raben und andere kleinere Bögel brüte= ten. 1287 blübten in Ronftang eben= falls die Bäume; man pfluate Rofen, Beilden und andereBlumen um Beih= nachten. (?) Die Mädchen kamen mit Blumenfranzen geschmückt zur Rirche. Die Anaben babeten im Bobenfee. 1289 war abermals ein fehr gelinder Winter. Noch bor Weihnachten fand man im Elfaß Blumen; an ber Mofel grünten bie Bäume, im Februar hatte man Erdbeeren, im April blühten die Trauben. In Defterreich fand man bor Weihnachten Beilchen. Im Jahre 1323 glich ber Winter bem Frühling. Un der Mofel blühten die Bäume im Januar, die Trauben im April, um Pfinasten war Ernte. 1397 wurde an ber Oftsee im Mai geerntet. Bein und Rorn ftanden im Mai in gleicher Bliithe. In Roblenz und Boppard hatte man in der Pfingstwoche schon neues Brot. Der Winter bes Jahres 1420 zeichnete fich burch feine fanfte Witterung besonders aus. Un ber Mosel blühten die Bäume um Nito= laus (6. Dezember), die Garten und Relber waren boll Blumen. 1478 war bon Deihnachten bis Dreifonigen faft fast alle Nächte Donnerwetter mit Sa= gel und fehr warmem Winde. 1306 fingen die Bäume im Februar an zu blühen; Raupen und Ameisen erschie= nen wie sonft um St. Johannes. 1520 hat man nur an einem Tage Gis und Schnee bemertt. 1702 stellte fich um ben halben März eine folche Site ein, wie fast nur im bochften Commer vor= fommt. Gegen Ende biefes Monats blühten allgemein die Baume, die Wein= ftoce trugen Gescheine. 1708 fand man in Trier gegen Ende Januar Beilchen und Hacinthen in Menge. 1723 begann die Traubenblüthe an ber Mofel schon im Mai, im Jahre 1726 eben= falls. 1783 waren die Friihlingsmo= nate ftets bon warmer Witterung be= gleitet. Um Jafobi fand man in Trier icon reife Trauben.

Die Rinderarbeit in Deutschland.

Nach einer in ben Vierteljahrshef= ten gur Statistit bes Deutschen Reichs peröffentlichten llebersicht über bie jugendlichen Fabritarbeiter und die Fa= britarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892 wurden in Fabrifen und ähnlichen Anlagen, die ben Gewerbe-Auffichtsbeamten (Fabritinfpettoren) unterstellt find, 208,251 jugend= liche Arbeiter im Alter bon unter 16 Jahren (gegen 241,737 im Jahre 1890) beschäftigt, und zwar im Alter von un= ter 14 Sahren 7315 Anaben (1890: 17,256) und 3897 Mädchen (1890: 10,231), im Alter bon 14-16 3ah= ren 128,304 Arbeiter (1890: 138,754) und 68,735 Arbeiterinnen (1890: 75,= 498). Die Fabrifarbeit von Kindern ift nach diesen Bahlen seit 1892 in er= heblichem Maße gurudgegangen, näm= lich um 59 Prozent; hauptsächlich ge= wiß in Folge ber neuen gefetlichen Beftimmungen über bie Beschäftigung bon Kindern. Berhältnigmäßig am zahlreichsten finden Rinder Verwen= bung in ber Textilinduftrie mit 32.2 Prozent, in der Industrie der Nah= rungs= und Genugmittel mit 19.0 Bro= gent und in der Induftrie ber Steine und Erden mit 14.2 Prozent bon ber Gesammtzahl aller in Fabriten be= schäftigten Kinder. — Die Zahl ber Arbeiter zwischen 14 und 16 Jahren hat fich feit bem Jahre 1890 um 8 Prozent vermindert. Bon ihnen wa= ren 26.3 Progent in ber Tertifindu= ftrie, 12.6 Prozent in ber Metall=Ber= arbeitung befchäftigt. - Unter ben im Sahre 1892 beschäftigten 567,234 er= wachsenen Arbeiterinnen waren 225,= 255 ober 40 Prozent 16-21 Jahre, 341,979 ober 60 Prozent über 21 Nahre alt. 283,017 ober 50 Prozent der Gesammtzahl waren in der Tertil= induftrie, 78,758 ober 14 Prozent in ben Gewerben für Nahrungs= und Ge= nußmittel beschäftigt.

Gine japanifche Barmedofe.

Auf bem letten Rongreß für innere Medigin zu Wiesbaden trug Prof. Baelg, ein beutscher Urgt in Totio, seine Beobachtungen über bie heißen Baber bor, wie fie in Japan üblich find. Geine Mittheilungen machten bie Runde burch bie beutschen Blätter, und man war in Deutschland nicht wenig verwundert, alle bie erftaunliden Wirfungen bem heißen Babe nach= gerühmt gu hören, bie herr Pfarrer Rneipp für bas talte beansprucht. 3m Anschluß an seinen Bortrag zeigte bas mals Professor Baelg eine fleine japa= nische Wärmeflasche vor. Es ist dies ein mit Baumwollstoff überzogenes flaches handgroßes Blechfläschen, in das eine Patrone aus der Kohle einer Solanee gebracht und angegundet wird. Diefe Roble glimmt ftunbenlang fort, und wenn man bas Buchschen, in Tuch eingewidelt, (ben Dedel nach oben ge= tehrt) auf ben Körper bringt, fo erzielt man lange dauernbe gleichmäßige Erwärmung. Der Bortragende empfahl biefe Art ber Wärmeapplitation als Erfat in geeigneten Fallen für beife ober fich am Rorper erft erwärmenbe Bafferumfcläge ober Breiauffchläge. Sie hatte fich ihm in Fällen bon Rheu= matismus, Rolit berfchiebener Art und

Rodmals die judifden Rolonien Argentiniens.

Unferen fürglichen Mittheilungen über bie jubifchen Rolonien in Argentinien mag noch folgendes hinzugefügt

Die meiften jubifden Roloniften ma= ren fleine Banbler, Schneiber, Schuh= macher, hausirer, Schneiberinnen, Schmiebe u.f.w. Biele waren Bummler ber schlimmften Gorte, Diefe find es, bie fpater fortgeschicht werben mußten. Mit Ausnahme einiger beffarabischen Suben verftand niemand etwas bom Aderbau. Familien bon fieben Berfo= nen tommen am beften fort. Am Un= fang biefes Jahres gählten bie jübischen Rolonisten in Argentinien fast 6300 Seelen. Jede Familie erhalt etwa 190 Acres Land, 8-12 Ochsen, zwei Pflüge, zwei Eggen und ein haus nebit Lebensmitteln, bis bie Ernte heran= fommt.

Drei Biertel ber Ernte bes erften Jahres erhalten die Rolonisten, ein Diertel wird zurückbehalten gur De= dung ber Roften. Die Gefellschaft hat jeht eine Farm eingerichtet gur Babmung bon Rindbieh. Cobald eine Ro= lonie gegründet ift, wird Selbstverwal= tung eingeführt. Die Roloniften mah= len fich ihre Obrigfeit felber, bis auf einen Bertreter ber Gefellichaft, ber bie Kontrolle führt. Die Borfteber ber Rolonie kommen täglich zusammen und bestimmen bie Bertheilung ber Arbeit. Baron Sirich hat die Rolo= nisationsgesellschaft mit einem Rapital bon 2,000,000 Pfb. Sterling gegrün= bet. Es ift in 2000 Aftien zerlegt. Alle Aftien bis auf sieben gehören bem Gründer felber.

Die europäischen Staatshaushalte.

Die ordentlichen und außerordentli=

den Staatshaushaltausgaben bon

Europa, welche im Jahre 1883 19,184 Millionen Francs betrugen, erreichten für bas Jahr 1893 ben Betrag bon 23,840 Millionen Francs. Die Bunahme ber haushaltausgaben ber eurepaischen Staaten in ben letten 10 Jahren betrug bemnach 4656 Millio= nen Francs, gleich 24 Prozent. Die Nationen, welche am meiften ihre Musgaben erhöht, find: Deutschland um 2336 Millionen Francs, Rugland um 1047 Millionen Francs (ben Rubel gu 4 Francs berechnet), England um 795 Millionen Francs, Italien 315 Mil-lionen Francs, Desterreich-Ungarn 264 Millionen Francs etc. Frankreich hat im Gegentheil feine Staatshaus= haltausgaben für bas Jahr 1893 auf 3573 Millionen festgesett; was einer Abnahme von 216 Millionen gleich= fommt. Diese Abnahme betrifft haupt= fächlich bas Kriegsbudget und bas Budget ber öffentlichen Arbeiten. Wenn man die Zunahme ber Bevolke= rung ber berschiebenen Länder in Betracht zieht, fo betrugen bie Saushalt= ausgaben im Berhältniß ber Ginwohnerzahl: Francs 41.99 für Deutsch= land; Francs 18.15 für die Schweiz; Francs 14.74 für Rugland; Francs 3.40 für Stalien, und Francs 1.19 für Defterreich-Ungarn. Die Ausgaben zeigen bagegen eine Abnahme bon Francs 10.95 für Spanien; Francs 8.09 für Holland; Francs 7.30 für Frankreich, und Francs 2.28 für Bel= gien. Nach ben für bas Jahr 1893 festgesetten Staatshaushalten und nach ben letten Bolfszählungen betru= gen bie Gesammthaushaltausgaben im Berhältniß der Einwohnerzahl ber hauptfächlichften europäischen Staaten: Francs 104.18 für Deutschland; Francs 102.40 für England: Francs 87.55 für Frankreich; Francs 62.98 für Desterreich-Ungarn; Francs 61.99 für Holland; Francs 57.40 für 3talien; Francs 55.52 für Belgien; Frcs. 42.55 für Rugland; Francs 41.94 für Spanien und Francs 35.25 für bie Schweiz.

Das Budget Berlins.

Bon 2,100,000 Mart im Jahre 1830 ftieg bas Budget ber Stadt Berlin in ben nächsten 30 Jahren auf 11,= 800,000 Mt., um im Jahre 1870 bie Sohe bon 17,900,000 Mit. gu errei= chen. Für bas Ctatsjahr 1880-81 ftieg es auf 39,100,000 Mt., und im Ctats= jahr 1893-94 erforberte bie Dedung ber Bedürfniffe Berlins eine Musgabe bon 85,500,000Mart! Aber wie gewal= tig ift bie Raiferftabt auch herange= wachsen in den Jahren!

Drei ehrwürdige Giden.

Bohl bie ftartften Gichen in Deutsch= land stehen in ber Umgegend von Ber= lin. Die erfte fteht unmittelbar am Grunewald im Dorfe Dahlen, 6 Rilo= meter bon Berlin. Nach ber Chronit bes Ortes fteht biefer herrliche Baum feit bem Jahre 1436. Acht Männer bermögen ben Baumftamm nicht gu umspannen. Die Sohe beträgt 34 Me= ter und der Umfang ber Baumfrone 26 Meter. Die zweite Giche fteht 30 Rilometer bon Berlin bei Fintenfrug; biefer ftolge Baumriefe wird bie Ronigseiche genannt. In ber Rinbe bes Baumes findet man die Namen bon Friedrich bem Großen, Friedrich Wilhelm III., Friedrich Wilhelm IV., Rai= fer Wilhelm I., Raifer Friedrich III., Merander v. Humboldt, Theodor Ror= ner, Friedrich b. Schiller, Berber, Riidert, Iffland u. f. w. eingefragt. Reun Manner find nicht im Stanbe, ben Baumftamm zu umfpannen. Rach ben altesten Chronifen foll ber Baumriese um bas Jahr 1493 gepflangt worben fein. Die britte biefer ftolgen Gichen fteht unmittelbar an ber Chauffee gwischen Werbig und Letschin im Dberbruch, 10 Meilen bon Berlin. Behn Männer find erforderlich, biefen Baumriefen zu umfpannen. Die Bobe bes Baumes beträgt 34 Meter und ber Um= fang ber Baumfrone 20 Meter. Rach ben älteften Chronifen bes Ortes Berbig foll bie Giche im Jahre 1453 ges pflangt fein.

bei Migrane u.f.w. auf's befte bewährt. | Sefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

MAIN STORE, 112, 114 und 116 State Str.

Oster-Grüße!

Bergleicht unfere Breife mit anderen Anzeigen in diefem Blatte.

Berfaufspreis	
attun. leich: beichädigt—werth von 5c bis 6c die Yard- Lerfaufspreis	- 2c
dwerer ungebleichter Muslin, leicht beschädigt-werth Bertaufspreis	
€E	Putwaaren.
	Ein schöner großer Jet-Hut mit Tips und Blumen garnirt, werth \$5.98, Bertaufspreis
被到了关 关	Seht unseren eleganten "Daish Bell", ber neueste Sut, garnirt mit Moire-Band, werth \$3.98. Bertausspreis
	Crufhed Rofes, alle Schattirungen, 6 im Bund, 29¢ merth 59c, Berfaufspreis
	Damen- und Rinder-Dreg-Gute, werth 79c, 19c
	Große Auswahl bon Beilchen, Berfaufspreis 1¢
	Mäntel.
	Gin elegantes Broadcloth Cape, Accor- bian gefältelter Rragen, werth \$7.00 - 429 QR

500 Anaben Reefers, eleganter Stoff, alle Schattirungen, werth \$2.50 . Berfaufspreis. 79c Ein elegantes Damen - Jadet, fanch ges mischte Stoffe, werth \$10.00 -Damen Bercale Baifts, werth 50c, Bertaufspreis. 23c Rleider und Sute. Da wir ben ganzen Korrath ber Lubington (Mich.) Hofen-Fabrit zu weniger als 40c am Dollar gefauft hen, werben wir biefelben zu verhältnismäßigen Breifen verkaufen.

50c, 75c, 98c und \$1.50 Männer Gofen, werth \$5, \$6 und \$8 — \$3.00

merth bis zu \$3.00-19c 25c 39c und 50c Febora und Derby Manner-Gute, neuefte Mufter und Farbenrben- \$1.00 und \$1.50

Caisanstaga

Seivenstoffe.	
441 Stüde einsache und gestreiste farbige Cloria Seibenstoffe, 24 Zoll breit, regulärer Werth 49c. Berfaufsbreis.	290
3840 Hdd. Erhstal Bengaline Seibe, 21 Zoll breit, in hellen und dunklen Schattirungen — guter Wertl 311 Isc. Berkaufsveis	496
5000 Ybs. Cream weiße Sabutai Seibe, 22 Zoll breit—werth 50c.	290
169 Stude bebrudte Japanifche Seibe, 36 Boll breit, alle mit dunflem Grund-werth 79c.	550
350 Stüde Switel Seibe, die neuesten Frühjahrs-Nobitäten, werth \$1.00-	590
Wir zeigen das vollständigste Lager von schwarzen und farbigen Moire-Seiden- und Sammetstoffer Stadt und garantiren, daß unsere Preise um 15 bis 50 Prozent niedriger als die unserer Concurren	
Kleiderstoffe.	
Frühjahrs-No itäten, Pinhead Cheds und Suitings—werth 50c Yard— Verfaufspreis	350
Einsache und sanch Suitings, Broches und Wicker Gewede-werth 75c Yard— Bertaufspreis.	50 0
The New Shoreham Guitings, 46 goll breit-werth \$1.25 Pard- Berfaufspreis.	750
The New Marguerite euiting8, 54 Jou breit—werth \$2.00 Pard— Berfaufspreis.	1.25

=	Corfets.	
=		
3	American Labh, extra lang, 6 hafen Cor- fet, werth \$1.50. Berfaufspreis	1.00
•	Ein elegantes Corfet, franz. Form, extra lang, werth \$1.25; Berkaufspreis	89c
=	Unfer reguläres 79c Corfet, für dieien Berkauf.	49c
=	Corded Waifts für Rinder, alle Größen	25c
	Befat.	
•	500 Stude Jet Baden - werth bis ju 25c Db. Berfaufspreis	10c
	Alle Farben Ruffling für Kleider-Befat, werth 20c Parb — Bertaufspreis.	80
0	500 Groß Rleiderfnöpfe, alle Farben, werth bis zu 25c Dugenb — Berfaufspreis	20
L	Unterzeug.	

Swiß gerippte Damen Befts, feine Mermel Richelieu gerippte Damen-Be mel, feibene Banbeinfaffun Gerippte Bests für Damen, g lange Aermel, und Seiden Manner Balbriggan-Semden in ecru und naturfarbig, a

Babies

Booties

Ingrain Teppiche, werth 40c Yard, Berfaufspreis 29c Tapestry Teppiche, werth 50c, Berkaufspreis 39c Extra Supers, werth 60c Yarb, Berfaufspreis 49c 500 Rollen China Matting, werth 15c Parb. 10c 500 Rollen China Matting, werth 20c Parb, 122c Tabeten. Wenn 3hr Gure Barlors ober Schlafgimmer tabegieren laffen wollt, fprecht bor und wir werben Guch bie neuesten Mufter zeigen. Preife die Riedrigften.

Teppiche.

19c

5¢

Befter Rag Teppich, werth 25c Yard,

efte feine Mar- 401	Sandiduhe.	
ests, teine Aer. 12½c ng u. Finish. 12½c geschlossener Hals, 19c	450 Paar Fabrif-Muster-Glacehandschuhe— etwas beschmutz aber ausgezeichnete Quali- tät—alleGrößen—Auswahl	49
n n. Unterhofen, 39c	Schwere, boppelte Fingertipped Glaceband- fcube-bei biefem Bertauf	5 0
Muslin-1	Interzeug.	_

ZDUILED	
Gestricke Babp-Hemben, alle Größen	19
Feine Spiken garnirte Damen-Beinkleider, werth 50c, für.	4.4
Malle Grave Damen. Gamma treeth age	
Berkaufspreis	46
Leinen.	
Reinleinene Damast-Sandtücher, geknotete Franzen, Größe 18x34, werth 121/4e, Berkaufsvreis	8
Bolle Größe Marfeilles Quilts, werth \$1.00, Verfaufspreis	06
Reinlemene fcottifche Crafh Twill, werth 12½c, Berkaufspreis	
zrifh Homelvun hohlgeläumte Tılchdeden, alle Größen, werth \$1.25, Berfanfspreis	196
Shuhe.	
000 Paar Ruffet Ziegenleber-Schuhe für Kinder, Bals und Knöpfe, tipped und glatte Zehen, Größen 9 bis 13/4, werth \$1.75 — Berfaufspreis	98
000 Baar Doze franz. Hafen Strap Sandalen Slippers für Damen — Größen 2½ bis 7 — werth 82 — Berkaufspreis.	98
000 Paar Palentleder Strap Sandalen Slippers für Damen, werth \$1.50 — Verkaufspreis.	98
500 Baar bandgewendete franz. Glace Prinz Albert Schuhe für Damen — Größen 2½ bis 7 — von U bis E — werth \$3 — Berkaufspreis	\$1.9
	**

1500 Paar Satin kalbleberne Männerschuhe, Bals und Congreß, Größen 6 bis 10 — werth \$3 — Lerkaufsyreis 2500 Paar Dongola Patentspiken Blucherette Damenschuhe, Schuür- und Congreß, Jacon, Breite und Pic. Zehen — Größen 2½ bis 7 — werth \$3 — Berkaufspreis \$1.49 \$1.98 3500 Paar Ruffet Biegenleder Mannerschube, Yale und Bic. Beben — werth \$3 — Bertaufspreis. \$1.75 Basement:Bargains. 750 Dupend glatte Gläfer — werth 5c, 20 6000 Glas Cream Jugs — werth 8c, Berfaufspreis 6¢ 1400 Blech Bafins, werth 10c, 1000 Dutenb Zaffen und Untertaffen, - werth 121/2c, 400 weige und Gold Frühftüdsteller, werth 121/4c, Berfaufspreis 8c \$2.98 150 Thee-Services, werth \$4.50, Berfaufspreis.....

PARDRIDGE'S MAIN STORE, 112. 114 und 116 State Str.



200 Tafel-Services, werth \$6.00,

Credit fuer Alle!

Grecitt Kuor Allo!
Crohe Bargains in Angügen und Nebergiehern
nach Maß gemacht ob. fertige Waare. Erster Klasse
Bassel. Unter. Standuhren und Schmestagen.
Ihren. Standuhren und Schmestagen.
Ihr könnt Geld haren. wenn Ihr Such an uns
wendet. Frühjadvismoden sind jedt sering. Bir laben Sie zu einem Besuche ein. Alles wird abgestefert. sobald die erste Anzahlung geleiste worden ist.
The Manufacturers Depot, 113 Adams Str.,
Simmer 42. Eegenüder der Hostossee. — Implimo

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Gin reines Maly- u. Dobfensbier, besteni In Flaichen und per Jah. Lelephone 4281.

Regelmäßig wochentliche Boft-Dampfdifffahrt bon Baltimore nach Bremen

1	Commerabsahrten von Baltimor
ı	"Gera" Mat 2., Juni 13.
1	mai 9. Junt 20.
J	mai 16. Junt 21.
1	e, 2 armitables apai 93. Sull 4.
ı	granting and so that it.
1	Juni 6., Juli 18.
1	Erfte Rajute \$60, \$70, \$80.
1	Rad Lage Der Plate Die obigen Dambler find tammelich neit, pon poral

M. Shuhmader & Co.,

3. Bm. Efdenburg,

Die letzten 4 Tage

262 und 264 State Str.,

Binter-Anzüge für Männer.

1365 Männer ganzwollene Anzüge zu 22.85, werth \$12.50. Diese Unzige ind aus fiarten Stoffen gemacht, nach neueiter Mobe, in bellen und binnfen Farben, gut werth \$12.50, ober Gelb zurüderfratet.
Diese Unzüge könnt Ihr vier Tage für Inspizirung zu Haufe behalten nuch venn nich wolftändig aufries enstellend geben wir Euch Eure \$2.85 zurüd.

1700 ganzwollene Männer-Anzüge, Cheviots und schottliche Naids, zu \$4.85, werth \$16.50.0der Gelb zurüderfratete. Die Wanter lind nach neueiten Schnitt und baben die Schneibertverstäute noch feine 30 Tage verlässen. Die Nufter wie Facons find frisch und neu und garantiet gutes Facons find frisch und ko.85, werth \$20, einsach und verleiche Schrift 1500 elegante Männer-Gesellschafts-Anzüge zu \$3.85 verth \$25, in Cuttavass.

werth \$25, in Cutawans, einfach und boppelfnöpfige Sads, und Sads mit geraber Gront, eingefast und benäht.
1200 elegante Befellichafts : Manner-Anguge gut 89.85, worth \$30. Diefe Anguige find positiv bon Schneibern gemacht, mit Setbe- und Atlas-Futter, in ben neuesten Schattrungen und find ber feinften Rundenichneiber-Arbeit gleich. Diefe Anguge werden ben Anspruchsbulkten genigen.

Glegante Manner:Bofen. 2890 elegante Sofen ju 85, berth bis ju \$4.50. 6318 gangvollene Drefthofen für Manner ju \$1.87, berth \$6 und \$7. 2615 Cuftom-Sofen für Manner ju \$2.65, werth \$7.50 und \$8.

Frühjahrs-Hebergieher für Manner. Frühjahrs-leberzieher für Männer.
1000 reinwollene Frühjahrs-lleberzieher für Männer, zu \$.85, werth \$12, oder Geld zurüderfattet.
Diese lleberzieher find in dunklen und bellen Farben vorrättig und in jedem Geschäft \$12 werth.
050 englische Kerjen-lleberzieher zu \$5.85, werth \$15.
790 bübliche Ueberzieher für Männer, zu \$7.85, with.
\$18, oder Geld zurüderfartet.
250 bibliche Verhalteberzieher für Männer, einfand dund bodheltschöfte, in bellen und dunklen Farben, in Kersehs, Beavers, Meltons und Homelpun zu \$9.85, werth \$30.
Ausstatungswaaren.

Tinspiattungsmaaren.
Ein prächtiges Lager von herren-Ausstatungswaaren, welches Eure Borfe öffnen wird.
Reife leinene henden für Manner, ju 31c, werth Musitattungsmaaren. pl.00. Leinene Rragen für Männer gu 7c, werth 25c. Leinene Manidetten filt Männer, gu 9c, werth 35c. Feine feinene Taschentücher für Männer gu 4c, werth 25c. Sinter-Unterzeug für Manner gu 39c, werth bis 3u \$3.50.
Seibene Sofentrager für Manner, ju 12c, werth 55c.
Reine feibene Krabatten für Männer ju 12c, werth 45c.
Feine seibene Krabatten für Männer zu 11c, werth

75c. Feine Derbh Sute für Manner, Miller und Duns fan Moben, ju 98c, werth \$4 und \$5. Seibene Rlugd-Rappen für Manner ju 98c, werth \$4 und \$5. Diese Waaren muß man feben, um urtheilen gu konnen. Der Raum gestattet uns nicht, die vielen Bargains, welche Such erwarten, naber zu beschreiben. Der Perkauf findet jeht ftatt.

Rur für 20 Tage. 262 & 264 State St. swifden Ban Buren und Jadfon.

Achtet genau auf die Rummern und das Auskänges foild. Arrt Euch nicht im Lofal, 262 und 264 State Etc. Reine Hofibestellungen ausgeführt während dies fes Berkaufs. Diefer Bertauf mut am nächten Camftag um 9.30 Uhr Abonds abgeschloffen und alle Waaren bertauft

WASHBURN-**CROSBY'S** SUPERLATIVE



Achtet darauf, daß Ihr die obige Marke mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in den berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 faß per Tag.

Beftes in der Belt! Beftes in der Belt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

3wilchendeck=Billette billiger wie je. ■ Kauft jett. ■ Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO. 62 Sud Clarf Str. Offen Sonntags von 10 bis 12 Ubr.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Zinsen, teine Abgaben mabrend ben Ab-gablungszeit. "Title Guarantee & Truft Co." lie-fert ben Kaufbrief. — Tägliche Exturfionen von unserer Office. A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co. General-Agent 225 Dearborn Str.

"Löwen Store" Bertrümmert.

Milwaufee Abe. und Paulina Str.

Billigster Plat in Chicago für GROCERIES

freie, pünktliche Ablieferung nach allen Cheilen der Stadt! Alle Waaren, die vor 2 Uhr Nachmittags gekauft oder bestellt sind, werden noch am felbigen Tage geliefert. Donnerstag extra billige Preife!

99-41	
Unfer in Taufenden Familien einges führtes White Swan Minnefota Hard Wheat Patent-Diehl. noch einige Tage das Bri 311	Früchte.
Sard Wheat Patent-Diehl, noch & 9	
einige Tage bas Brl ju	Größte California-Pflaumen, = 25c
er Sad,	3 Plund für. 19c Große Alliornia-Pflaumen, 19c Große Galifornia-Pflaumen, 19c Größe Muskated Rofinen, 19c Große Muskated Kofinen, 14c Große Muskated Kofinen, 14c Geolech Rofinen,
Beftes St. Louis Winterweigen- \$3.15	Gripte Briscote Messey
Mehl, das Brl. att	3 Brund für 190
Auseil wir augenblicklich mit 25=Bid.	Große Dluscated Roffnen.
Gaden überladen find, und um den	3 Bfund für. 14c
Borrath zu reduziren, offeriren wir 25-AfdSade am Donnerstag für 350	3 Plund für. Geedlech Rofinen, 2 Rund für. Gnglische tierne Rofinen, 3 Plund für. 5c Garci-Lafei-Pfresiche, 3-Pid-Rannen für. Sute Lafei-Lefteride,
	Gualide fleine Matter
Bestes Böhmisches Roggen-Mehl, \$2.85	3 Pfund für.
Bestes Böhmisches Roggen-Mehl.	Janch- Zafet-Pftrfiche. 401.
Schumadars Walley Costs	3-Pid. Rannen für
6 Rfund für	Sute Lafel-Pfiriiche.
Befte Buchweigen-Gruse,	SelbRannen für 122c Milrobeite Zomatoes.
das Bid	3-PibRannen für 1250
Feine Geriten-Grube,	Allerbefte Tomatoes,
Bettes Bohnitches Roggen-Nehl, S2.85 bas Brī. Beites Bohnitches Roggen-Nehl. 36c Schunachers Rolled Cats, 14c Befte Buchweizen-Grüße, 5c bas Bid. 5c beite Gerften-Grüße, 3 Hund für. 3 Groß Gerfte (Graupen), 10c	Allerbeite Tomatoes. 3.3-PhAdanuen für 25c Beste candirte Carin June Beas. 3.2-PhAdanuen sur Beste candirte Erring Beans, 4.2-PhAdanuen sur Styles beste Zuder-Korn,
	3 2-Rid - Kannen für 25c
35'2 Pillind ign. Seiner Bearle-Barleh, 21'2 Vinnd für. Bestes Pumpernidel-Mehl, 17 Pillind sür. Zhoberteitetes Budweizen Pfanntuckens Mehl. 2-Vinnd-Racket 8e	Befte canbirte String Beans.
214 Brund für	4 2-BidRannen für Zoc
250	Lutles bestes Zucker-Corn, 4 2-19fbRainen für 25c
Rubereiteten Buchmeizen Manneumen	Forit Lucier-Corn
	Forti Zuder-Corn. 5 2-18 dKannen für 25c Etaffords eingemacht Bicklis, 9c Sunders Saction.
Quafer Dats.	Ctafforbs eingemachte Bidels,
2 Padete für 1.00	Die Flaiche
Cuafer Dais. 2 Pacete für. Unnt Zemimah Pfannkuchen. Mehl. 8c	Supbers Satjup, bie Pintflafche 20c
Seiner und grober Gage	Enybere Catiup,
3 Pfund für 1UC	bte las Rints Floring
Feinstes Weigen Grieg-Dlehl, 100	Plymouth Cating, 13c
Feiner und grober Sago, 3 Pfund für Feinfes Weizen Gries-Mehl, 10c	Pihmouth Catiup, die Pintslasche Ripmouth Catiup
Ortice was Thee -	his La Olivetta Sala
Unfer 34c Maubheling Java-Kaffee, ber- felbe weicher überall für 35c verkauft 30c wird, am Donnerstag, der Afund.	Bulls Noot Beer. 9c. 15c. 25c. 25c. 25c. 25c. 25c. 25c. 25c. 2
felbe welcher überall für 35c perfauft 900	Dulls Root Beer, 9c
wird, am Donnerftag, per Pfund	Tiv-Top conbenfirte Mild. 15c
Unfer 29c D. G. Jaba-Raffee, welcher	2 Rannen für
uberall fur 30c bertauft wird, am Don- 27c	Bon-Zon Bating Powder, 1-Pfd. Buchfe für Feeiner Tijde-Burne. Weiner Tijde-Burne.
Allerheiter Soutos Waffee	Gerade in out mie De Merical
bas Pfund	Feiner Tijd-Shrup, 23c
felde welcher überall für 35c verfauft 30c wird, am Donnerfag, der Kund. Unfer 29c D. G. Jada-Kaffee, welcher überall für 30c verfauft wird, am Donn 27c merfag das Kinnd. Allerbefter Santos-Kaffee. das Kinnd. Unfer 25c gemifdter Santos und Kio. das Kinnd. Unfer 19c Gruifed Java, das Kinnd. Unfer 19c Gruifed Java, das Kinnd. Unfer 17c Gruifed Java, das Kinnd.	Feiner Tifd-Sprup, 14-Gallonen-Kanne. 23c
Das Binnb.	Feiner-Lisch-Syrup, 1-Quart-Ranne 13c
has Riturk	Danfee Manie Shruh
Unfer 17c Cruthed Rapa.	Panfee Maple Shrup, per Quart-Ranne. Granife Mable Snrup
das Piund	Granite Maple Shrup. 1/3 Sallonen-Kanne für
Wleifd, Butter und Rafe.	% Gallonen-Ranne für
60 ve - 600 - 10 0 00 to v o	einen 15 Minub Roit file
Schinfen, bas Pib 714c	Feiner Frucht-Jelly,
Magerer, burchwachsener, geräucherter	Feiner Frudis-Leath, 17ec 5 Phund-Jar für. 17ec Chas. Conthwells feinen import. Jam, 17ec 2 Phund für
Sped, bas Bib 10c	Chas. Couthwells feinen import. Jam,
Relfon Morris & Co.'s beftes Schmalg,	2 Plano lar
Mellon Worris & Co. *s beste geräucherte Schünken, bas Pib. Magerer, burchwachsener, geräucherter Speech, bas Pib. Action Worris & Co. *s beste Schmalz, bas Pib. Smitt ober Triehwans Autterine	Fische.
	Frifde importirte Baringe.
Beiter Gream Brid-Rafe, bas Bib 12c	12 für. Feine importirte hollänbijde Säringe. das Fäßgen Domeltic hollänbijde Säringe, das Fäßgen 486 Muttard Sarbinen. 4 Richfen
Delle AAA Cood Gracters, Das Bib 31/6	Feine importirte hollanbifde Baringe, bas
Befte Ginger Snape, bas Pib 414c	Fäßchen 59c
Deutsche Gier-Audeln, das Pfd	Domeitic hollandische haringe, das Faggen 48c
Echte italienifche Maccaroni, bas Bib 5c	
Befte ausgelefene Butterbohnen, bas Pfb 3 16c	Del-Sardinen, 4 Büchsen
Befte ausgelefene Bachsbohnen, bas Bfb. 314c	Zabař.
brote impilitue article Kulter-Griben h. W. 3146	
Gelbe Wiscoufin Erbier, bas Pib. 2c Gelbe gespaltene Erbien, bas Pib. 9c Lefte biefige Luffen, 4/2 Pib, für 10c Befte Korn-Starte, 2 1:Pib. Padete für 9c	Rlow Boh Rauch-Tabak, per Kiund 31e Rauch-Tabak, per Kiund 31c
Befte hiefige Binfen, 41/2 Bfb. für 10c	Sweet Liv Top Rauch-Tabat, ber Bfunb 31c
Befte Rorn-Starfe, 2 1:PidPadete für 9c	Sweet Liv Top Rauch-Tabat, per Pfund 316 Old Tip Top Rauch-Tabat
Dene abuid Citter, and Bib. Inc 100	Climar oder Spear Dead Chewing Tobaco,
Wasch-Soda, 7 Bib. für 5c	per minno 406
Brieflichen Beftellungen wird bie	größte Aufmertfamteit gewidmet.

Brieflichen Beftellungen wird die größte Aufmertfamteit gewidmet. 2c=Verkauf im Recoment

Quart Blech Valls. 2 rohe Blech-Divpers. 2 digerne Kartoffelflampfer 2 deberfuhferte Dentiffer 2	e Roblenichaufeln. 2 c 4reihige Fafer-Sanbburften 2
erginnte Orahi-Geisenhalter. 2 lech Match Safes, mit zwei Tasten. 2 tarte icharle Feleischhader mit Holgariff. 2 teine Schranbenzieher. 2 rosse Porzellan Bettrastroff. 2 tessinge Logelbauer Sprungs. 2	c 2 Duhend für 2 Elech-Kartoffel-Reiber 2 E Bügdetigen-Unterftüge 2 E Reine eiferne Speil Bradets 2 E Berzinnte Blech Duft Pans 2 E Runde hölgerne Maufefallen 2
eueste Draht-Sterfchläger	c 3 Blech Theelöffel 2

937, 939, 941 MILWAUKEE AVE.

halben Preis perfauft merben. Gie brauchen nicht

viel baares Geld ju haben, ba wir auf

perfaufen und ohne Bürgichaft. Auch Damen-Jackels, Capes, Uhren, Diamanten u. f. w.

if kleine wöchentliche oder monatliche Abidlagezahlungen. 208 STATE STR.,

Preis = Ermäßigung!

Schiffstarten!

bon unb nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter-dam, Havre, u. s. w., u. s. w.

Wechsel, Bostauszahlungen und Einziehung von Erbichaften prompt und billig beforgt burch Wasmansdorff & Heinemann. General:Agenten,

145—147 Randolph Str. Sonntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

34 La Salle Street Passagescheine, Cajnte und 3wifdended über Samburg, Bremen, Untwerben, Rotterdam, Umfter-bam, Stettin, Sabre, Paris, 2c.

Deffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi: gungen, Erbicafte-Rolleftionen, Boftaus: jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Algentur der Sanja-Linie Buifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.
Extra gut und billig für Zwifdendeds.
Paffagiere. Reine Umfteigerei, fein Cafife Carben ober Ropffteuer. — Raberes bet

ANTON BŒNERT,

84 LA SALLE STR Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. Goldzier & Rodgers, Medytsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Cte., Simmer 901-907.

JOHN L. RODGERS.

A. LONGENECKER, früher Schatsonwalt.

R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Redfs: Ramaite, Simmer 408, "THE TACOMA". Retholiede MaGalle u. Mabijonitz. Chicago. 13a6m

MAX EBERHARDT, Frieden Srichter, 142 Weft Mabifon Ctr., gegenüber Union Gir. Mohnung: 496 Affland Boulevard. 16jal; Finanzielles.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago.

ein allgemeines BANK-GESCHAEFT.

Sinfen darauf bezahlt. Bebofitoren tonnen af fo arrangiren, daß Ihre Hammiten während ihrer Abwefenbeit Geld ziehen können. Berheirathete Frouen können auf ihren eigenes Kamen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eigene Am Muslandifche Bechfel .- Bechfel auf Die Bant bon Irland und thren Filialen bon L. 1 und aufodris.
Schäftsftunden: 10 Uhr Vorm, bis 3 Uhr Nachn.
Sauftags: 10 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachn. und vos 6 bis 8 Uhr Nebnds.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro..

120 LA SALLE STR., Verleißen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Poppelte Sicher

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Sphotheten in fleinen und großen

Beträgen ftets an hand. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

berleibt

Geld auf Brundeigenthum. Cicherheiten ju vertaufen. . Inlj

GELD

auf erfte Shpothefen auf Chicago Grunbeigenihum. E. S. DREYER & CO., 1991 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling,

145 ga Saffe Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen

zu verkaufen. STRAUS BROS. & CO.

BANKERS, 128 LA SALLE STR., - CHICAGO. Depositen gewünscht.

Bir verleihen Geld auf gute hinterlagen zu den niedrigften Raten. — Das Ausstellen und verlaufen von sphoatheten auf erfte Rlafie ver-besiertes Chicago Grundeigenthum unfere Spezialität. Schukverein der hansbesiger

gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Mm. Gievert, 3204 Wentworth An, Terwilliger. 794 Milmantee Abe, B. Weiß, 614 Racine Ave. N. g. Giolte, 3254 G. gaifteb Gin.